



OFFICEJET PRO X476 AND X576 MFP SERIES

User Guide





HP Officejet Pro X476 und X576 MFP Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2012 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 3, 4/2014

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Produktinformationen	1
	Produktübersicht	2
	HP Officejet Pro X476 MFP Series Modelle	2
	HP Officejet Pro X576 MFP Series Modelle	3
	Umwelteigenschaften	3
	Barrierefreiheit	4
	Druckeransichten	5
	Vorderansicht	5
	Rückansicht	6
	Schnittstellenanschlüsse	7
	Position der Serien- und Modellnummer	7
	Bedienfeldanordnung	8
2	Bedienfeldmenüs	13
	Kopieren – Menü	13
	Faxen-Menüs	15
	Scannen-Menüs	15
	Apps	17
	Anschließen & drucken	17
	Menü Einrichtung	17
	Faxeinrichtung – Menü	17
	Netzwerkeinrichtung – Menü	21
	Menü „HP Digital Solutions Einr.“	22
	Geräteeinrichtung – Menü	22
	Extras – Menü	27
	Menü Berichte drucken	28
3	Anschließen des Druckers	29
	Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel	29
	Installation von CD	29
	Anschließen des Geräts an ein Netzwerk	30
	Unterstützte Netzwerkprotokolle	30
	Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk	30
	Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen	32
	HP ePrint	34
	Installieren des Produkts in einem Wireless-Netzwerk (nur Wireless-Modelle)	34

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über den Wireless-Einrichtungsassistenten	35
Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über WPS	35
Installieren der Software für einen derzeit im Netzwerk befindlichen drahtlosen Drucker	36
Manuelles Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk	36

4 Verwenden des Geräts unter Windows 37

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows	37
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	38
HP Universal Print Driver (UPD)	38
Ändern der Druckauftrageinstellungen für Windows	39
Prioritäten für Druckeinstellungen	39
Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	40
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge	40
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	41
Entfernen des Druckertreibers unter Windows	41
Unterstützte Dienstprogramme für Windows	41
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme	42

5 Verwenden des Druckers mit Mac 43

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac	43
Software für Mac-Computer	43
HP Dienstprogramm für Mac	43
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac	44
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	45
Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	45
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge	45
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	45
Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen	45
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	46
Eingebetteter HP Webserver	46
Faxen mit dem Mac	46
Scannen mit dem Mac	47
Verwenden Sie die HP Scan-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen ..	47
Scannen mit den Anwendungen Apple Preview und Image Capture (Mac OS X 10.6 und höher)	47
Beheben von Problemen mit Mac	48

6 Papier und Druckmedien	49
Papierverwendung	49
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiertyp in Windows	51
Unterstützte Papierformate	51
Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten	54
Befüllen von Papierfächern	55
Papier in Fach 1 einlegen (Mehrzweckfach auf der linken Seite des Geräts)	55
Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3	56
Einlegen in den Vorlageneinzug	58
Konfigurieren von Fächern	59
7 Tintenpatronen	61
Informationen zu Tintenpatronen	61
Verbrauchsmaterialanzeigen	62
Ansicht Tintenpatrone	62
Tintenpatronen verwalten	62
Einstellungen für Tintenpatronen ändern	62
Aufbewahrung und Recycling von Verbrauchsmaterial	63
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	64
Anweisungen für den Austausch	64
Auswechseln der Tintenpatronen	64
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien	67
Prüfen der Tintenpatronen	67
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien	68
8 Drucken	73
Druckaufträge (Windows)	73
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	73
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	74
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	74
Speichern von benutzerdefinierten Druckereinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	74
Verbessern der Druckqualität unter Windows	77
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	78
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	79
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	80
Festlegen von erweiterten Farboptionen unter Windows	81
Druckaufträge (Mac)	82
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	82
Drucken eines Deckblatts mit Mac	82
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	83

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	83
Einstellen der Farboptionen mit Mac	83
Weitere Druckaufträge (Windows)	85
Abbrechen eines Druckauftrags unter Windows	85
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	85
Drucken auf Spezialpapier oder Etiketten unter Windows	86
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	87
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	89
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	90
Erstellen einer Broschüre unter Windows	90
Weitere Druckaufträge (Mac OS X)	92
Abbrechen eines Druckauftrags mit Mac	92
Anpassen von Papierformat und Papiertyp (Mac)	93
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	93
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	93
Verwenden von HP ePrint	93
Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers	94
AirPrint	95
Drucker mit HP Wireless direkt verbinden	96
WiFi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken	96
WiFi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und von dort aus drucken	97
WiFi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken	97
Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln	98
Plug & Print USB Drive-Druck	99

9 Farbe **101**

Farbe anpassen	101
Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag	101
Ändern der Farboptionen	102
Verwenden der HP EasyColor-Option	103
Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben	104
Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen	105

10 Kopieren **107**

Verwenden der Kopierfunktionen	107
Kopieren	107
Mehrere Kopien	108
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage	108

Kopieren von Ausweisen	109
Abbrechen eines Kopierauftrags	110
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie	110
Sortieren eines Kopieraufträge	111
Kopiereinstellungen	111
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	111
Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien	113
Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen	113
Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier	114
Kopieren von Fotos	115
Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten	115
Beidseitiges Kopieren	116
Automatisches beidseitiges Kopieren	116
11 Scannen	119
Verwenden von Scanfunktionen	119
Scanverfahren	119
Abbrechen des Scanvorgangs	121
Scaneinstellungen	122
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	122
Scanqualität	123
Scannen eines Fotos auf USB	125
12 Faxen	127
Einrichten der Faxfunktionen	127
Installieren und Anschließen der Hardware	127
Konfigurieren von Faxeeinstellungen	127
Verwenden des HP Faxeeinrichtungsassistenten (Windows)	128
Verwenden des Telefonbuchs	128
Verwenden von Kurzwahleinträgen	129
Verwalten von Gruppenwahleinträgen	130
Festlegen der Faxeeinstellungen	130
Einstellungen für das Senden von Faxen	130
Einstellungen für das Empfangen von Faxen	134
Einrichten des Faxabrufs	137
Faxen	138
Faxsoftware	138
Abbrechen von Faxen	138
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen	138
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst	139
Faxspeicher	139

Löschen von Faxen aus dem Speicher	140
Senden von Faxen	140
Empfangen von Faxen	148
Lösen von Faxproblemen	150
Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen	150
Faxfehlermeldungen	151
Faxprotokolle und -berichte	157
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit	158
Fehlerbehebung beim Senden von Faxen	161
Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen	167
Beheben allgemeiner Faxprobleme	171
Zulassungsinformationen und Gewährleistungen	172
13 Verwaltung und Wartung	173
Drucken von Informationsseiten	173
Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver	174
Informationen zu Cookies	175
Öffnen des eingebetteten HP Webservers	175
Funktionen	176
Verwenden der HP Web Jetadmin Software	179
Funktionen für die Gerätesicherheit	179
Sicherheitshinweise	179
Zuweisen eines Administratorkennworts im eingebetteten HP Webserver	180
Bedienfeldsperre	180
Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste	180
Administratoreinstellungen	181
Farbzugriffssteuerung	181
Geschützte Protokolle – HTTPS	181
Firewall	182
Authentifizierung für Scannen/Faxen an Ordner	182
Syslog	182
Zertifikate	182
Signierte Firmware	182
Wireless-Authentifizierung	182
Energiespareinstellungen	183
Drucken im Modus „Büro - Allgemein“	183
Energieverwaltung	183
Reinigen des Geräts	184
Druckkopf reinigen	184
Reinigen des Scannerglases und der Walze	185
Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung	186

Reinigen des Touchscreen	187
Produkt-Updates	187
14 Beheben von Problemen	189
Kundendienst	189
Prüfliste zur Fehlerbehebung	189
Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist	190
Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen	190
Schritt 3: Testen der Druckfunktion	190
Schritt 4: Testen der Kopierfunktion	191
Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden	191
Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen	191
Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden.	191
Schritt 8: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen	191
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	192
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen	192
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	192
Das Gerät zieht kein Papier ein	192
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.	193
Vermeiden von Papierstaus	193
Beseitigen von Papierstaus	194
Papierstau-Positionen	195
Beseitigen von Medienstaus im Vorlageneinzug	195
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach)	197
Beseitigen von Staus in Fach 2	200
Beseitigen von Staus im optionalen Fach 3	201
Beheben von Papierstaus im Bereich der linken Klappe	203
Beheben von Staus im Ausgabefach	204
Beheben von Papierstaus in der Duplexeinheit	205
Verbesserung der Druckqualität	207
Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber	208
Farbe anpassen	208
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	211
Prüfen der Tintenpatronen	212
Verschmierungen entfernen	214
Druckkopf reinigen	214
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	215
Verbesserung der Druckqualität bei Kopien	216
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	217
Das Gerät druckt nicht	217

Das Gerät druckt langsam	218
Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben	218
Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist	219
Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt	219
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt	219
Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät	220
Beheben von Problemen bei USB-Direktanschluss	220
Beheben von Netzwerkproblemen	220
Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk	222
Checkliste für die Wireless-Verbindung	222
Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet	223
Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht	223
Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert	224
Die Wireless-Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des Wireless- Routers oder des Geräts verändert wurde	224
Der Anschluss mehrerer Computer an das Wireless-Gerät ist nicht möglich	225
Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen .	226
Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke	226
Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht	226
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	226
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	228
Der Druckertreiber ist nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ aufgeführt	228
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt.	229
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Liste „Drucken und Scannen“ eingerichtet	229
Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	229
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.	229
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	230
Anhang A Verbrauchsmaterialien und Zubehör	231
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	231
Teilenummern	231
Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung	233
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	233
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	234

OpenSSL	237
Kundendienst	238
Anhang C Produktspezifikationen	239
Abmessungen und Gewicht	240
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	240
Geräuschemission	241
Umgebungsbedingungen	241
Anhang D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	243
Schutz der Umwelt	243
Erzeugung von Ozongas	243
Stromverbrauch	244
Papierverbrauch	244
Kunststoffe	244
HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial	244
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	245
USA und Puerto Rico	245
Rückgabe außerhalb der USA	246
Entsorgung von Batterien	246
Druckerrecycling	246
Papier	246
Materialeinschränkungen	246
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer	247
Recycling von Elektronik-Hardware	247
Chemische Substanzen	248
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	248
Weitere Informationen	248
Zusammensetzungstabelle (China)	249
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	249
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	249
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Vietnam)	250
Anhang E Behördliche Bestimmungen	251
Zulassungshinweise	251
Modellspezifische Zulassungsnummer	251
FCC-Erklärung	251
VCCI-Erklärung (Japan)	252
Anweisung für das Netzkabel	252
Netzkabel-Erklärung (Japan)	252

EMV-Erklärung (Korea)	253
GS-Erklärung (Deutschland)	253
Zulassungshinweis für die Europäische Union	253
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)	254
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)	254
New Zealand Telecom Statements	255
Additional FCC statement for telecom products (US)	255
Telephone Consumer Protection Act (US)	256
Industry Canada CS-03 requirements	256
Note à l'attention des utilisateurs du réseau téléphonique Canadien/notice to users of the Canadian telephone network	257
Hinweise zu Fax (verkabelt) in Australien	257
Hinweise für Benutzer des deutschen Telefonnetzes	257
Zeichen für Telecom Vietnam für verkabelte Produkte mit ICTQC-Zulassung	258
Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte	258
FCC-Konformitätserklärung für die USA	258
Hinweis für Benutzer in den USA und Kanada	258
Erklärung für Australien	258
ANATEL-Erklärung für Brasilien	258
Erklärungen für Kanada	258
Hinweis für Japan	259
Erklärung für Korea	259
Erklärung für Taiwan	259
Hinweis für Mexiko	259
Speicher für anonyme Nutzungsdaten	260
Anhang F Vorgehensweisen	261
Index	263

1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktübersicht](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Druckeransichten](#)

Produktübersicht

HP Officejet Pro X476 MFP Series Modelle

Officejet Pro X476dn Modelle

CN460A



Papierzufuhr:

- Fach 1 (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Fach 2 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- ADF-Einzugsfach (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Standardausgabefach (Fassungsvermögen 250 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Automatisches beidseitiges Drucken

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP 32-Bit (Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 7, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8 Pro, 32-Bit und 64-Bit
- Mac OS X 10.6 und höher

HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter „Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows“.

Anschlussmöglichkeiten:

- Hi-Speed USB 2.0
- 10/100 Ethernet LAN-Verbindung (verkabelt)

Drucken:

- Im Simplexmodus können bis zu 30 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Im Duplexmodus können bis zu 15 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Plug & Print USB Drive-Druck (kein Computer erforderlich)

Kopieren:

- Die Kopiergeschwindigkeit beträgt bis zu 20 Seiten/Min. in Schwarzweiß und 15 Seiten/Min. in Farbe.
- Der 50-Blatt-Vorlageneinzug unterstützt Formate mit einer Länge von 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) und einer Breite von 127 bis 216 mm (5 bis 8,5 Zoll).
- Der Flachbettscanner unterstützt Formate mit einer Länge von bis zu 297 mm (11,7 Zoll) und einer Breite von bis zu 215 mm (8,5 Zoll).
- Automatisches beidseitiges Kopieren

Scannen:

- Automatisches beidseitiges Scannen
- An Speichermedium scannen (kein Computer erforderlich)

Fax:

- V.34 mit einem RJ-11-Faxanschluss

Officejet Pro X476dw Modelle

CN461A



Wie Officejet Pro X476dn Serie, jedoch zusätzlich:

- 802.11 B/G/N Wireless-Adapter (Einzelband)
- HP Wireless direkt-Druck

HP Officejet Pro X576 MFP Series Modelle

Officejet Pro X576dw Modelle

CN462A



Papierzufuhr:

- Fach 1 (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Fach 2 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- ADF-Einzugsfach (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Standardausgabefach (Fassungsvermögen 250 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Automatisches beidseitiges Drucken

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP 32-Bit (Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 7, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8 Pro, 32-Bit und 64-Bit
- Mac OS X 10.6 und höher

HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter „Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows“.

Anschlussmöglichkeiten:

- Hi-Speed USB 2.0
- 802.11 B/G/N Wireless-Adapter (Einzelband)
- 10/100 Ethernet LAN-Verbindung (verkabelt)
- HP ePrint
- HP Wireless direkt-Druck

Drucken:

- Im Simplexmodus können bis zu 40 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Im Duplexmodus können bis zu 20 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Plug & Print USB Drive-Druck (kein Computer erforderlich)

Kopieren:

- Die Kopiergeschwindigkeit beträgt bis zu 20 Seiten/Min. in Schwarzweiß und 15 Seiten/Min. in Farbe.
- Der 50-Blatt-Vorlageneinzug unterstützt Formate mit einer Länge von 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) und einer Breite von 127 bis 216 mm (5 bis 8,5 Zoll).
- Der Flachbettscanner unterstützt Formate mit einer Länge von bis zu 297 mm (11,7 Zoll) und einer Breite von bis zu 215 mm (8,5 Zoll).
- Automatisches beidseitiges Kopieren

Scannen:

- Automatisches beidseitiges Scannen
- An Speichermedium scannen (kein Computer erforderlich)

Fax:

- V.34 mit einem RJ-11-Faxanschluss

Umwelteigenschaften

Duplexdruck

Automatisches beidseitiges Drucken ist verfügbar bei Officejet Pro X476 und Officejet Pro X576. Duplexdruck schont die Umwelt und spart Geld.

Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie greifen über den Druckertreiber auf diese Funktion zu.
Mehrere Seiten pro Blatt kopieren	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei Seiten eines Originaldokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier kopieren.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recycling von Tintenpatronen über das Rückgabeprogramm von HP Planet Partners.
Stromsparen	Durch Energiesparmodus und Timeroptionen kann das Gerät nach Abschluss der einzelnen Druckvorgänge schnell in einen Status mit geringerem Energieverbrauch wechseln und somit Energie sparen.



HINWEIS: Durch Ausschalten des Druckers, wenn er länger als vier Stunden nicht genutzt wird, sind weitere Energieeinsparungen möglich.

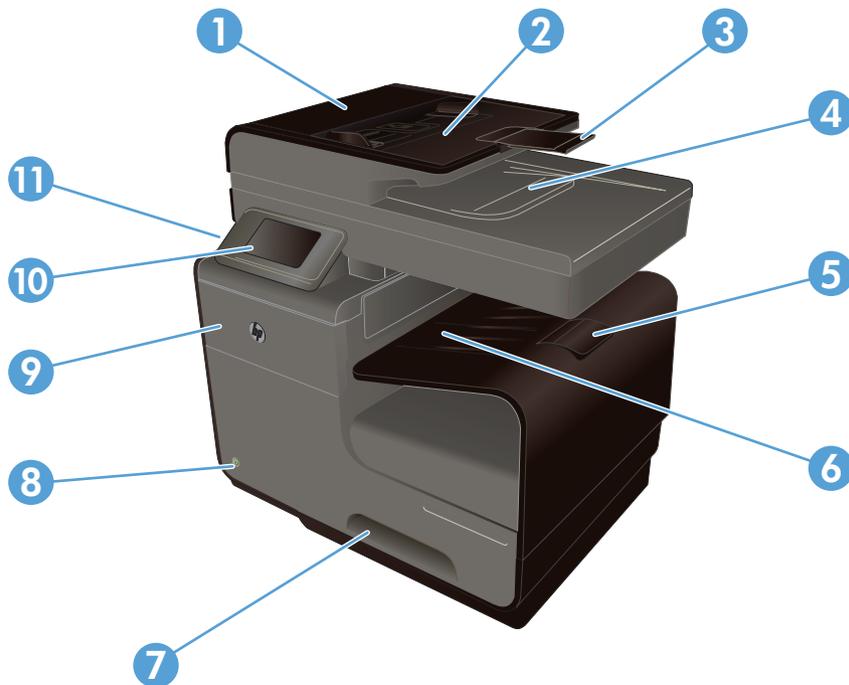
Barrierefreiheit

Das Produkt umfasst mehrere Funktionen für Benutzer mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen sowie Muskelschwäche.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Tintenpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können einhändig geöffnet werden.

Druckeransichten

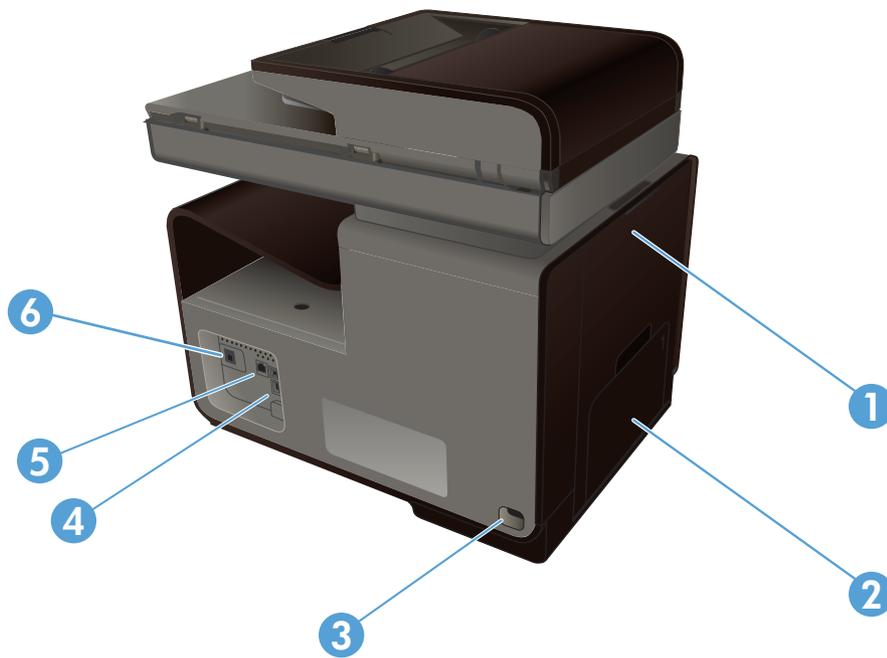
Vorderansicht



1	Abdeckung des Vorlageneinzugs, bietet Zugang zum Beheben von Papierstaus
2	Zufuhrfach für Vorlageneinzug
3	Verlängerung für Zufuhrfach des Vorlageneinzugs
4	Ausgabefach für Vorlageneinzug
5	Ausgabefachverlängerung
6	Ausgabefach
7	Fach 2 - Hauptpapierfach
8	Ein-/Ausschalter
9	Tintenpatronenklappe
10	Bedienfeld mit Farb-Touchscreen
11	USB 2.0-Anschluss

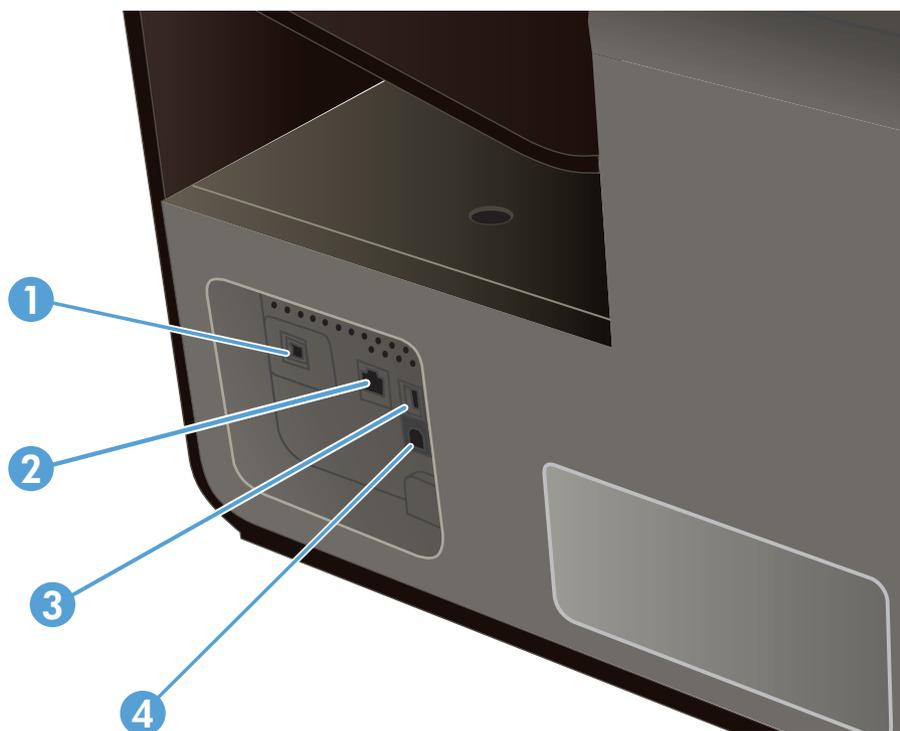
 **WICHTIG:** Achten Sie beim Transport des Druckers darauf, dass ein Neigungswinkel von mehr als 15 Grad vermieden wird, da sonst Tinte auslaufen kann (insbesondere kurz nach der Einrichtung).

Rückansicht



1	Linke Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
2	Fach 1 (Mehrzweckfach)
3	Netzanschluss
4	High-Speed-USB 2.0-Anschlüsse
5	Ethernet-Anschluss
6	Faxleitungsanschluss

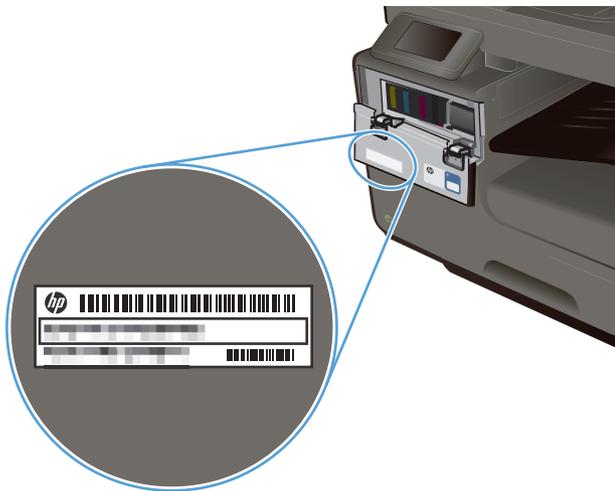
Schnittstellenanschlüsse



1	Faxleitungsanschluss
2	Ethernet-Anschluss
3	Der USB-Hostanschluss ermöglicht den Anschluss von USB-Speichergeräten für Scan-zu-USB und Plug & Print. HINWEIS: Auf der Vorderseite des Druckers hinter dem Bedienfeld befindet sich ebenfalls ein USB-Hostanschluss.
4	Der USB-Geräteanschluss ermöglicht den Anschluss eines PCs über ein USB-Kabel (alternativ zu Netzwerk- und Wireless-Verbindung).

Position der Serien- und Modellnummer

Wenn Sie die Tintenpatronenklappe öffnen, können Sie das Etikett für Seriennummer und Produktmodellnummer sehen.



Bedienfeldanordnung



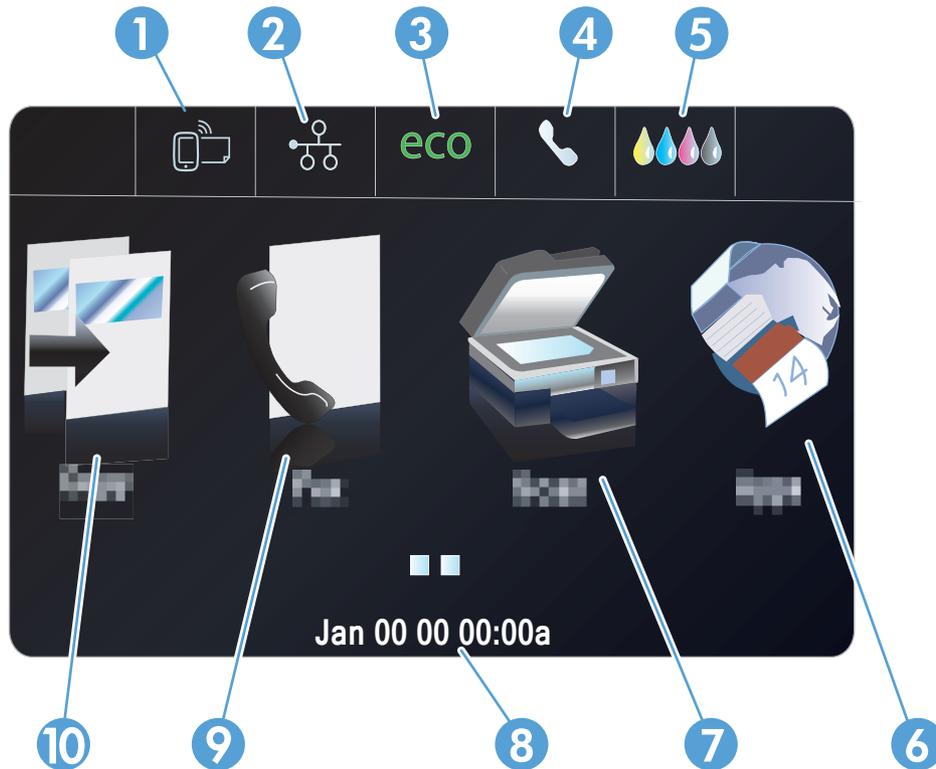
1		Anzeige- und Touchscreenbereich
2	?	Taste „Hilfe“: bietet Zugriff auf das Hilfesystem zum Gerät.
3	▶	Pfeiltaste nach rechts: bewegt den Cursor nach rechts oder verschiebt das Anzeigebild auf den nächsten Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.

4		Taste „Abbrechen“: bricht den aktuellen Auftrag ab oder verlässt den aktuellen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
5		Taste „Zurück“: wechselt zum vorherigen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
6		Pfeiltaste nach links: bewegt den Cursor nach links. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
7		Taste „Startanzeige“: ermöglicht schnellen Zugriff auf die Startanzeige. Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
8		Wireless-LED: zeigt an, dass das Wireless-Netzwerk aktiviert ist. Die LED blinkt, während das Gerät eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk aufbaut. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die LED dauerhaft.

Schaltflächen/Tasten in der Startanzeige

Über die Startanzeige können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den Status des Produkts einsehen.

 **HINWEIS:** Je nach Konfiguration des Produkts können unterschiedliche Funktionen auf der Startanzeige angezeigt werden. Möglicherweise wird das Layout bei einigen Sprachen auch umgekehrt dargestellt.



- 1 Taste „Webdienste“ : ermöglicht schnellen Zugriff auf Funktionen der HP Webdienste, einschließlich HP ePrint.

HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges e-mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.
- 2 Taste „Netzwerk“ : bietet Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen und -informationen. Auf dem Bildschirm für Netzwerkeinstellungen können Sie die Seite [Netzwerkübersicht](#) drucken, eine Wireless-Netzwerkverbindung einrichten und auf erweiterte Netzwerkeinstellungen zugreifen.

HINWEIS: Die Funktion für Wireless-Netzwerke ist nur in bestimmten Modellen verfügbar.

HINWEIS: Wenn Sie mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sind, werden statt dieses Symbols mehrere Balken zur Anzeige der Signalstärke dargestellt.
- 3 Taste Energiespareinstellungen eco: zeigt eine Liste mit Optionen zum Verringern von Energie- und Papierverbrauch an.
- 4 Taste Faxstatus : zeigt eine Liste der verfügbaren Faxberichte und -einstellungen an.
- 5 Taste Verbrauchsmaterial : bietet Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien. Auf dem Bildschirm der Verbrauchsmaterialübersicht können Sie die Seite [Zubehörstatus](#) drucken.

-
- 6 Taste **Apps** : ermöglicht Zugriff auf das Menü **Apps** Menü für den Direktdruck aus ausgewählten Web-Anwendungen.
-
- 7 Taste **Scannen** : bietet Zugriff auf die Scanfunktion.
-
- 8 Statusanzeige. Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet, werden in diesem Bereich des Bedienfelds Uhrzeit und Daten angezeigt. Wenn Sie auf diesen Bereich tippen, können Sie auf die Einstellungen für Uhrzeit und Datum zugreifen. Während der Auftragsverarbeitung werden anstelle von Uhrzeit und Datum Informationen zum Auftragsstatus angezeigt.
-
- 9 Taste **Faxen** : bietet Zugriff auf die Faxfunktion.
-
- 10 Taste **Kopieren** : bietet Zugriff auf die Kopierfunktion.
-
- In der Startanzeige können Sie auf die Pfeiltaste nach rechts des Bedienfelds tippen, um auf die Tasten **USB Doc Print**  und **Einrichtung**  zuzugreifen. Die erste Taste bietet Zugriff auf die Plug & Print USB-Drive-Druck- und -Scanfunktion (kein Computer erforderlich), die zweite Taste bietet Zugriff auf die Geräteeinstellungen.
-

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Gerät verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Drücken Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Taste **Hilfe ?** oben rechts auf dem Bedienfeld.

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mithilfe der Menüschaftflächen.

Einige Hilfe-Bildschirme enthalten Animationen, die Sie Schritt für Schritt durch Vorgehensweisen wie das Beseitigen von Papierstaus führen.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Aufgaben wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für die jeweilige Aufgabe erläutert werden.

2 Bedienfeldmenüs

- [Kopieren – Menü](#)
- [Faxen-Menüs](#)
- [Scannen-Menüs](#)
- [Apps](#)
- [Anschließen & drucken](#)
- [Menü Einrichtung](#)

Kopieren – Menü

Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf Taste **Kopieren** , um auf diese Funktionen zuzugreifen.

 **HINWEIS:** Die über dieses Menü vorgenommenen Einstellungen werden 2 Minuten nach Fertigstellung der letzten Kopie zurückgesetzt.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien	(1–99)		Legt die Anzahl der Exemplare fest.
Beidseitig	1-seitig auf 1-seitig Kopieren*		Legt die Duplex-Einstellungen für Kopien fest.
	1-seitig auf 2-seitig Kopieren		
	2-seitig auf 1-seitig Kopieren		
	2-seitig auf 2-seitig Kopieren		
Heller/Dunkler			Legt fest, wie hell oder dunkel die Kopie sein soll.
Start	Schwarz		Legt fest, ob eine Schwarzweiß- oder Farbkopie erstellt werden soll.
	Farbe		
Vorschau			Zeigt auf dem Bildschirm eine Vorschau der Kopie an.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Einstellungen	HP Kopierkorrektur	Ein Aus*	Verbessert Druckausgaben automatisch, indem dunkle Kanten entfernt und Schwarzweißkopien gerade gerichtet werden.
	ID Kopie	Ein Aus*	Kopiert beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.
	Größe ändern	Original* Ganze Seite = 91 % An Seite anpassen Legal auf Letter = 72 % A4 auf Letter = 91% Benutzerdefiniert 2 auf 1	Ändert die Größe der Kopie.
	Qualität	Präsentation Professionell* Büro - Allgemein	Legt die Kopierqualität fest.
	Sortieren	Ein Aus*	Legt fest, ob Kopieraufträge sortiert werden.
	Randverschiebung	Ein Aus*	Verschiebt den linken Rand zum Binden.
	Zuschneiden		Ermöglicht das Kopieren eines bestimmten Seitenbereichs.
	Kopiervorschau		Zeigt auf dem Bildschirm eine Vorschau der Kopie an.
	Fachauswahl	Fach 1 Fach 2* Fach 3	Legt das Fach sowie Papierformat und -typ für Kopien fest.
	Optimierungen	Text Foto Gemischt* Keine	Verbessert bestimmte Aspekte der Kopie.
	Als neue Stand. festl.		Speichert alle vorgenommenen Änderungen an diesem Menü als neue Standardeinstellungen.

Faxen-Menüs

Tippen Sie zum Öffnen dieser Menüs auf Taste **Faxen** .

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Einstellungen	Auflösung	Standard	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
		Fein*	
		Sehr fein	
		Foto	
	Heller/Dunkler		Legt die Helligkeit des Fax fest.
	Faxversand Original	Einseitiges Original	Legt fest, wie Faxe auf Papier gesendet werden.
		Beidseitiges Original	
		Beidseitiges Original mit Deckblatt	
	Als neue Stand. festl.		Speichert die angepassten Einstellungen als neue Standardeinstellungen für das Gerät.
Faxmethoden	Scannen und faxen		Scannt das gesamte Dokument vor dem Wählvorgang und druckt ein Bild der ersten gefaxten Seite auf der Bestätigungsseite.
		Fax an mehrere Empfänger senden	Die Rundsendefunktion kann verwendet werden, um ein Fax an eine Verteilerliste zu senden. Damit ein Rundsendefax gesendet werden kann, muss zuerst eine Empfängerliste erstellt werden.
		Fax später send.	Erlaubt das Senden von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt.
		Faxabruf	Ermöglicht den Faxabruf von einem anderen Faxsystem.

Scannen-Menüs

Tippen Sie zum Öffnen dieser Menüs auf Taste **Scannen** .

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Computer			Ermöglicht das Scannen an einen Computer, der sich im selben Netzwerk befindet oder an das Gerät angeschlossen ist.
Speichergerät			Ermöglicht das Scannen an ein USB-Laufwerk, das an das Gerät angeschlossen ist.
Netzwerkordner			Ermöglicht das Scannen an einen Ordner oder ein Verzeichnis im Netzwerk.
E-Mail			Sendet den Scan an eine angegebene E-Mail-Adresse.
Dokumenttyp	PDF Farbe (komprimiert)		
	PDF Farbe		
	PDF Schwarz		
	JPEG Farbe		
	JPEG Graustufen		
Auflösung	TIFF Schwarz		
	600 dpi* (Standardauflösung beim Scannen vom Scannerglas)		Legt die Auflösung für das gescannte Bild fest.
	300 dpi* (Standardauflösung beim Scannen vom ADF)		Eine hohe Auflösung verbessert die Scanqualität, führt jedoch auch zu einer Zunahme der Dateigröße.
	200 dpi		
	75 dpi		
Dateiname			Bietet eine Möglichkeit, ein Standardnamen-Präfix für Scandateien festzulegen.
Einstellungen (Die Einstellungen können nach Auswahl der Scanmethode angepasst werden.)	Original	Einseitiges Original*	Gibt die Anzahl der Seiten des Originaldokuments an, das gescannt werden soll.
		Beidseitiges Original	
	Heller/Dunkler		Bietet die Möglichkeit, die Helligkeit des Scans mit dem Schieberegler zu verringern oder zu vergrößern.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Papierformat	Automatisch* Letter (8,5 x 11 Zoll) Legal (8,5 x 14 Zoll) 4 x 6 5 x 7	Legt das Format für die Seite fest, die für die gescannte Datei verwendet werden soll. Die Standardgröße hängt vom jeweiligen Land ab.
	Als neue Stand. festl.		Speichert alle vorgenommenen Änderungen an diesem Menü als neue Standardeinstellungen.

Apps

Über das Apps-Menü können Sie die Webdienste des Geräts aktivieren sowie HP ePrint- und Druck-Apps verwenden.

Anschließen & drucken

Über das Menü „Anschließen & drucken“ können Sie direkt von einem USB-Flash-Drive oder -Festplattenlaufwerk aus drucken.

Menü Einrichtung

Tippen Sie zum Öffnen dieses Menüs auf die Taste **Einrichtung** . Folgende Untermenüs stehen zur Verfügung:

- [Faxeinrichtung – Menü](#)
- [Netzwerkeinrichtung – Menü](#)
- [Menü „HP Digital Solutions Einr.“](#)
- [Geräteeinrichtung – Menü](#)
- [Extras – Menü](#)
- [Menü Berichte drucken](#)

Faxeinrichtung – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxeinrichtungsassis tent			Dies ist ein Tool für das Konfigurieren der Faxeinstellungen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen aus.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Kurzwahl-Einrichtung	KW hinzuf./bearbeiten		Konfiguriert die Faxinformationen für einzelne Personen und Gruppen.
	Gruppenkurzwahl		
	Kurzwahl löschen		
	Kurzwahl drucken		
Basis-Faxeinrichtung	Faxkopfzeile	Name eingeben	Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
		Faxnummer eingeben	
	Beidseitiger Fax-Druck	Auf 1 Seite drucken* Auf 2 Seiten drucken	Druckt eingehende Faxe zur Vereinfachung oder aus Gründen der Wirtschaftlichkeit.
	Autom. Antwort	Ein* Aus	Faxe werden automatisch (Ein) oder manuell (Aus) empfangen. Die Standardeinstellung hängt vom jeweiligen Land ab.
	Töne bis Antwort		Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet. Die Standardeinstellung ist 5.
	Faxpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) Legal (8,5 x 14 Zoll)	Legt das Standardpapierformat für ausgehende Faxe fest.
	Lautstärke Faxsignal	Leise* Laut Aus	Legt die Lautstärke der Signale beim Aufbau einer Faxverbindung fest.
	Wähltyp	Tonwahl* Pulswahl	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
	Vorwahl	Ein Aus*	Legt eine Vorwahlnummer fest, die beim Senden von Faxnachrichten von diesem Produkt aus gewählt werden muss. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Sie dazu aufgefordert, eine Nummer einzugeben, die anschließend bei jedem Senden von Faxnachrichten eingefügt wird.
	Junk-Faxe sperren	Junk-Faxe sperren Nummern hinzufügen Alle Nummern entfernen Berichte drucken	Dient zum Bearbeiten der Junk-Faxliste. Die Junk-Faxliste kann bis zu 100 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer dieser Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das Junk-Fax zusammen mit anderen Auftragsabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst. Die Berichtsdruckfunktion bietet die Möglichkeit, Junk-Fax-Liste, Anrufer-ID-Verlauf und Faxprotokoll zu drucken. HINWEIS: Diese Funktion setzt voraus, dass die Anrufer-ID von Ihrer Telefongesellschaft übertragen wird.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	HP Digitales Fax	Einstellungen anzeigen Fax drucken HP Digitales Fax deaktivieren	Um die Funktion „HP Digitales Fax“ verwenden zu können, müssen Sie sie mit der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Software und einem Computer einrichten, der sich im selben Netzwerk befindet wie das Gerät.
Erweiterte Faxeinrichtung	Spezialrufton	Ruftonmustererkennung Alle Töne* Einfach Doppelt Dreifach Doppelt und dreifach	<p>Wenn Sie einen Dienst zur Ruftonunterscheidung verwenden, können Sie hiermit die Vorgehensweise des Produkts bei eingehenden Anrufen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Töne: Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen. • Einfach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird. • Doppelt: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird. • Dreifach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird. • Doppelt und dreifach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
	Wahlwiederholung – Einrichtung	Wahlwiederh. wenn besetzt Keine Antw., Wahlwiederh. Kommunikationsfehler - Wahlwiederholung	Legt fest, ob eine Wahlwiederholung erfolgen soll, wenn die Leitung besetzt ist, keine Antwort erfolgt oder ein Kommunikationsfehler vorliegt.
	Faxstempel	Ein Aus*	Legt fest, dass auf jeder Seite aller eingehenden Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt werden.
	Faxbestätigung	Ein (Faxversand)* Ein (Faxempfang) Ein (Faxversand/-empfang) Aus	Druckt eine Miniaturansicht des Fax auf der Bestätigungsseite, wenn aktiviert.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Automatische Verkleinerung	Ein* Aus	<p>Wenn die Option „An Seite anpassen“ aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.</p> <p>Wenn die Option „An Seite anpassen“ deaktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung eingehender Faxe aktiviert.</p> <p>Wenn Sie die Option „Empfangene Faxnachrichten mit Zeitstempel versehen“ aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe eingehender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.</p>
	Faxempfang sichern	Ein* Nur bei Fehler Aus	Speichert eine elektronische Sicherungskopie der empfangenen Faxe.
	Fehlerkorrekturmodus	Ein* Aus	Im Fehlerkorrekturmodus kann das sendende Gerät Daten erneut übertragen, wenn es ein Fehlersignal erkennt.
	Faxnummer bestätigen	Ein Aus*	Legt fest, ob eine Faxnummer vor dem Senden bestätigt wird.
	Faxgeschw.	Schnell (33600 bps)* Mittel (14400 bps) Langsam (9600 bps)	Legt die Faxübertragungsgeschwindigkeit fest.
	Faxweiterleitung	Ein (Drucken u. Weiterl.) Ein (Weiterleiten) Aus*	Leitet das Fax an ein anderes Faxgerät weiter. Wählen Sie die Option „Druck/Weiterleit.“ aus, um ein Papierkopie zu drucken.
	Faxbericht	Ein (Faxversand)* Ein (Faxempfang) Ein (Faxversand/-empfang) Aus	Druckt eine Faxinformationsseite mit den ausgewählten Einstellungen.
	Fax-Standardw. wiederh.		Setzt alle Faxeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Fax-Tools	Gesp. Faxe drucken		Alle gespeicherten Faxe werden erneut ausgedruckt.
	Faxtest durchführen		Führt einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist und die Telefonleitung funktioniert. Nach dem Test wird ein Ergebnisbericht gedruckt.
	Faxprotokoll löschen		Alle Faxe im Speicher werden gelöscht.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxberichte	Letzte Transaktion		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Faxprotokoll		Druckt die letzten 30 Einträge im Faxprotokoll.
	Kurzwahlliste		Druckt eine Liste der für dieses Produkt eingerichteten Kurzwahlnummern. Die Kurzwahlliste enthält bis zu 99 Nummern.
	Anrufer-ID-Bericht		Druckt eine Liste aller eingehenden Faxtelefonnummern (maximal 30 Nummern).
	Junk-Fax-Bericht		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden dürfen.

Netzwerkeinrichtung – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.



HINWEIS: Wireless-Menüoptionen sind nur in Geräten verfügbar, die Wireless-Verbindungen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Produktgrundlagen“ dieses Benutzerhandbuchs.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Wireless-Menü (nur Wireless-Produkte)	Ein		Aktiviert oder deaktiviert das Wireless-Netzwerk.
	Aus		
HINWEIS: Sie können auf dieses Menü auch zugreifen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Wireless  tippen.	Ein		Konfigurieren Sie die Wireless direkt-Einstellungen für das Gerät.
	Ein (mit Sicherheit)		
	Aus		
Ass. drahtl. Netzw. (nur Wireless-Produkte)	Druckhandbuch		Führt Sie Schritt für Schritt durch das Einrichten des Produkts in einem Wireless-Netzwerk.
	Fortfahren		
Wi-Fi Protected Setup (nur Wireless-Produkte)	Fortfahren	WPS-Taste	Wenn Ihr Wireless-Router WPS unterstützt, verwenden Sie diese Methode, um das Gerät in einem Wireless-Netzwerk einzurichten. Dies ist die einfachste Methode.
		PIN	
Netzwerkübersicht anz.	Ansicht - Verkabelt		Druckt eine Übersicht der Netzwerkeinstellungen.
	Ansicht - Wireless		
Wirel.-Testbericht drucken (nur Wireless-Produkte)			Druckt einen Wireless-Testbericht.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Netzwerkkonfigurations seite drucken			Druckt einen Bericht für die Netzwerkkonfigurationseinstellungen.
Erw. Einrichtung	Verbindungsgeschw.	Automatisch* 10T Voll 10T Halb 100TX Voll 100TX Halb	Legt die Verbindungsgeschwindigkeit fest. Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	IP-Einstellungen	Automatisch (DHCP)* Manuell (Statisch)	Legen Sie fest, ob die IP-Einstellung des Geräts automatisch über DHCP konfiguriert oder manuell festgelegt wird.
	IPv6	Ein* Aus	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll im Gerät.
	Hostname	OK Ändern	Mit dieser Einstellung können Sie die Produktidentifikation im Netzwerk festlegen.
	Alte Standard-IP- Adresse	Ein Aus	
Netzwerkstd. wiederh.			Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Menü „HP Digital Solutions Einr.“

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Digital Solutions- Einrichtungsassistent		Führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung von HP Digital Solutions.

Geräteeinrichtung – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Voreinstellungen	Datum und Uhrzeit			Legt Zeitformat, aktuelle Uhrzeit, Datumsformat und aktuelles Datum für das Gerät fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Sprache	Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
	Land/Region	Liste der verfügbaren Länder/Regionen		
	Tastatur	QWERTY* AZERTY OWERTZ		Wählt das Tastaturlayout für das Bedienfeld aus.
	Anzeigehelligkeit			Bildschirmhelligkeit des Bedienfelds über den Schieberegler einstellen
	Lautstärke Audioeffekte	Leise* Laut Aus		Stellt den Pegel für Audioeffekte des Geräts ein.
	Schnelleres Blättern	Ein Aus*		Legt die Browsergeschwindigkeit auf einen höheren Wert als den Standardwert fest.
Papierhandhabung	Standardpapierfach	Fach 1 (Mehrzweckfach) Fach 2 (Hauptfach)* Fach 3 (Zubehörfach) nur wenn installiert		Legt das Standardpapierfach für Druckvorgänge beim Kopieren von Dokumenten fest.
	Fachauswahl	Kopieren Anschließen und Drucken Drucken von Faxen		Legt das Standardpapierfach für Kopiervorgänge, Plug & Print-Druck und das Drucken von Faxen fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Papierauswahl	Fach 1	Standardpapierformat	Legt Standardpapierformat und -typ für die einzelnen Fächer fest.
		Fach 2	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
		Fach 3	A4 (297 x 210 mm)	
			...	
			Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	
			Standardpapiertyp	
			Normalpapier	
			Premium Inkjet	
			...	
			Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	
Standardpapier im Fach	Fach 1	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll)	Wählen Sie das Standardpapierformat für Fach 1 (Mehrzweckfach) aus.
			A4 (297 x 210 mm)	
			...	
			Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte, Faxe oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 2	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	Wählen Sie das Standardpapierformat für Fach 2 (Hauptpapierfach) aus.
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte, Faxe oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 3	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	Legt das Standardpapierformat für das optionale Fach 3 fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte, Faxe oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
Fachsperr	Fach 1 Fach 2 Fach 3 Keine*			Bei der Fachsperr handelt es sich um eine Funktion, die ein Papierfach „sperrt“, sodass der Drucker nur dann Papier aus diesem Fach einzieht, wenn dies speziell gefordert wird. Diese Funktion ist nützlich, wenn sich im Fach Spezialpapier befindet, z. B. Papier mit Briefkopf. Wenn die automatische Auswahl der Papierquelle verwendet wird und Fach 1 gesperrt ist, zieht der Drucker nur Papier aus den restlichen Fächern ein, aus dem Fach 2 oder dem optionalen Fach 3 (sofern installiert). Das gesperrte Fach kann weiterhin für Druckvorgänge verwendet werden. Dafür muss es aber als Quelle angegeben werden. Die Sperr von Fach 1 kann unter bestimmten Bedingungen außer Kraft gesetzt werden.
Tintenwarnung	Automatisch Benutzerdefiniert			Bestimmt, wann auf dem Bedienfeld eine Warnung angezeigt wird, wenn eine Tintenpatrone fast leer ist. Wählen Sie Benutzerdefiniert aus, um eine Patronenfarbe und einen Tintenfüllstandswert von 1–99 auszuwählen.
Energieverwaltung	Standby	5 Minuten 10 Minuten* 15 Minuten 30 Minuten 1 Stunde		Bestimmt, wann das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird.
	Ruhemodus nach Standby	15 Minuten nach Standby 30 Minuten nach Standby 1 Stunde nach Standby 2 Stunden nach Standby*		Bestimmt, wann das Gerät in den Ruhemodus versetzt wird, nachdem es in den Standby-Modus versetzt wurde.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Plan Ein/Aus	Plan Ein	Plan Aus	Legt eine Zeit fest, zu der das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.
Druckeinstellungen	Individuell	Automatisch*	Nur PCL5 Nur PCL6 Nur PS	Legt die individuelle Druckersprache fest. Das Gerät wählt standardmäßig automatisch aus, welche Sprache verwendet wird.
	Kopien			Legt die Anzahl der Kopien fest (0–99), die beim Tippen auf die Taste „Kopieren“ erstellt werden. Der Standardwert ist 1.
	Qualität	Büro - Allgemein Professionell Präsentation		Legt die Standarddruckqualität fest.
	Duplex	Ein Aus		Richtet die Funktion für automatischen beidseitigen Druck ein.
	PCL-Konfiguration	Formularlänge Ausrichtung Schriftnr. Schrift - Abst. Punktgröße der Schriftart Symbolsatz CR an LF anhängen		Legt die Textattribute für die verwendete Druckersteuersprache fest.
	Druck - Postscript-Fehler	Ein Aus		Legt fest, dass das Gerät alle auftretenden Postscript-Fehler druckt.

Extras – Menü

Über das Menü [Extras](#) können Sie die Druckqualität des Geräts verbessern und den geschätzten Tintenfüllstand anzeigen.

Menüoption	Beschreibung
Geschätzten Tintenstand anzeigen	Zeigt ein Diagramm für den Tintenverbrauch der einzelnen Patronen an.
Druckkopf reinigen	Verwenden Sie diese Funktion, um Druckköpfe zu reinigen, einzustellen und auszurichten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckqualität des Geräts ordnungsgemäß zu verbessern.

Menüoption	Beschreibung
Patronen-Chip-Informationen	Auf dem Patronen-Chip werden anonyme Informationen zur Nutzung des Geräts gespeichert.
Bedienfeldsperre	Verwenden Sie diese Funktion, um das Bedienfeld des Produkts zu sperren und eine unbefugte Nutzung des Produkts zu verhindern.
Verschl. entf.	Verwenden Sie diese Funktion, um Probleme bei der Druckqualität zu beheben, die durch verschmierte Tinte auf den gedruckten Seiten verursacht wird.
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzt alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

Menü Berichte drucken

Mit dem Menü [Berichte drucken](#) können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Druckerstatusbericht		Druckt aktuelle Produktinformationen, Patronenstatus und weitere nützliche Informationen.
Druckqualitätsbericht		Druckt einen Qualitätstest, der Ihnen bei der Diagnose von kleineren Druckproblemen hilft.
Verbrauchsseite		Zeigt die Zählwerte aller Papierformate an, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um monochrom oder farbig sowie ein- oder beidseitig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet. Dieser Bericht ist beim Abgleich von vertraglich geregelten Abrechnungen von Nutzen.
Netzwerkkonfigurationsseite		Druckt nützliche Informationen zur verkabelten oder Wireless-Netzwerkverbindung des Produkts.
Ereignisprotokoll		Druckt eine Liste der Fehler und zeitweilig auftretenden Störungen, damit Fehler behoben werden können.
Faxberichte	Letzte Transaktion Faxprotokoll Kurzwahlliste Anrufer-ID-Bericht Junk-Fax-Bericht	Zeigt eine Liste der Berichtsoptionen an, mit denen Sie die Faxfunktionen des Produkts verwalten können.
PCL-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PCL6-Schriftenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL6-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.

3 Anschließen des Druckers

- [Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel](#)
- [Anschließen des Geräts an ein Netzwerk](#)
- [Installieren des Produkts in einem Wireless-Netzwerk \(nur Wireless-Modelle\)](#)

Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A auf B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

 **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

Installation von CD

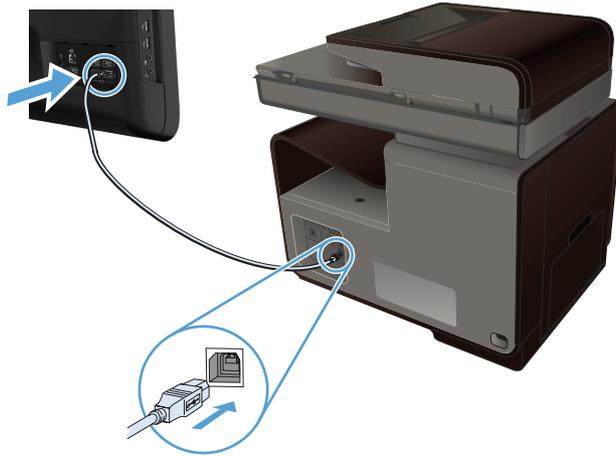
1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Klicken Sie bei Installation auf einem Mac auf das Symbol für das HP Installationsprogramm, um die Software zu installieren.

3. Wählen Sie an der entsprechenden Aufforderung die Option **USB - Drucker über USB-Kabel mit dem Computer verbinden** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.

 **HINWEIS:** Daraufhin wird in einem Dialogfeld der Warnhinweis angezeigt, dass Webdienste (HP ePrint und Druck-Apps) bei einer USB-Installation nicht verfügbar sind. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, um die USB-Installation fortzusetzen, oder auf die Schaltfläche **Nein**, um die USB-Installation abzubrechen.

4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Computer und am Gerät an.



5. Drucken Sie nach Abschluss der Installation eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Anschließen des Geräts an ein Netzwerk

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Für die Einbindung eines netzwerkfähigen Geräts in ein Netzwerk benötigen Sie ein Netzwerk, das mindestens eines der folgenden Protokolle verwendet.

- TCP/IP (IPv4 oder IPv6)

 **HINWEIS:** Dieses Produkt kann zwar in IPv6-Netzwerken verwendet werden, eine Installation der Produktsoftware von CD über IPv6-Netzwerke wird jedoch nicht unterstützt.

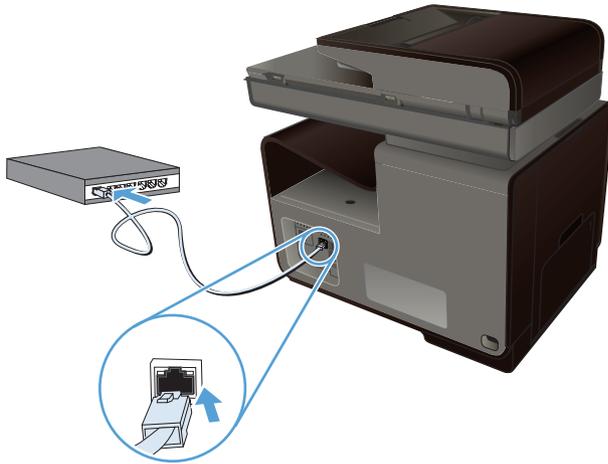
- LPD-Druck
- SLP
- WS-Discovery
- HP Wireless Direct

Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät in einem verkabelten Netzwerk unter Windows zu installieren.

Abrufen der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an das Gerät und das Netzwerk an. Schalten Sie das Gerät ein.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Tippen Sie auf Taste „Netzwerk“ , um die IP-Adresse anzuzeigen.

Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, um weitere Informationen zur Netzwerkverbindung zu erhalten:

1. Tippen Sie auf das Menü [Berichte drucken](#).
2. Tippen Sie auf die Menüoption [Netzwerkkonfigurationsseite](#), um den Netzwerkkonfigurationsbericht zu drucken.
3. Suchen Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht nach der IP-Adresse.



Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Verkabeltes Netzwerk - Schließen Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Drucken Sie nach Abschluss der Installation eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx . xxx . xxx . xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx : : xxxx : xxxx : xxxx : xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten HP Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse (IPv4) des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Bei Verwendung von IPv6 nutzen Sie das vom Webbrowser eingesetzte Protokoll für die Eingabe von IPv6-Adressen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Gerätekeywords

Legen Sie über den eingebetteten HP Webserver ein Kennwort fest, oder ändern Sie ein vorhandenes Kennwort für ein Gerät in einem Netzwerk, damit unbefugte Benutzer die Produkteinstellungen nicht ändern können.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Klicken Sie nacheinander auf die Registerkarte **Einstellungen**, auf **Sicherheit** und auf den Link **Kennworteinstellungen**.



HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie „admin“ als Benutzername sowie das Kennwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mithilfe der Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und einen Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung** .
2. Blättern Sie zum Menü **Netzwerkeinrichtung**, und wählen Sie es aus.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erw. Einrichtung** und anschließend auf die Taste **IPv4-Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf die Taste **Manuelle IP-Adresse**.
5. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die IP-Adresse ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.
6. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Teilnetzmaske ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.
7. Geben Sie über das numerische Tastenfeld das Standard-Gateway ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen



HINWEIS: Diese Informationen gelten nur für (verkabelte) Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für Wireless-Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk-Hub übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.



HINWEIS: Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.



HINWEIS: Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung** .
2. Blättern Sie zum Menü **Netzwerkeinrichtung**, und wählen Sie es aus.
3. Tippen Sie auf die Menüoption **Erw. Einrichtung**.
4. Wählen Sie das Menü **Verbindungsgeschw..**
5. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T Halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T Voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX Voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

6. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den eingebetteten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Webdienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

Installieren des Produkts in einem Wireless-Netzwerk (nur Wireless-Modelle)

Stellen Sie vor der Installation der Gerätesoftware sicher, dass das Gerät nicht über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.

Wenn Ihr Wireless-Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, fordern Sie von Ihrem Systemadministrator die Netzwerkeinstellungen des drahtlosen Routers an, oder führen Sie folgende Aufgaben aus:

- Ermitteln Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks oder die SSID (Service Set Identifier).
- Bestimmen Sie das Sicherheitskennwort oder den Verschlüsselungsschlüssel für das drahtlose Netzwerk.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über den Wireless-Einrichtungsassistenten

Der Wireless-Einrichtungsassistent ist am besten geeignet, um das Gerät in einem Wireless-Netzwerk zu installieren.

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf die Taste **Netzwerk** und anschließend auf die Taste **Ass. drahtl. Netz..**
3. Das Produkt sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken und zeigt eine Liste mit Netzwerknamen (SSIDs) an. Wählen Sie die SSID Ihres drahtlosen Routers aus der Liste aus, sofern vorhanden. Wenn die SSID Ihres drahtlosen Routers nicht in der Liste enthalten ist, berühren Sie die Schaltfläche **SSID eingeben**. Wenn Sie zur Eingabe des Netzwerksicherheitstyps aufgefordert werden, wählen Sie die von Ihrem drahtlosen Router verwendete Option. Auf dem Bedienfeld wird ein Tastenfeld geöffnet.
4. Wenn Ihr drahtloser Router WPA-Sicherheit verwendet, geben Sie die Passphrase über das Tastenfeld ein.

Wenn Ihr drahtloser Router WEP-Sicherheit verwendet, geben Sie den Schlüssel über das Tastenfeld ein.

5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, und warten Sie, bis das Gerät eine Verbindung mit dem drahtlosen Router hergestellt hat. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über WPS

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf die Menütaste **Netzwerk** und anschließend auf **Fortfahren**.
3. Schließen Sie die Einrichtung mithilfe einer der folgenden Methoden ab:
 - **Drucktaste:** Wählen Sie die Option **WPS-Taste** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
 - **PIN:** Wählen Sie die Option **PIN erstellen** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Geben Sie die vom Gerät generierte eindeutige PIN auf der Einrichtungsseite des drahtlosen Routers ein. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.



HINWEIS: Wenn Sie mit dieser Vorgehensweise keine Verbindung herstellen können, versuchen Sie es mit dem Wireless-Einrichtungsassistenten im Bedienfeld des Produkts oder mit der Verbindungsmethode per USB-Kabel.

Installieren der Software für einen derzeit im Netzwerk befindlichen drahtlosen Drucker

Wenn das Gerät bereits über eine IP-Adresse in einem drahtlosen Netzwerk verfügt und Sie die Gerätesoftware auf einem Computer installieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite, um die IP-Adresse des Geräts zu ermitteln.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Wireless - Schließen Sie den Drucker an das Wireless-Netzwerk und das Internet an.** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.

Manuelles Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk

Während der ersten 120 Minuten der Produkteinrichtung bzw. nach dem Zurücksetzen des Produkts auf die Netzwerkstandardeinstellungen wird über eine Funkverbindung ein Wireless-Einrichtungsnetzwerk für das Produkt bereitgestellt (wenn kein Netzwerkkabel an das Produkt angeschlossen ist).

Der Name dieses Netzwerks lautet „HP-Setup-xx-[Produktname]“.



HINWEIS: Dabei steht „xx“ im Netzwerknamen für die letzten beiden Zeichen der MAC-Adresse des Produkts. Der Produktname ist entweder HP Officejet Pro X476 MFP Series oder HP Officejet Pro X576 MFP Series.

1. Stellen Sie von einem Wireless-fähigen Produkt eine Verbindung zum Einrichtungsnetzwerk für das Gerät her.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, wenn die Verbindung zu diesem Einrichtungsnetzwerk steht, und öffnen Sie den eingebetteten HP Webserver (HP EWS) über die folgende IP-Adresse:
 - 192.168.223.1
3. Suchen Sie den Wireless-Einrichtungsassistenten im EWS des Produkts, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um manuell eine Verbindung zum Produkt herzustellen.



HINWEIS: Das Produkt verwendet standardmäßig automatisches DHCP.

4 Verwenden des Geräts unter Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Druckauftrageinstellungen für Windows](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

Empfohlene Software-Installation

- Windows XP (32-Bit, Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 8 (32-Bit und 64-Bit)

Nur Drucker- und Scannertreiber

- Windows Server 2003 (32 Bit, Service Pack 3)
- Windows 2008 Server
- Windows 2008 Server R2

HINWEIS: Die Windows Server-Installation wird nur über die Enterprise-Installationsmethode (Befehlszeile) unterstützt.

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Druckertreiber:

- HP PCL 6 (Dieser Standarddruckertreiber ist auf der CD enthalten.)
- HP Universal Print Driver für Windows Postscript
- HP Universal Print Driver für PCL 5
- HP Universal Print Driver für PCL 6

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Downloadmöglichkeiten und weitere Informationen für HP UPD Postscript-, PCL 5- und PCL 6-Treiber finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter <http://www.hp.com/go/support>.

HP PCL 6-Treiber (Dieser Druckertreiber steht auf der mitgelieferten CD und auch unter <http://www.hp.com/go/support> zur Verfügung.)

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP UPD PS-Treiber (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5 (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP OfficeJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit einigen Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP UPD PCL 6 (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren
-

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein einzelner Treiber, der Ihnen von jedem beliebigen Standort aus sofortigen Zugang zu praktisch allen HP Officejet-Produkten bietet, ohne dass Sie separate Treiber herunterladen müssen. Er baut auf der bewährten

HP Druckertreibertechnologie auf und wurde gründlich mit zahlreichen Softwareprogrammen getestet. Er stellt eine leistungsstarke Lösung dar, die kontinuierlich hohe Leistung liefert.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das Produkt verfügbaren Funktionen wie beispielsweise den beidseitigen Druck, sodass Sie diese Funktionen nicht manuell aktivieren müssen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber auf einem einzelnen Computer installieren. Siehe www.hp.com/go/upd.• Bei Installation im herkömmlichen Modus funktioniert UPD wie ein unabhängiger Druckertreiber. Er funktioniert mit einem spezifischen Produkt.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.• Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren oder einzelne Benutzer in der Lage sein sollen, bequem auf mehrere Drucker zuzugreifen.

Ändern der Druckauftragseinstellungen für Windows

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren. In verwalteten Umgebungen können Administratoren Druckrichtlinien und -einschränkungen festlegen.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Einstellungen, die im Dialogfeld

Druckereigenschaften geändert werden, überschreiben normalerweise keine anderen Einstellen der Drucksoftware. Sie werden jedoch angewendet, wenn für einen Druckauftrag kein Befehl mit anderen Angaben gesendet wird. Sie können hier die meisten Druckereinstellungen ändern.

- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Entfernen des Druckertreibers unter Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern** aus.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme für Windows

- HP Web Jetadmin
- Eingebetteter HP Webserver
- HP ePrint
- HP Wireless direkt

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- HP OfficeJet Scan
- HP Digitales Fax
- HP Druckerassistent (verfügbar bei Installation der Produktsoftware von CD)

5 Verwenden des Druckers mit Mac

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac](#)
- [Software für Mac-Computer](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für den Mac](#)
- [Faxen mit dem Mac](#)
- [Scannen mit dem Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit Mac](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.6 und höher



HINWEIS: Die neuesten Treiber für Mac finden Sie unter www.hp.com/support.



HINWEIS: Unter Mac OS X 10.6 und höher werden Mac-Computer mit Intel Core Prozessor unterstützt.

Das Installationsprogramm des HP Officejet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Dienstprogramms

Öffnen Sie das HP Dienstprogramm mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.
- Öffnen Sie unter **Programme** den Ordner **Hewlett-Packard**, und klicken Sie anschließend auf HP Dienstprogramm.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienstprogramm** des Fensters **Optionen und Verbrauchsmaterialien** von **Drucken und Fax**.

Funktionen des HP Dienstprogramms

Führen Sie mit der Software des HP Dienstprogramms die folgenden Aufgaben aus:

- Rufen Sie Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien ab.
- Rufen Sie Informationen zum Produkt, wie die Firmware-Version oder die Seriennummer, ab.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
- Rufen Sie bei Geräten, die mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden sind, die Netzwerkinformationen ab, und öffnen Sie den eingebetteten HP Webserver.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach.
- Konfigurieren Sie grundlegende Fax Einstellungen.

Prioritäten für Druckereinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.

Diese Einstellungen werden im Menü **Voreinstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Scannen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucken und Scannen** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-), um die Druckwarteschlange zu löschen.

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem eingebetteten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie über das HP Dienstprogramm auf den eingebetteten HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Sie können den eingebetteten HP Webserver auch durch Eingeben der IP-Adresse des Geräts im Safari-Webbrowser öffnen:

1. Wählen Sie in der linken Hälfte der Safari-Menüleiste das Seitensymbol aus.
2. Klicken Sie auf das Bonjour-Logo.
3. Doppelklicken Sie in der Liste der Drucker auf das Gerät. Der eingebettete HP Webserver wird geöffnet.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, um in einem anderen Webbrowser auf den eingebetteten HP Webserver zuzugreifen.

Ein Zugriff auf den eingebetteten HP Webserver ist auch über das Menü **Systemeinstellungen** möglich. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen** und anschließend auf **Drucken & Scan**. Wählen Sie den Namen Ihres Geräts aus, und klicken Sie nacheinander auf **Optionen und Verbrauchsmaterialien**, **Allgemein** und **Webseite des Druckers anzeigen**.

Faxen mit dem Mac

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mithilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Drucker** die gewünschte Fax-Druckwarteschlange.
4. Ändern Sie im Feld **Kopien** ggf. die Anzahl der Kopien.
5. Ändern Sie im Popup-Menü **Papierformat** ggf. das Papierformat.
6. Geben Sie im Bereich **Faxinformationen** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein. Darüber hinaus können andere Faxoptionen verfügbar sein, z. B. **Vorschau**, **Farbe** oder **Schwarzweiß** sowie Einstellungen für **Layout**, **Papierzuführung** und **Planer**.



HINWEIS: Wenn ein Präfix erforderlich ist, geben Sie dies im Feld **Wähl-Präfix** ein.

7. Klicken Sie auf **Fax**.

Scannen mit dem Mac

Verwenden Sie die HP Scan-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Seite zu scannen, wenn Sie einen HP Treiber für Ihr Gerät installiert haben, der Scanvorgänge unterstützt:

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie den Ordner **Programme**, und klicken Sie anschließend auf **Hewlett-Packard**. Wählen Sie **HP Scan** aus.
3. Öffnen Sie das Menü **HP Scan**, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dieses Gerät im Popup-Menü **Scanner** in der Liste aus.
4. Wenn Sie die Standard-Voreinstellungen verwenden möchten, mit denen akzeptable Ergebnisse bei Bildern und Text erzielt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Wenn Sie Voreinstellungen verwenden möchten, die entweder für Bilder oder Textdokumente optimiert wurden, wählen Sie im Einblendmenü **Scan-Voreinstellungen** eine Voreinstellung aus. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

5. Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie die nächste Seite ein und klicken auf die Schaltfläche **+**. Passen Sie Scanner und Voreinstellungen je nach Bedarf an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**. Wenn Sie einen Flachbettscanner verwenden, werden Sie nach Abschluss des Scanvorgangs aufgefordert, die nächste Seite zu scannen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt wurden. Über die Schaltfläche **-** können Sie nicht benötigte Seiten löschen, die gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, und navigieren Sie dann zu dem Ordner auf Ihrem Computer, in dem die Datei gespeichert werden soll, oder wählen Sie einen Drucker aus, um die gescannten Seiten zu drucken.



HINWEIS: Mit den Bearbeitungstools können Sie gescannte Seiten bearbeiten. Über das Menü **Batch**, können Sie alle gescannten Seiten gleichzeitig bearbeiten.

Scannen mit den Anwendungen Apple Preview und Image Capture (Mac OS X 10.6 und höher)

Verwenden Sie zum Scannen die Anwendung Apple Preview oder Image Capture von Mac OS X 10.6 und höher, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben vor kurzem eine Aktualisierung auf Mac OS X 10.6 oder höher vorgenommen und können nicht auf die Anwendung HP Scan zugreifen.
- Für Ihr Gerät ist kein Treiberupdate mit allen Funktionen verfügbar, oder das Gerät ist älter als die HP Treiber, die Scanvorgänge für Ihr Gerät unterstützen.
- Sie haben die HP Software, die Scanfunktionen umfasst, noch nicht installiert.
- Beim Scannen treten Probleme auf, und Sie möchten die Ursache des Problems ermitteln.

Scannen mit Apple Preview

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol Apple Preview, oder öffnen Sie Preview im Ordner Applications.
2. Wählen Sie im Menü **Preview File** (Dateivorschau) die Option **Import from Scanner** (Von Scanner importieren) aus.

 **HINWEIS:** Wählen Sie die Option **Include Networked Devices** (Netzwerkgeräte einschließen) aus, wenn Ihr Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, und wählen Sie dann die Option **Import from Scanner** (Von Scanner importieren) im Menü **Preview File** (Dateivorschau) aus, um das Netzwerkgerät in der Liste anzuzeigen.

3. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste aus. Die Scanbenutzeroberfläche wird geöffnet.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Show Details** (Details anzeigen), um Einstellungen und Optionen anzuzeigen.

Scannen mit Image Capture

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol Apple Image Capture, oder öffnen Sie Image Capture im Ordner Applications (Programme).
2. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste bzw. in der Liste **Shared** (Gemeinsam genutzt) aus, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist. Die Scanbenutzeroberfläche wird geöffnet.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Show Details** (Details anzeigen), um Einstellungen und Optionen anzuzeigen.

Beheben von Problemen mit Mac

Informationen zum Beheben von Problemen mit einem Mac finden Sie unter [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“ auf Seite 228](#).

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiertyp in Windows](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

Papierverwendung

HP Officejet-Tinten für den professionellen Einsatz wurden speziell für HP Druckköpfe entwickelt. Die einzigartige Tintenzusammensetzung sorgt für eine längere Gebrauchsdauer der Druckköpfe und höhere Zuverlässigkeit. Bei Verwendung mit ColorLok®-Papier bieten diese Tinten eine mit Laserdruckern vergleichbare Farbausgabe, die schnell trocknet und verteilt werden kann.

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papiertypen und andere Druckmedien. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht den folgenden Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Es ist möglich, dass bestimmte Druckmedien alle Anforderungen erfüllen und dennoch schlechte Druckergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiertypen oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

- Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Tintenstrahldrucker oder mehrere Geräte geeignet sind.
- Verwenden Sie Papier oder Druckmedien für Tintenstrahldrucker.
- Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Medien von Fremdherstellern zu verwenden, da HP keinen Einfluss auf deren Qualität hat.

 **HINWEIS:** Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapier empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Einzelheiten finden Sie unter www.hp.com/go/printpermanence.



Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Spezialpapier oder besondere Druckmedien verwenden. Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat im Druckertreiber fest, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Papier mit Briefkopf oder Formularpapier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen und die Gewichtsangaben für dieses Produkt erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur glänzendes oder beschichtetes Papier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein glänzendes oder beschichtetes Papier, das für die Verwendung in Laserdruckern vorgesehen ist.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiertyp in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** einen Papiertyp aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate



HINWEIS: Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter	216 x 279 mm	✓	✓	✓	✓
Oficio 8,5 x 13	8,5 x 13 Zoll	✓		✓	✓
Oficio 216 x 340 mm	216 x 340 mm	✓		✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓		✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm	✓	✓	✓	
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✓	
A6	105 x 148,5 mm	✓			
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓
B6 (JIS)	128 x 182 mm	✓			

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
16K	184 x 260 mm 195 x 270 mm 197 x 273 mm	✓	✓	✓	
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 3 x 5 Zoll Maximales Format: 8,5 bis 14 Zoll	Breite: 3 bis 8,5 Zoll Länge: 5 bis 14 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 11,7 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 14 Zoll	

Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓	✓		
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓	✓		
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓	✓		
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓	✓		
Umschlag C6	114 x 162 mm	✓			
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓			
Japan. Briefumschlag Chou Nr. 3	120 x 235 mm	✓	✓		
Japan. Briefumschlag Chou Nr. 4	90 x 205 mm	✓			

Tabelle 6-3 Unterstützte Karten

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
3 x 5	76,2 x 127 mm	✓			
4 x 6	102 x 152 mm	✓			
5 x 8	127 x 203 mm	✓			

Tabelle 6-3 Unterstützte Karten (Fortsetzung)

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
A6	105 x 148,5 mm	✓			
Postkarte (Japan)	100 x 148 mm	✓			
Doppelpostkarte (Japan) gedreht	148 x 200 mm	✓			

Tabelle 6-4 Unterstützte Fotomedien

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
4 x 6	102 x 152 mm	✓			
10 x 15 cm	100 x 150 mm	✓			
L	89 x 127 mm	✓			
5 x 7 Fotomedien (5 x 7 Zoll, ohne Abreißstreifen)	127 x 178 mm	✓			
Fotomedien (Letter & A4)		✓	✓	✓	
Postkarte (Japan)	100 x 148 mm	✓			
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 3 bis 5 Zoll Maximales Format: 8,5 bis 14 Zoll	Breite: 3 bis 8,5 Zoll Länge: 5 bis 14 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 11,7 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 14 Zoll	

Tabelle 6-5 Andere unterstützte Medien

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Etiketten (Letter und A4)		✓	✓	✓	

Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten

Tabelle 6-6 Fach 1 (Mehrzweckfach) auf der linken Seite des Geräts

Papiertyp	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
<p>Alltäglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht spezifiziert und normal HP EcoSMART Lite Leicht 60-74 g Mittelschwer 85-95 g Mittleres Gewicht 96-110 g Schwer 111-130 g HP Premium, Präsentation, Matt, 120 g Extra schwer 131-175g 	60 bis 175 g/m ² 16 bis 47 lb	Bis zu 50 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Vorderseite des Fachs
<ul style="list-style-type: none"> HP Broschüre, matt, 180 g HP Broschüre, glänzend, 180 g Karton, 176 bis 220 g HP Cover, matt, 200 g HP Advanced Fotopapier 	Bis zu 220 g/m ² (58 lb) ¹	Bis zu 25 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs
<ul style="list-style-type: none"> Umschlag Schwerer Briefumschlag Etiketten 		Maximal 7 Umschläge oder Etiketten	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zum Gerät

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Tabelle 6-7 Fach 2 (Hauptfach) und Fach 3 (Zubehörfach)

Papiertyp	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> Nicht spezifiziert und normal HP EcoSMART Lite Leicht 60-74 g Mittelschwer 85-95 g Mittleres Gewicht 96-110 g Schwer 111-130 g HP Premium, Präsentation, Matt, 120 g Extra schwer 131-175g 	60 bis 175 g/m ² 16 bis 47 lb	Bis zu 500 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Vorderseite des Fachs

Tabelle 6-7 Fach 2 (Hauptfach) und Fach 3 (Zubehörfach) (Fortsetzung)

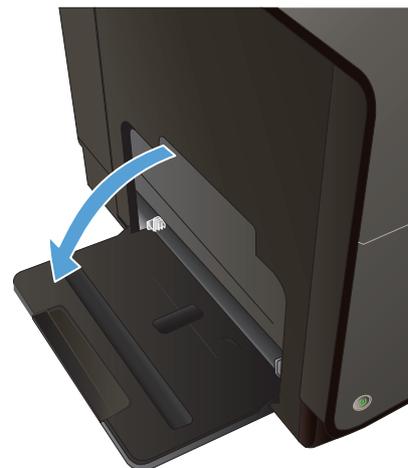
Papiertyp	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
<ul style="list-style-type: none">• HP Broschüre, matt, 180 g• HP Broschüre, glänzend, 180 g• Karton, 176 bis 220 g• HP Cover, matt, 200 g• HP Advanced Fotopapier	Bis zu 220 g/m ² (58 lb) ¹	Bis zu 100 Blatt	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
<ul style="list-style-type: none">• Umschlag• Schwerer Briefumschlag• Etiketten		Maximal 30 Umschläge oder Etiketten HINWEIS: Fach 3 unterstützt keinen Etikettendruck.	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zum Gerät

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Befüllen von Papierfächern

Papier in Fach 1 einlegen (Mehrzweckfach auf der linken Seite des Geräts)

1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Ziehen Sie das Verlängerungsfach heraus.



3. Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen, und legen Sie den Papierstapel in Fach 1. Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an.

HINWEIS: Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach 1 ein, wobei der Oberrand des Papiers zur Vorderseite des Fachs zeigt.

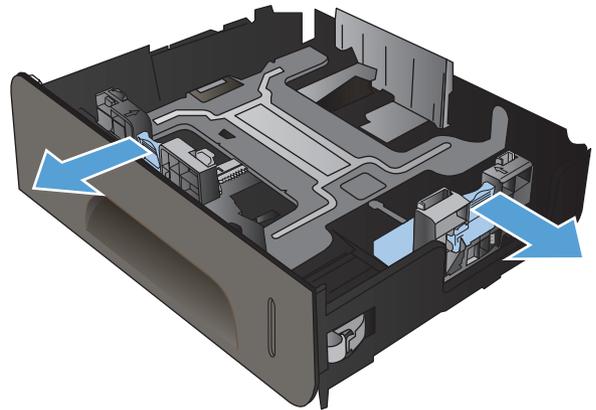


Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.

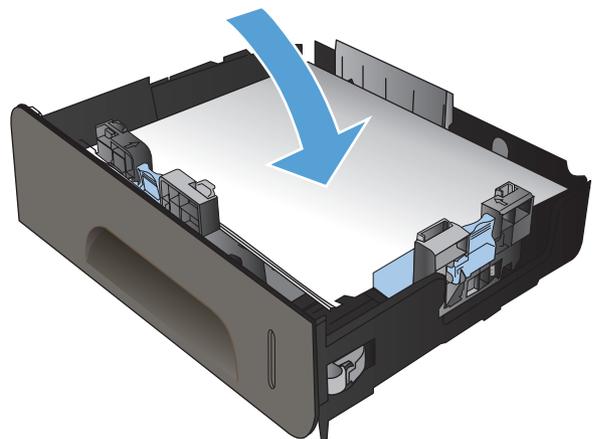


2. Öffnen Sie die Papierlängsführungen und -querführungen.

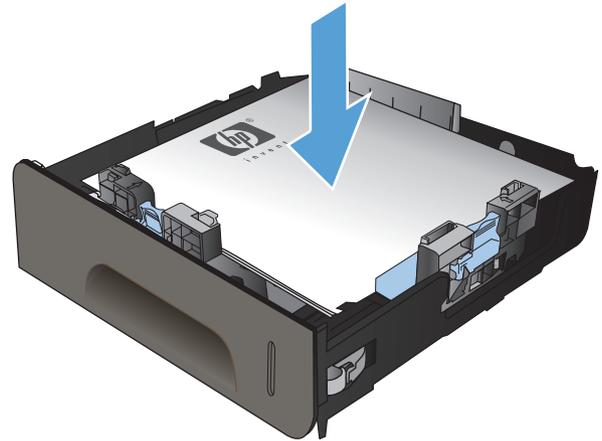


3. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und beachten Sie, dass das Papier an allen vier Ecken flach im Fach liegt. Schieben Sie die seitlichen Papierbreitenführungen, bis sie an der Papierformatmarkierung unten im Fach ausgerichtet sind. Schieben Sie die vordere Papierlängsführung, bis sie den Papierstapel gegen die Rückseite des Fachs drückt.

HINWEIS: Legen Sie das Papier in das Papierfach ein, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



4. Drücken Sie auf das Papier, damit der Stapel ganz unter den Laschen für die maximale Füllhöhe an der Seite des Fachs liegt.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.



Einlegen in den Vorlageneinzug

Der Vorlageneinzug hat ein Fassungsvermögen von 50 Blatt Papier der Stärke 75 g/m² 20 lb.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da diese das Gerät beschädigen können. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



Konfigurieren von Fächern

Standardmäßig zieht das Gerät Papier von Fach 2 ein. Wenn Fach 2 leer ist, zieht das Gerät Papier aus Fach 1 oder Fach 3, falls dieses installiert ist. Durch Konfigurieren eines Fachs in diesem Produkt werden die Geschwindigkeitseinstellungen geändert, um die beste Druckqualität für den von Ihnen verwendeten Papiertyp zu erhalten. Wenn Sie für alle oder die meisten Druckaufträge Spezialpapier verwenden, ändern Sie die Einstellung für das Standardfach des Produkts.

In der folgenden Tabelle wird aufgeführt, wie Sie die verfügbaren Facheinstellungen für Ihre Druckanforderungen verwenden können.

Papierverbrauch	Konfigurieren des Geräts	Drucken
Legen Sie in Fach 1 und ein anderes Fach dasselbe Papier ein. So kann das Gerät zum jeweils anderen Fach wechseln, wenn eines der Fächer leer ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein. Es ist keine Konfiguration erforderlich, wenn die Standardeinstellungen für Typ und Format nicht geändert wurden.	Drucken Sie den Auftrag im Softwareprogramm.

Papierverbrauch	Konfigurieren des Geräts	Drucken
Verwenden Sie gelegentlich Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von einem Fach, das für gewöhnlich normales Papier enthält.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckauftrag gesendet wird. Wählen Sie auf der Registerkarte Papier/Qualität (Windows) bzw. im Menü Papierzuführung (Mac) Fach 1 als Papierquelle aus.
Verwenden Sie regelmäßig Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von 1 Fach.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein, und konfigurieren Sie den Papiertyp für das Fach.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckauftrag gesendet wird. Wählen Sie auf der Registerkarte Papier/Qualität (Windows) bzw. im Menü Papierzuführung (Mac) Fach 1 als Papierquelle aus.

Konfigurieren von Fächern

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - **Bedienfeld:** Tippen Sie nacheinander auf die Taste **Einrichtung** , auf **Papierhandhabung** und auf **Papierauswahl**. Wählen Sie das Fach aus, das Sie konfigurieren möchten.
 - **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann im linken Feld auf **Papiereinstellungen**. Wählen Sie für jedes Fach ein **Standardmedienformat** und einen **Standardmedientyp** aus.
3. Drücken Sie **OK** oder klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Tintenpatronen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Aktuelle Benutzerhandbuchinformationen finden Sie unter www.hp.com/support.

- [Informationen zu Tintenpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Tintenpatronen verwalten](#)
- [Anweisungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien](#)

Informationen zu Tintenpatronen

Farbe	Patronennummer	Bestellnummer
Standardersatztintenpatrone Schwarz	HP 970	CN621A
Ersatztintenpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	HP 970XL	CN625A
Standardersatztintenpatrone Cyan	HP 971	CN622A
Ersatztintenpatrone Cyan mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN626A
Standardersatztintenpatrone Gelb	HP 971	CN624A
Ersatztintenpatrone Gelb mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN628A
Standardersatztintenpatrone Magenta	HP 971	CN623A
Ersatztintenpatrone Magenta mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN627A

Zugänglichkeit: Die Tintenpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.

Umwelteigenschaften: Recyceln Sie die Tintenpatronen über das HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm.

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Ansicht Tintenpatrone



-
- | | |
|---|--|
| 1 | Metallkontakte und Tintendüse. Nicht berühren. Fingerabdrücke können zu Fehlermeldungen zum Verbrauchsmaterial führen. Staub kann ebenfalls zu Fehlermeldungen zum Verbrauchsmaterial führen. Bewahren Sie Tintenpatronen nicht über einen längeren Zeitraum außerhalb des Geräts auf. |
|---|--|
-

Tintenpatronen verwalten

Wenn die Tintenpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, bleibt die hohe Qualität der Druckerausgaben erhalten.

Einstellungen für Tintenpatronen ändern

Drucken nach Ablauf der geschätzten Gebrauchsdauer einer Tintenpatrone

Benachrichtigungen zu Verbrauchsmaterialien werden auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.

- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei **<Verbrauchsmaterial>** für die jeweilige Patrone steht) wird angezeigt, wenn sich die Tintenpatrone dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.
- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> fast leer** wird kurz vor Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Tintenpatrone angezeigt. Besorgen Sie sich eine Ersatztintenpatrone.
- Die Meldung **Tinte in <Verbrauchsmaterial> ist aufgebraucht** wird angezeigt, wenn die Tintenpatrone leer ist.

 **HINWEIS:** Obwohl die Einstellung [Fortfahren](#) die Möglichkeit bietet, auch nach einer Warnung über eine leere Patrone weiter zu drucken, ohne die Patrone zu ersetzen, wird das Gerät ausgeschaltet, bevor Druckprobleme auftreten.

Tintenwarneinstellungen über das Bedienfeld ändern

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Tintenpatrone müssen die Einstellungen nicht erneut aktiviert werden.

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf die Menüoption **Geräteeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf die Option **Tintenwarnung**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie **Automatisch** aus, um die Standardtintenwarnung beizubehalten.
 - Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, um festzulegen, wann eine Tintenwarnung ausgegeben wird.

Drucken im Modus „Büro - Allgemein“

Im Druckmodus „Büro - Allgemein“ wird weniger Tinte verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Patrone verlängert werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie **Büro - Allgemein** im Dropdown-Feld **Druckqualität** aus.

Aufbewahrung und Recycling von Verbrauchsmaterial

Recycling von Verbrauchsmaterial

Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von recyclinggeeigneten, frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter hp.com/recycle.

Aufbewahrung von Tintenpatronen

Nehmen Sie die Tintenpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Tintenpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Tintenpatronen von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



HINWEIS: Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Besuchen Sie www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass die Patrone gebraucht oder gefälscht ist. HP hilft Ihnen bei Maßnahmen zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tintenpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das gebraucht oder gefälscht ist.
- Im Zusammenhang mit der Tintenpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Anweisungen für den Austausch

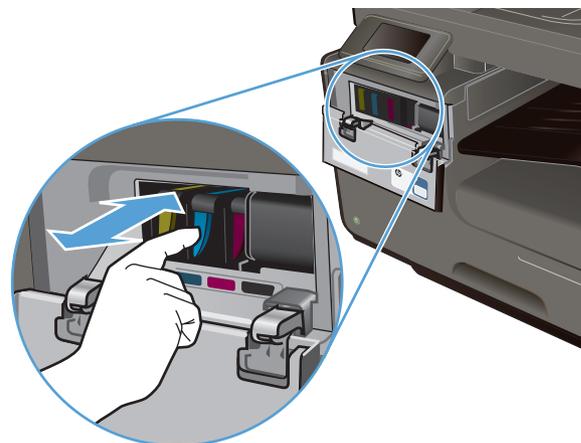
Auswechseln der Tintenpatronen

Im Gerät werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Tintenpatrone: Gelb (Y, Yellow), Cyan (C, Cyan), Magenta (M) und Schwarz (K, Black).

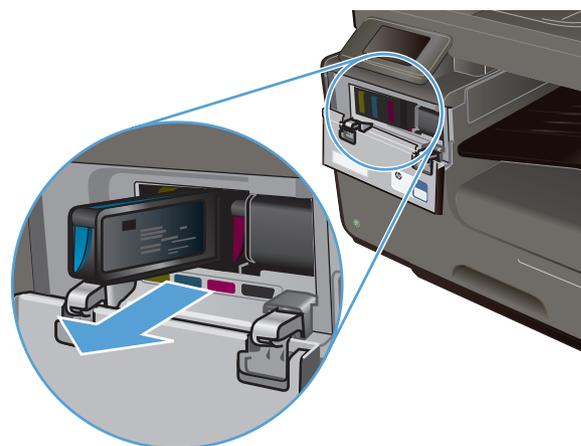
1. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe.



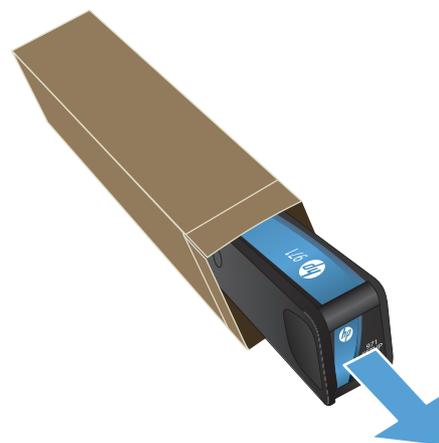
2. Drücken Sie die alte Tintenpatrone nach innen, um sie zu entriegeln.



3. Fassen Sie die alte Tintenpatrone an der Kante, und ziehen Sie sie gerade nach oben heraus.



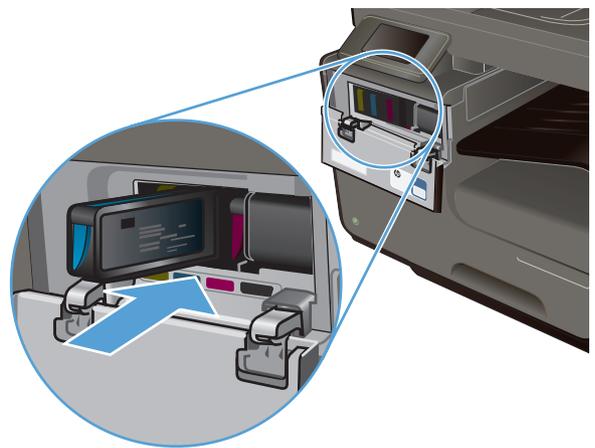
4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



5. Achten Sie darauf, dass Sie die Metallkontakte der Tintenpatrone nicht berühren. Fingerabdrücke auf den Kontakten können die Druckqualität beeinträchtigen.



6. Setzen Sie die neue Tintenpatrone in das Gerät ein.



7. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.



8. Legen Sie die alte Tintenpatrone in die Verpackung, und entsorgen Sie sie gemäß den Recyclinganweisungen von HP unter <http://www.hp.com/recycle>.

Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Tintenpatronen

Informationen zu eventuell auftretenden Problemen in Bezug auf die Druckqualität finden Sie unter [„Verbesserung der Druckqualität“ auf Seite 207](#).



HINWEIS: Wenn Sie im Modus „Büro - Allgemein“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Tintenpatrone auszuwechseln, können Sie die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP auf der Patrone oder durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial ermitteln.

Nachgefüllte oder überarbeitete Tintenpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Tintenpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.

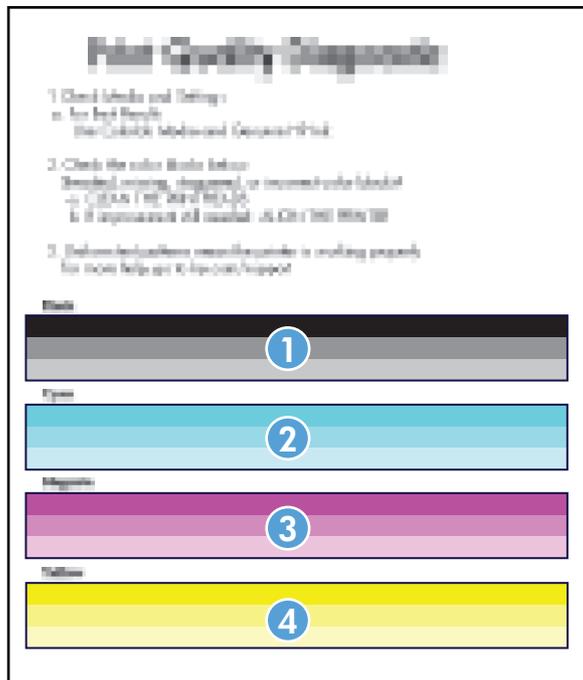


HINWEIS: Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von HP ersetzen, kann der Druckkopf weiterhin Tinte enthalten, die nicht von HP stammt, bis die Tinte im Druckkopf aufgebraucht ist und Tinte aus der neu installierten Originaltintenpatrone von HP geliefert wird.

Interpretieren der Druckqualitätsseite

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Tippen Sie auf das Menü [Berichte drucken](#).
3. Wählen Sie die Menüoption [Druckqualitätsbericht](#) aus, und drucken Sie sie.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der ausgedruckten Seite.

Auf dieser Seite werden vier Farbstreifen dargestellt, die in Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Tintenpatrone eingrenzen.



Bereich	Tintenpatrone
1	Schwarz
2	Cyan
3	Magenta
4	Gelb

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in einer Gruppe Punkte oder Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird.
- Führen Sie eine zusätzliche Druckkopfreinigung durch, wenn in mehreren Farbbändern Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem damit immer noch nicht gelöst ist. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Tintenpatrone.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

SETUP-Patronen verwenden

Beschreibung

Die SETUP-Patronen wurden entfernt, bevor die Initialisierung des Druckers beendet wurde.

Empfohlene Maßnahme

Verwenden Sie die SETUP-Patronen, die mit dem Drucker geliefert wurden, für die Initialisierung des Druckers.

Nicht die SETUP-Patronen verwenden

Beschreibung

Die SETUP-Patronen können nicht verwendet werden, nachdem das Gerät initialisiert wurde.

Empfohlene Maßnahme

Entfernen Sie die SETUP-Patronen, und installieren Sie andere Patronen.

<Farbe> inkompatibel

Beschreibung

Sie haben eine Tintenpatrone installiert, die für ein anderes HP Produktmodell vorgesehen ist. Das Gerät funktioniert mit dieser Druckpatrone NICHT.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie die richtige Tintenpatrone für dieses Gerät ein.

<Farbe> Tinte aufgebraucht

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Das Gerät kann nicht mehr zum Drucken verwendet werden

Empfohlene Maßnahme

Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.

Gebrauchte [Farbe] eingelegt

Beschreibung

Eine gebrauchte, aber dennoch Originalfarbtintenpatrone von HP wurde installiert oder versetzt.

Empfohlene Maßnahme

Sie haben eine gebrauchte HP Originalpatrone installiert. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Gefälschte oder gebrauchte <Farbe>-Patrone installiert

Beschreibung

Es ist keine Original HP Tinte mehr in der Patrone vorhanden.

Empfohlene Maßnahme

Klicken Sie auf OK, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder ersetzen Sie die Patrone durch eine HP Originalpatrone.

Geringer Füllstand bei <Color>-Patrone

Beschreibung

Die Tintenpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt

Beschreibung

HP Original-Verbrauchsmaterial wurde eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Keine Aktion erforderlich.

Patrone [Farbe] installieren

Beschreibung

Diese Meldung kann bei der Ersteinrichtung des Geräts und auch nach Abschluss der Ersteinrichtung des Geräts angezeigt werden.

Wird diese Meldung bei geschlossener Klappe bei der Ersteinrichtung angezeigt, bedeutet dies, dass eine der Farbpatronen nicht installiert ist. Das Gerät kann nicht drucken, wenn eine Patrone fehlt.

Wird diese Meldung nach der Ersteinrichtung des Geräts angezeigt, bedeutet dies, dass die Patrone fehlt *oder* die installierte Patrone defekt ist.

Empfohlene Maßnahme

Installieren oder ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone.

Patrone <Color> fast leer

Beschreibung

Die Tintenpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Besorgen Sie sich eine Ersatztintenpatrone.

Tintenpatronen eines anderen Herstellers eingesetzt

Beschreibung

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Benachrichtigung

Empfohlene Maßnahme

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Benachrichtigung

8 Drucken

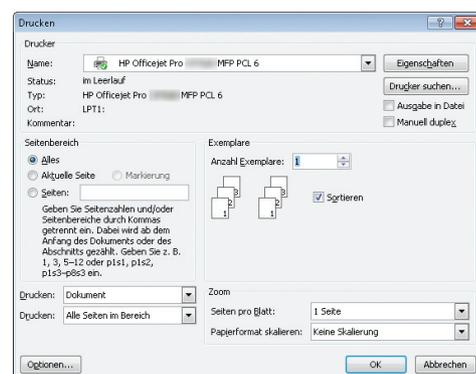
- [Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Druckaufträge \(Mac\)](#)
- [Weitere Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Weitere Druckaufträge \(Mac OS X\)](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers](#)
- [AirPrint](#)
- [Drucker mit HP Wireless direkt verbinden](#)
- [Plug & Print USB Drive-Druck](#)

Druckaufträge (Windows)

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein Menü **Datei**. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

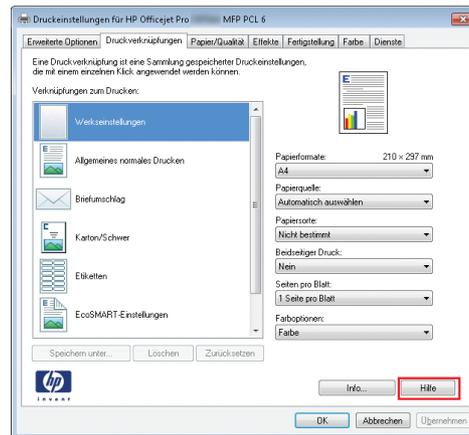
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



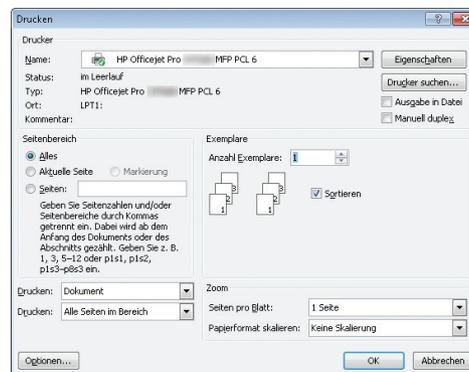
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

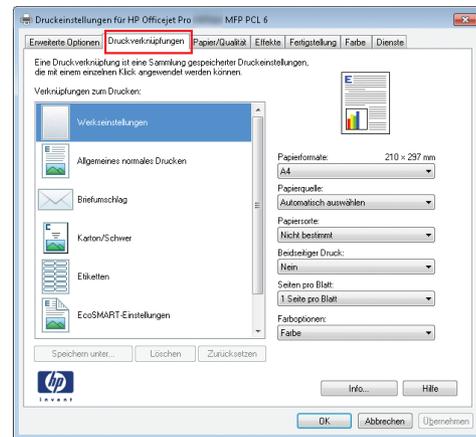
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

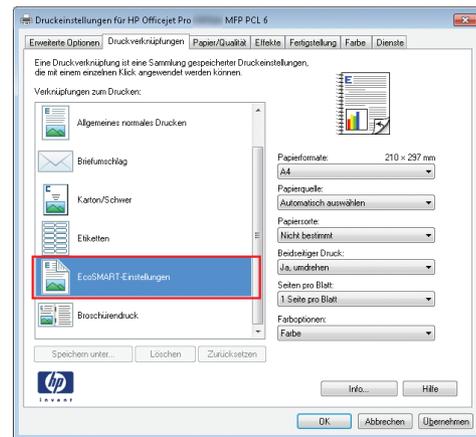


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



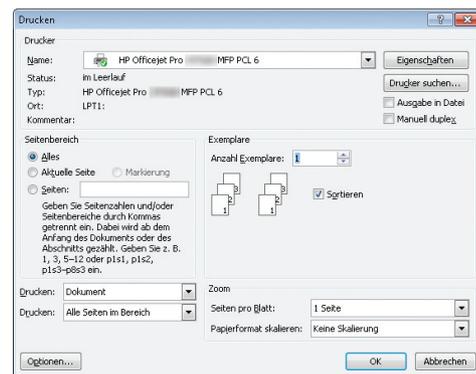
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

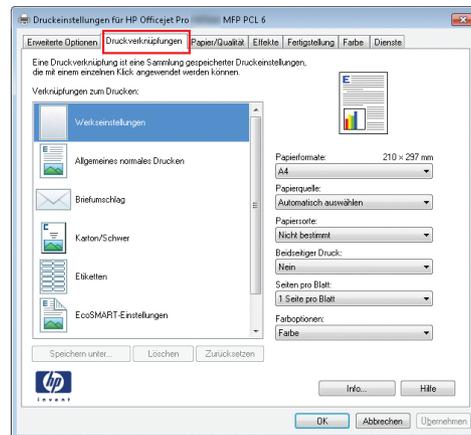


Erstellen von Druckverknüpfungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

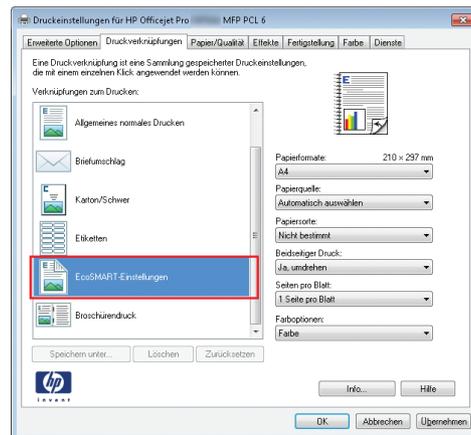


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

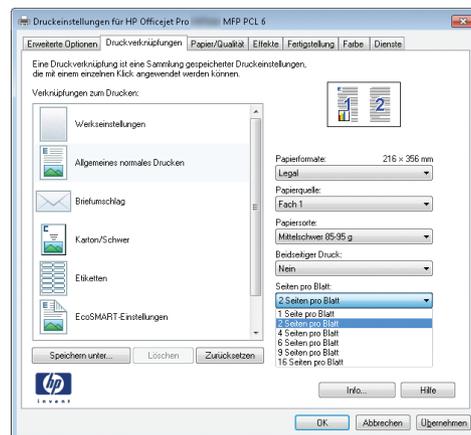


4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

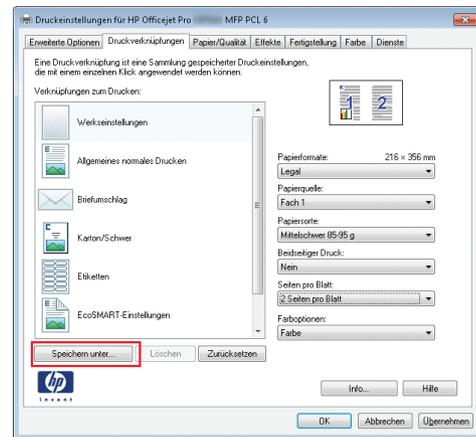
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



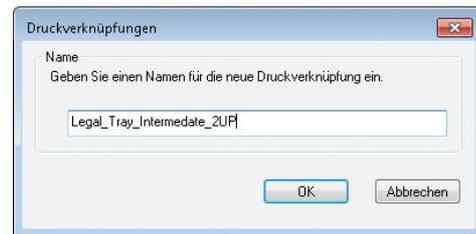
5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, und geben Sie die Abmessungen an.
 - Die Breite ist die kurze Kante des Papiers.
 - Die Länge ist die lange Kante des Papiers.



HINWEIS: Legen Sie das Papier immer mit der kurzen Seite zuerst in die Fächer ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und dann auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **OK**. Das benutzerdefinierte Format erscheint in der Liste der Papierformate, wenn Sie den Druckertreiber das nächste Mal öffnen.

Auswählen des Papiertyps unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf die Option **Sonstige....**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiertypen, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf den von Ihnen verwendeten Papiertyp.

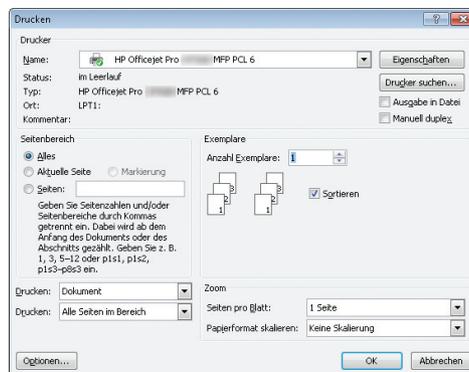
Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

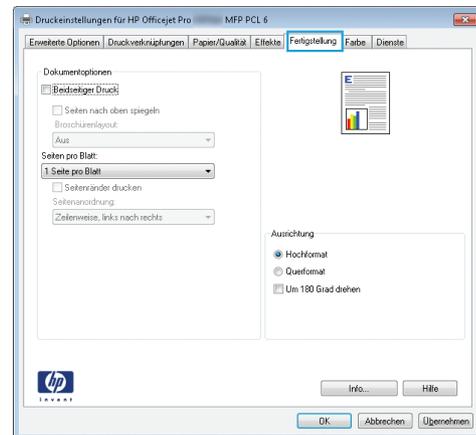
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

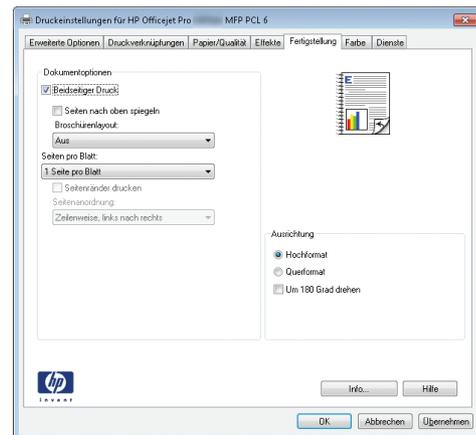
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

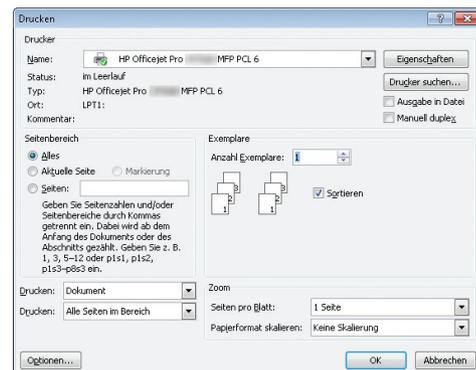


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

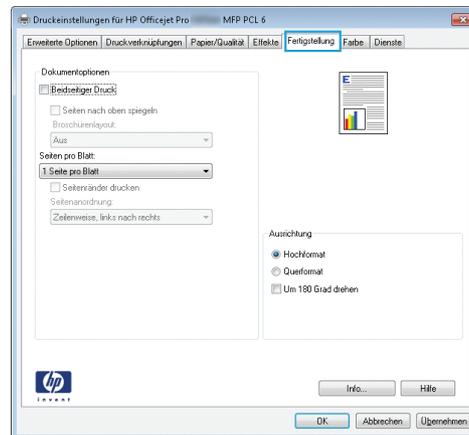


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

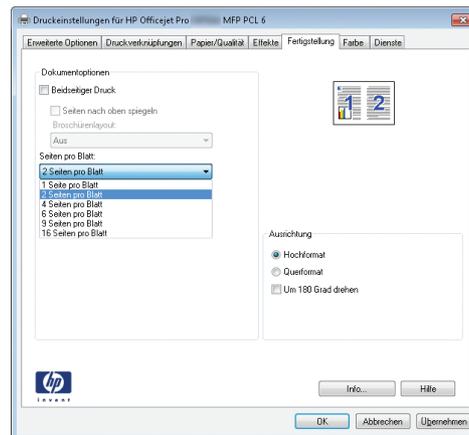
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



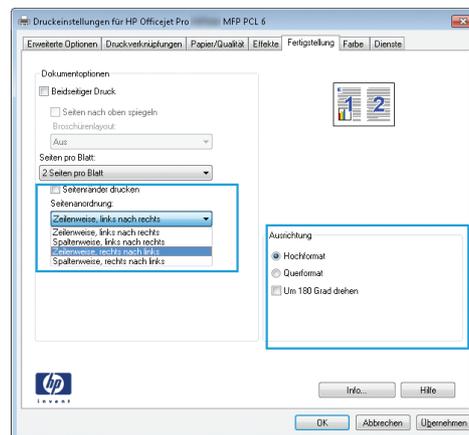
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.



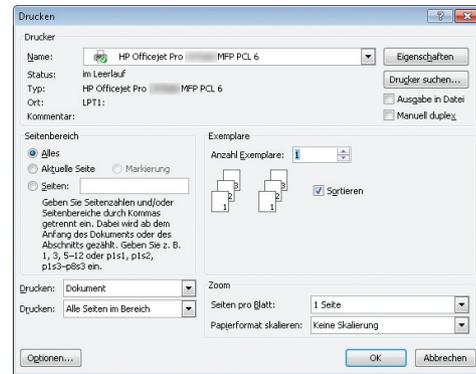
5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenanordnung** und **Ausrichtung** aus.



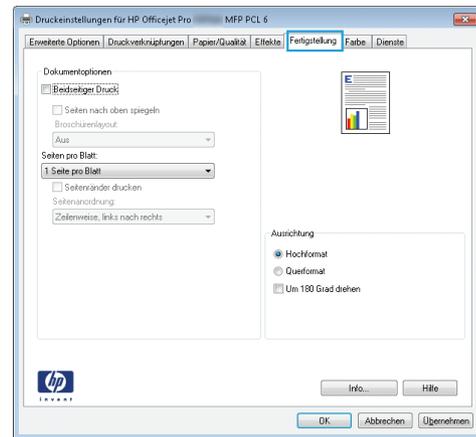
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

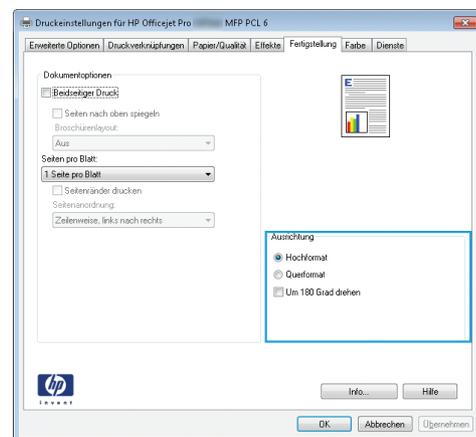


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



Festlegen von erweiterten Farboptionen unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.

5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen**.
6. Passen Sie die Einstellungen mit den Schiebereglern an, und klicken Sie auf **OK**.

Druckaufträge (Mac)

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mithilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckaufträge gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** oder **Standardeinstellungen** aus.

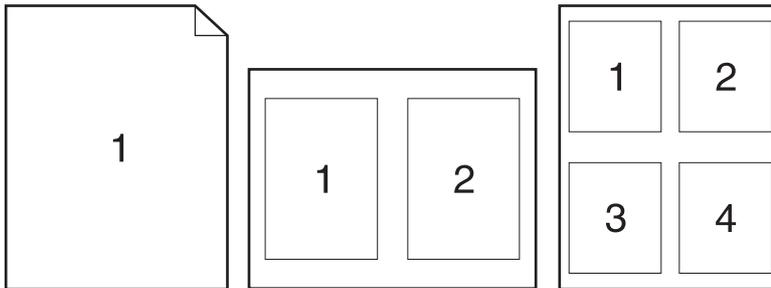
Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.



HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste **Drucker** aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

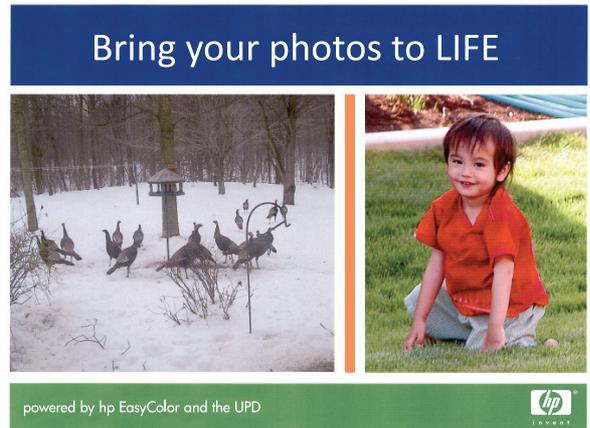
Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Beidseitig** eine Bindungsoption aus. Mit dieser Option wird die Standardbindung festgelegt. Nachfolgende Duplexaufträge können gedruckt werden, indem Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig** neben dem Feld **Kopien** aktivieren.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

Im folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig im HP Mac Postscript-Druckertreiber aktiviert, sodass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Um die Option zu deaktivieren, damit Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste **Drucker** aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.
4. Passen Sie die **RGB-Farbeinstellungen** an, indem Sie im Dropdown-Menü **RGB-Farbe** eine Einstellung auswählen.

Weitere Druckaufträge (Windows)

Abbrechen eines Druckauftrags unter Windows

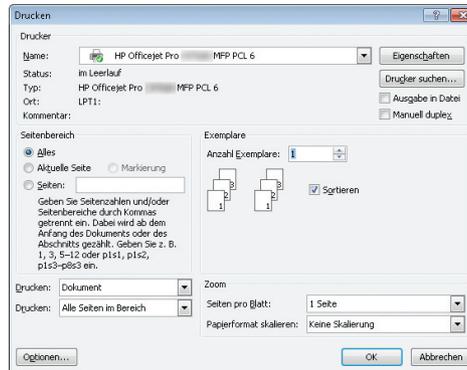
1. Aktive Druckaufträge können Sie abbrechen, indem Sie auf die Anzeige **<Dateiname> wird gedruckt** im unteren Bereich des Bedienfelds des Geräts tippen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Abbrechen** , die im rechten Bereich des Bedienfelds verfügbar wird.
-
-  **HINWEIS:** Wenn Sie einen Auftrag abbrechen, wird der aktuell vom Drucker verarbeitete Auftrag gelöscht. Wiederholen Sie Schritt 1, wenn mehr als ein Prozess aktiv ist, um die anderen Aufträge abzubrechen.
-
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

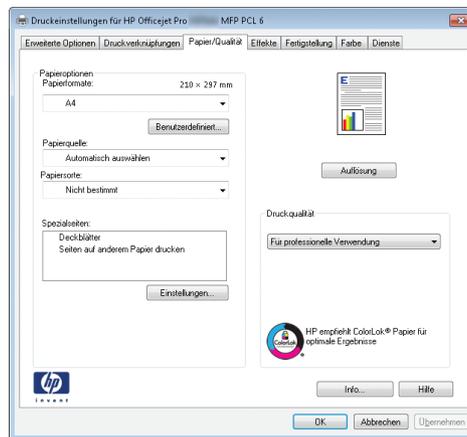
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

Drucken auf Spezialpapier oder Etiketten unter Windows

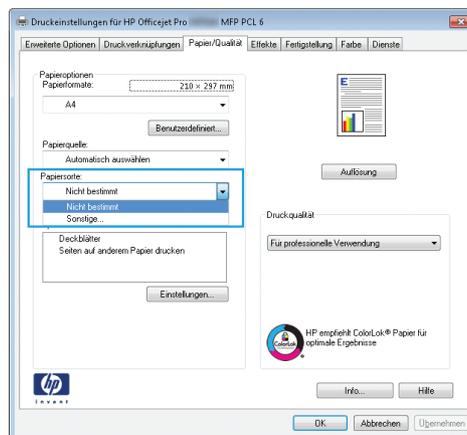
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



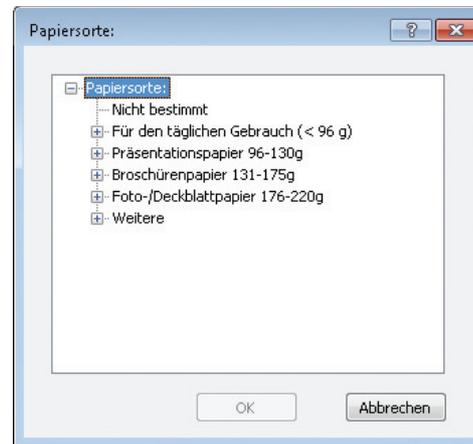
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Sonstige...** aus.

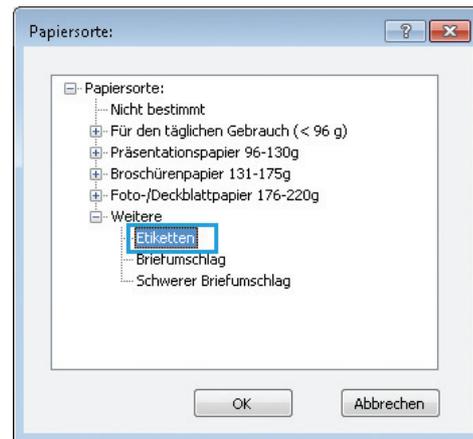


- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.



- Erweitern Sie die Kategorie der Papiertypen, die am besten zum gewünschten Papier passt.

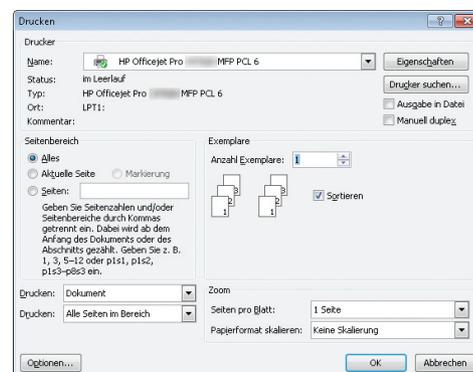
HINWEIS: Etiketten finden Sie in der Liste mit **weiteren** Optionen.



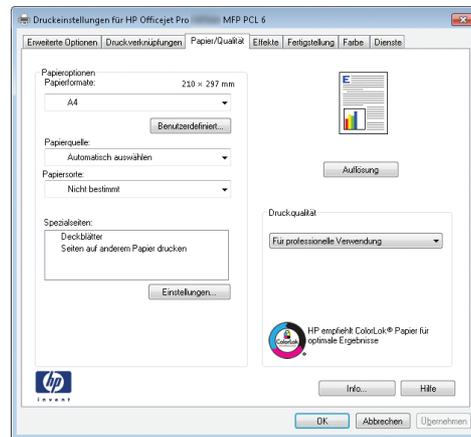
- Wählen Sie die Option für den gewünschten Papiertyp aus, und klicken Sie auf **OK**.

Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

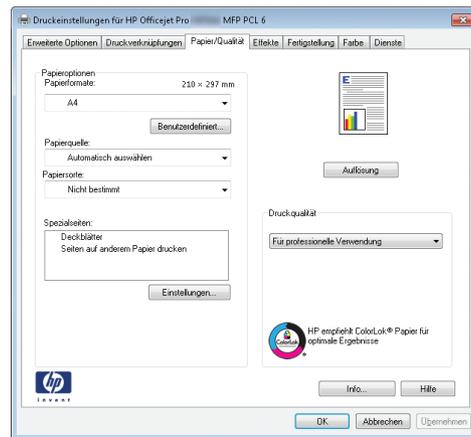
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



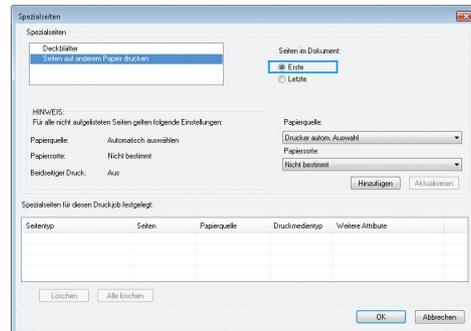
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



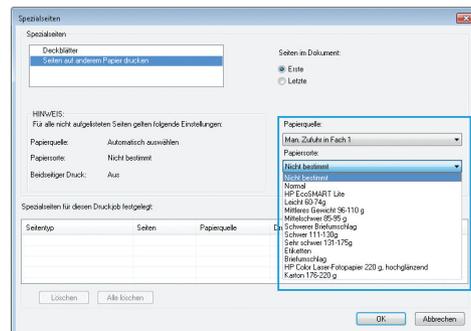
4. Klicken Sie im Bereich **Spezialseiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen...**



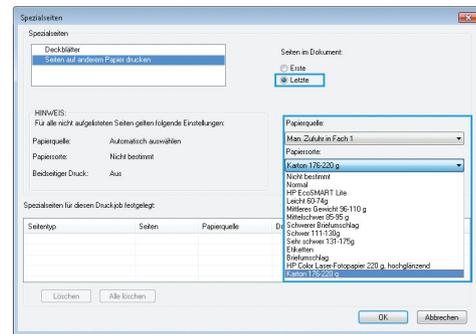
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



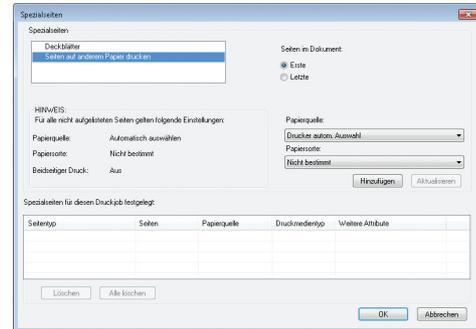
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papierart**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

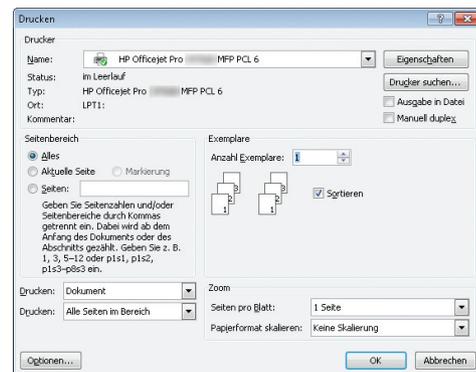


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

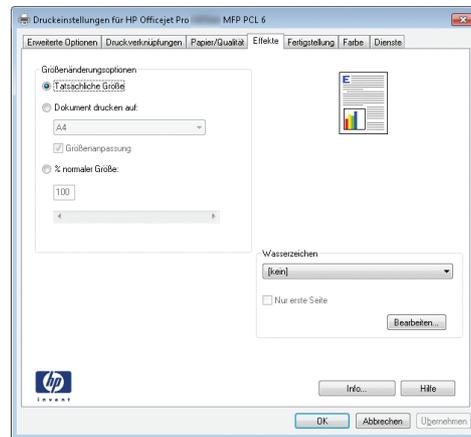


Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

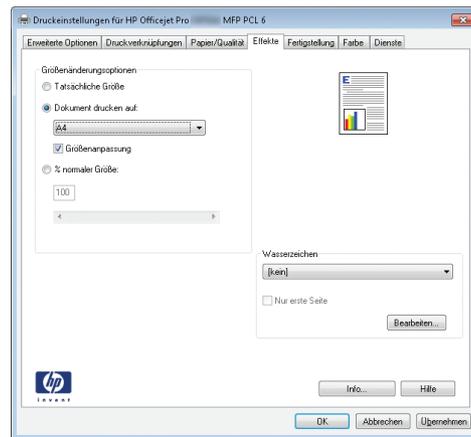
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

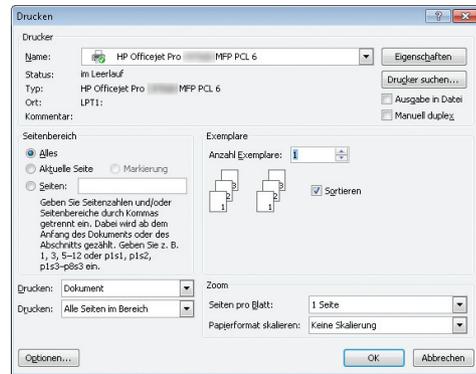
Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

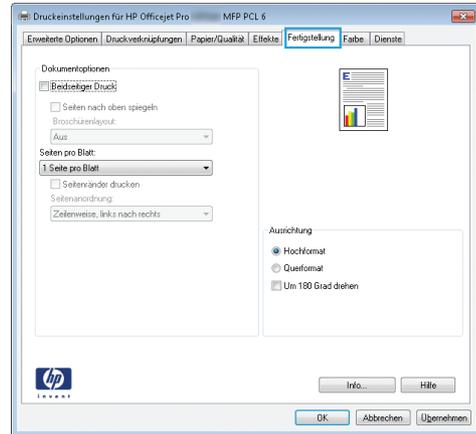
Erstellen einer Broschüre unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

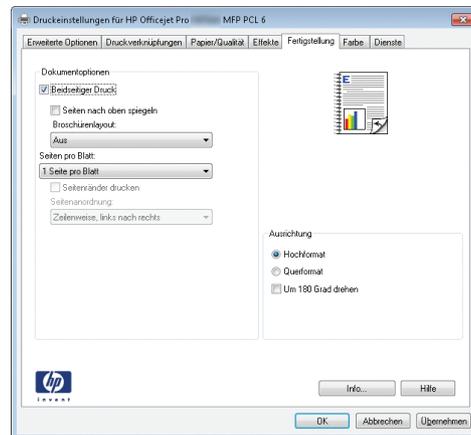
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



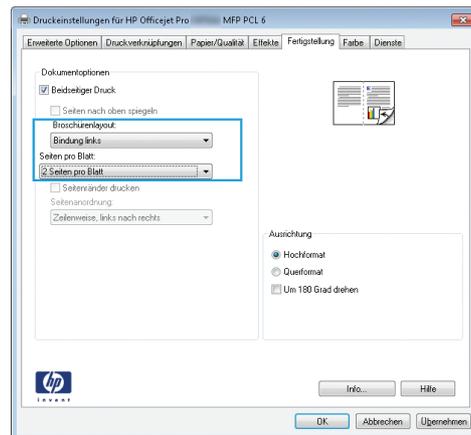
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



Weitere Druckaufträge (Mac OS X)

Abbrechen eines Druckauftrags mit Mac

1. Aktive Druckaufträge können Sie abbrechen, indem Sie auf die Anzeige **<Dateiname> wird gedruckt** im unteren Bereich des Bedienfelds des Geräts tippen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Abbrechen** , die im rechten Bereich des Bedienfelds verfügbar wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Auftrag abbrechen, wird er aktuell vom Drucker verarbeitete Auftrag gelöscht. Wiederholen Sie Schritt 1, wenn mehr als ein Prozess aktiv ist, um die anderen Aufträge abzubrechen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckauftrag, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Anpassen von Papierformat und Papiertyp (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
3. Öffnen Sie das Fenster **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Medientyp** einen Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.6 und höher	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken.2. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen Papierformat und Ausrichtung aus.
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.	<hr/> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken.2. Öffnen Sie das Menü Papierzufuhr.3. Klicken Sie im Bereich Zielpapierformat auf das Feld Anpassen an Papierformat, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Wasserzeichen** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Verwenden von HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie Dokumente drucken, indem Sie sie als E-Mail-Anhang von einem beliebigen e-mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des HP Geräts senden.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem verkabelten oder Wireless-Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Webdienste aktivieren.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts in der Startanzeige auf Taste „Webdienste“ .
 - b. Tippen Sie auf die Taste **Webdienste aktivieren**.
2. Tippen Sie im Menü **HP Webdienste** auf die Taste **E-Mail-Adresse anzeigen**, um die E-Mail-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld anzuzeigen.
3. Auf der HP ePrintCenter-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Aufträge festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein, oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht.



HINWEIS: Nach Aktivierung von HP Webdienste ist der Code 24 Stunden lang gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Webdienste wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.

- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint-Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Zugelassene Absender**. Klicken Sie auf **Nur zulässige Absender**, und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Aufträge freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Aufträge festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint-Einstellungen**, danach auf **Druckoptionen**, und wählen Sie anschließend die gewünschten Einstellungen aus.
4. Zum Drucken eines Dokuments hängen Sie es an eine E-Mail an, die Sie an die E-Mail-Adresse des Druckers schicken.



HINWEIS: Die E-Mail wird gedruckt, sobald sie empfangen wurde. Wie bei allen E-Mails kann nicht vorhergesagt werden, wann oder ob die E-Mail empfangen wird. Sie können den Druckstatus unter www.eprintcenter.com prüfen.



HINWEIS: Mit HP ePrint gedruckte Dokumente weisen möglicherweise Abweichungen vom Original auf. Stil, Formatierung und Textfluss können sich vom Originaldokument unterscheiden. Dokumente, die mit einer höheren Qualität gedruckt werden müssen (z. B. rechtliche Dokumente), sollten Sie in der Softwareanwendung auf Ihrem Computer drucken, da Sie dort mehr Einflussmöglichkeiten auf das Aussehen des Ausdrucks haben.

Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers

Der HP ePrint Mobile-Treiber vereinfacht den Druck von Desktop-Computern oder Laptops auf beliebigen HP ePrint-fähigen Geräten. Nachdem Sie den Treiber installiert haben, öffnen Sie in Ihrer Anwendung die Option **Drucken** und wählen anschließend in der Liste der installierten Drucker den

Eintrag **HP ePrint Mobile** aus. Mit diesem Treiber können Sie mühelos alle HP ePrint-fähigen Produkte finden, die für Ihr ePrintCenter-Konto registriert sind. Das gewünschte HP Produkt kann sich auf Ihrem Schreibtisch oder an einem entfernten Ort befinden, wie z. B. in einer Zweigstelle des Unternehmens oder auf der anderen Seite der Welt. Mithilfe des Internets können Sie einen Remote-Druck durchführen, für den keine Dateityp- oder Größenbeschränkungen gelten. Das Zielprodukt kann sich an einem beliebigen Ort auf der Welt befinden – wenn es über eine Verbindung zum Internet verfügt und im ePrintCenter registriert ist, können Sie einen Druckauftrag an das Produkt senden.

Der HP ePrint Mobile-Treiber unterstützt unter Windows außerdem den direkten IP-Druck auf lokalen Netzwerkdruckern (LAN oder WAN), bei denen es sich um unterstützte PostScript®-Produkte handelt.

Treiber und Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/eprintmobiledriver.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows® XP (32 Bit, SP 2 oder höher)



HINWEIS: Microsoft hat den Mainstream-Support für Windows XP im April 2009 eingestellt. HP wird weiterhin den bestmöglichen Support für das eingestellte Betriebssystem Windows XP bereitstellen.

- Windows Vista® (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows .Net 3.5 SP1



HINWEIS: Wenn Sie nicht den Assistenten für die Druckerinstallation verwenden, wird Windows .Net 3.5 installiert.

- Mac OS X 10.5 und 10.6



HINWEIS: Der HP ePrint Mobile-Treiber ist ein PDF-Workflow-Dienstprogramm für Mac, bei dem es sich technisch gesehen nicht um einen Druckertreiber handelt. HP ePrint Mobile für Mac unterstützt nur Druckerpfade über ePrintCenter und nicht den direkten IP-Druck auf lokalen Netzwerkdruckern.

AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und Mac OS X 10.7 oder höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden mobilen Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.

 **HINWEIS:** Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/support.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des AirPrint-Treibers weichen die Optionen und Einstellungen des umfassenden Treibers von HP ab. In diesem Dokument werden die Funktionen des umfassenden HP Treibers beschrieben.

Drucker mit HP Wireless direkt verbinden

Mit HP Wireless direkt können Sie einen Computer, ein Smartphone, ein Tablet oder ein anderes Wi-Fi-fähiges Gerät direkt mit Ihrem HP Drucker verbinden. Bei einer Verbindung für HP Wireless direkt können Sie kabellos ohne einen Router von Wi-Fi-fähigen Geräten aus drucken.

- Damit Sie über Wireless direkt von einem Computer aus drucken können, muss eine HP Drucksoftware installiert sein. Damit Sie über Wireless direkt von einem Smartphone oder Tablet aus drucken können, ist eine kompatible Druckenanwendung erforderlich.
- Verbindungen für Wireless direkt werden über das Bedienfeld des Druckers aktiviert und verwaltet.
- Sofern das Wi-Fi-fähige Gerät WPA2-Verschlüsselung unterstützt, können Sie diese Schutzfunktion beim Einrichten einer Verbindung für Wireless direkt aktivieren.
- Maximal fünf Geräte können gleichzeitig über Wireless direkt mit dem Drucker verbunden sein.
- Verbindungen für Wireless direkt können auch genutzt werden, wenn der Drucker an ein Wireless-Netzwerk oder über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
- Mit Wireless direkt kann keine Internetverbindung hergestellt werden.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- [Wi-Fi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken](#)
- [Wi-Fi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und von dort aus drucken](#)
- [Wi-Fi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken](#)
- [Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln](#)

Wi-Fi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken

1. Richten Sie den Drucker ein. Damit Sie von einem mobilen Gerät aus drucken können, ist eine kompatible Druckenanwendung erforderlich. Wenn die Druckenanwendung des mobilen Geräts über eine Wireless-Netzwerkverbindung drucken kann, können Sie über Wireless direkt drucken.

 **HINWEIS:** Kompatibel mit mobilen Geräten mit installierter HP ePrint Mobile App, mit installierter HP Printer Control App, Apple Geräten mit iOS 4.2+ und HP webOS Geräten.

2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X476 Series) oder tippen (X576 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerkeinrichtung**.

- Öffnen Sie das Menü [Wireless direkt](#).
 - Wählen Sie [Ein](#) aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie [Ein \(mit Sicherheit\)](#) aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des mobilen Geräts.
 4. Suchen Sie auf dem mobilen Gerät den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X576, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
 5. Überprüfen Sie in der Druckanwendung des mobilen Geräts, ob der HP Drucker als Standarddrucker eingerichtet ist, und drucken Sie anschließend das Dokument.

WiFi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und von dort aus drucken

1. Konfigurieren und installieren Sie den Drucker über einen Wireless-Router. Vergewissern Sie sich, dass Sie über den Wireless-Router drucken können, bevor Sie fortfahren.
2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X476 Series) oder tippen (X576 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - Öffnen Sie das Menü [Netzwerkeinrichtung](#).
 - Öffnen Sie das Menü [Wireless direkt](#).
 - Wählen Sie [Ein](#) aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie [Ein \(mit Sicherheit\)](#) aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.
4. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X576, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
5. Drucken Sie das Dokument auf dem Computer.

WiFi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken

1. Richten Sie den Drucker ein, ohne die HP Druckersoftware zu installieren.
2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X476 Series) oder tippen (X576 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - Öffnen Sie das Menü [Netzwerkeinrichtung](#).
 - Öffnen Sie das Menü [Wireless direkt](#).
 - Wählen Sie [Ein](#) aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie [Ein \(mit Sicherheit\)](#) aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.

3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.
4. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X576, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
5. Installieren Sie die HP Druckersoftware.
 - Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungsoptionen** der Software **Wireless** aus.
 - Wählen Sie den HP Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus, und beenden Sie die Installation.

Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln

Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie den Drucker für eine USB-Verbindung eingerichtet haben.

1. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X476 Series) oder tippen (X576 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerkeinrichtung**.
 - Öffnen Sie das Menü **Wireless direkt**.
 - Wählen Sie **Ein** aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie **Ein (mit Sicherheit)** aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
2. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.
3. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X576, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
4. Konfigurieren Sie die Druckersoftware auf dem Computer für Wireless direkt-Druck.
 - a. Wählen Sie unter Windows **Start > Alle Programme > HP > HP Officejet Pro X576 MFP Series Druckereinrichtung & -software** aus.
 - b. Wählen Sie **Neuen Drucker verbinden** aus.

 **WICHTIG:** Wählen Sie nicht **Bei über USB-verbundenen Drucker zu Wireless wechseln** aus.

- c. Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungsoptionen** der Software **Wireless** aus.
 - d. Wählen Sie den HP Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus, und beenden Sie die Installation.
5. Wählen Sie in der verwendeten Softwareanwendung den Drucker mit der Bezeichnung „(Netzwerk)“ in der Gruppe der Windows-Drucker aus, wenn Sie über Wireless direkt drucken möchten.

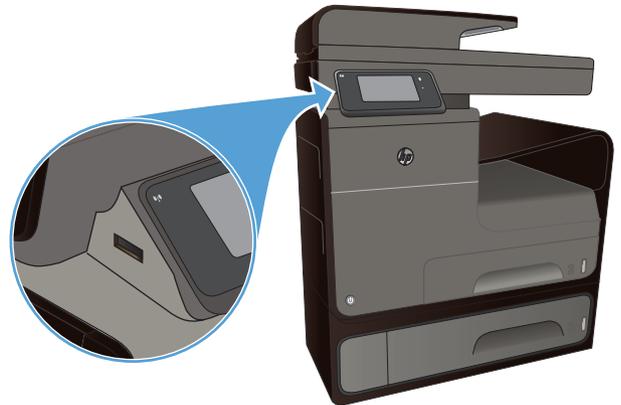
 **HINWEIS:** Da in der Gruppe der Drucker zwei Instanzen des Druckers vorhanden sind, müssen Sie den Drucker namens „HP Officejet Pro X576 MFP Series (Netzwerk)“ auswählen.

Plug & Print USB Drive-Druck

Dieses Gerät bietet das Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherezubehör mit dem Gerät verwenden. Die USB-Anschlüsse befinden sich auf der Vorderseite und der Rückseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

- PDF
- JPEG
- .JPG
- .PNG
- .TIFF

1. Verbinden Sie das USB-Laufwerk mit dem USB-Anschluss auf der Vorder- oder Rückseite des Geräts. Das Menü „Anschließen & drucken“ wird geöffnet.



2. Wählen Sie in der Liste der Dokumente und Ordner des USB-Geräts ein Dokument aus.
3. Tippen Sie ggf. auf die Taste [Einstellungen](#), um die Druckeinstellungen für den Auftrag zu ändern.
4. Tippen Sie auf die Taste [Start Schwarz](#) oder [Start Farbe](#), um den Druckauftrag zu starten.
5. Um ein Dokument zu scannen und als .JPEG- oder .PDF-Datei auf dem USB-Laufwerk zu speichern, legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug. Tippen Sie auf die Option [Zu USB-Laufw. scan..](#) Tippen Sie auf die Taste [Einstellungen](#), um die Scan-Einstellungen anzupassen.

9 Farbe

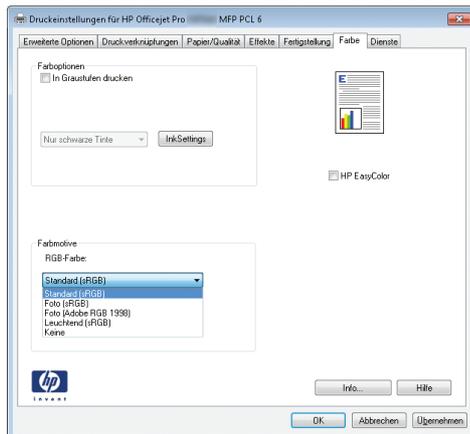
- [Farbe anpassen](#)
- [Verwenden der HP EasyColor-Option](#)
- [Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben](#)
- [Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen](#)

Farbe anpassen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. **Farboptionen** (Mac).

Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus, und deaktivieren Sie „HP EasyColor“.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbdesigns** (Windows) oder **RGB-Farbe** (Mac) ein Farbdesign aus.



- **Standard (sRGB)**: Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend**: Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto**: Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer

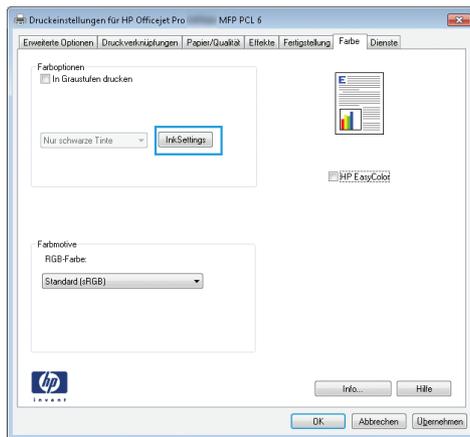
Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.

- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **None:** Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

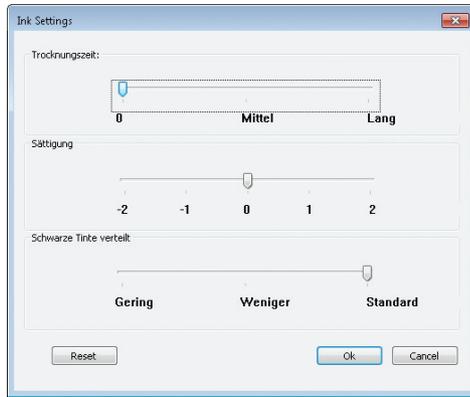
Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckauftrag im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **HP EasyColor**.



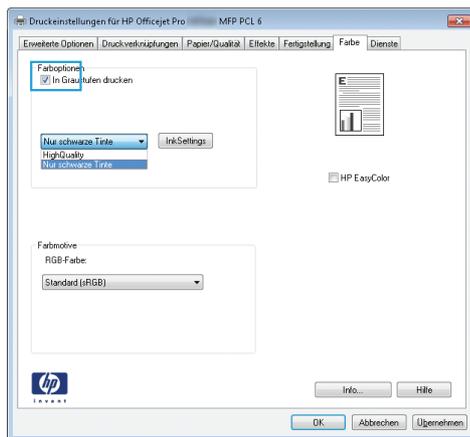
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen** (Windows), oder erweitern Sie das Menü **Erweitert** (Mac), und nehmen Sie mit dem Schieberegler die folgenden Einstellungen vor:
 - **Trocknungszeit**
 - **Sättigung**
 - **Tintenverbreitung Schwarz**

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen, oder auf **Zurücksetzen**, um die Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen (Windows).
7. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken** (Windows) oder **Farbe als Graustufen drucken** (Mac), um ein Farbdokument in Schwarzweiß mit Graustufen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, die Gebrauchsdauer von Farbpatronen zu verlängern.



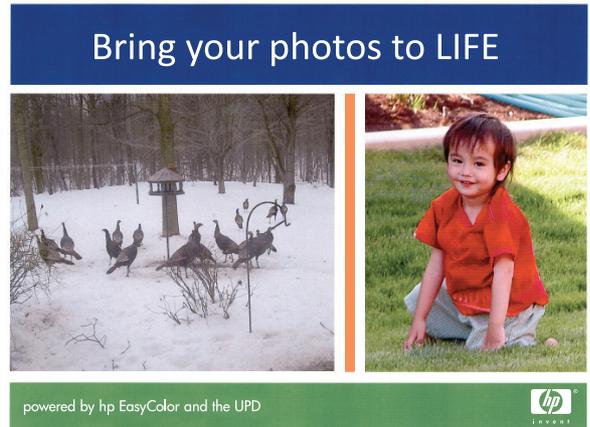
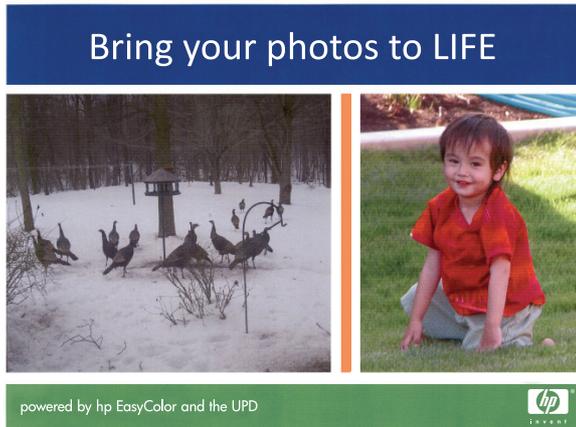
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** (Windows).

Verwenden der HP EasyColor-Option

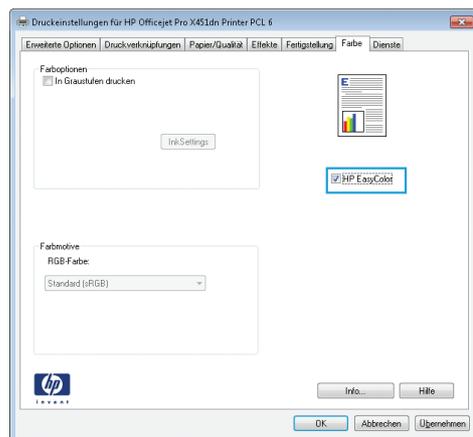
Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

Im folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, sodass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farboptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben

In der Regel erzielen Sie den besten Farbgleich mit dem sRGB-Farbmodell.

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Monitore *zeigen* Farben mithilfe von RGB-Leuchtpixeln an (Rot, Grün und Blau), Drucker *drucken* Farben unter Verwendung des CMYK-Prozesses (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).

Die Farbabstimmung zwischen den gedruckten Farben und den Monitorfarben wird durch mehrere Faktoren beeinflusst:

- Druckmedien
- Druckertinte
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbeleuchtung
- persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssysteme der Computer
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen

HP Officejet-Pigmenttinten für den professionellen Einsatz sind wie flüssige Lasertoner und ermöglichen professionelle, dauerhafte Farbdokumente, die strapazierfähig sind und schnell trocknen. Drucken Sie professionelle, wasserfeste Dokumente auf normalem Papier.

Die HP Officejet-Pigmenttinten bieten nicht nur kräftige Farben und satte Schwarztöne, sondern gegenüber herkömmlichen Tinten auf Farbstoffbasis weitere Vorteile, wie z. B. größere Wasserfestigkeit, höhere Lichtbeständigkeit und bessere Haltbarkeit. Diese einzigartigen Merkmale sind möglich, weil das Pigment nicht in Wasser löslich, sondern dispersiv ist, sodass ein Absetzen der Pigmente vermieden wird. Die Ausdrücke widerstehen daher Regen und verschüttetem Wasser, sodass wichtige Dokumente dagegen geschützt sind.

HP Officejet-Tinten für den professionellen Einsatz wurden speziell für HP Druckköpfe entwickelt. Die einzigartige Tintenzusammensetzung sorgt für eine längere Gebrauchsdauer der Druckköpfe und höhere Zuverlässigkeit. Bei Verwendung mit ColorLok®-Papier bieten diese Tinten eine mit Laserdruckern vergleichbare Farbausgabe, die schnell trocknet und verteilt werden kann.

 **HINWEIS:** Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapiertypen empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/printpermanence>.



10 Kopieren

- [Verwenden der Kopierfunktionen](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten](#)
- [Beidseitiges Kopieren](#)

Verwenden der Kopierfunktionen

Kopieren

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs darauf, dass sich keine Heftklammern im Dokument befinden.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie beim Kopieren darauf, dass die Scanabdeckung geschlossen ist.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Mehrere Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Berühren Sie die Pfeile, um die Anzahl der Exemplare zu ändern, oder berühren Sie die bereits angegebene Anzahl, und geben Sie die neue Anzahl der Exemplare ein.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



3. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Ausweisen

Verwenden Sie die Funktion **ID Kopie**, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die erste Seite zu kopieren und anschließend die zweite Seite auf einen anderen Bereich des Scannerglases zu legen und erneut zu kopieren. Das Gerät druckt beide Bilder gleichzeitig.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen** und anschließend auf **ID Kopie**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

5. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die nächste Seite auf einen anderen Bereich des Scannerglases zu legen.



6. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, wenn weitere Seiten kopiert werden sollen, oder berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**, wenn dies die letzte Seite ist.
7. Das Produkt kopiert alle Seiten auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.

Abbrechen eines Kopierauftrags

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche Abbrechen **X**.



HINWEIS: Verwenden Sie die Taste Abbrechen **X**, wenn das Zeitlimit für den aktuellen Auftrag nicht überschritten wurde. Sie können den Auftrag auch über die Warteschlange der Statusleiste abbrechen.

2. Entfernen Sie alle verbleibenden Seiten aus dem Vorlageneinzug.

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen** und anschließend die Schaltfläche **Verkl/Vergröß.**. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Sortieren eines Kopieraufträge

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



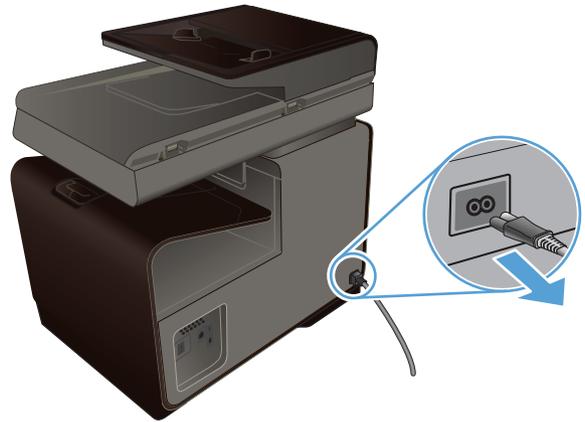
2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen** und anschließend auf die Taste **Sortieren**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopiereinstellungen

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Scannerglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen**, wählen Sie **Heller/Dunkler** aus, und tippen Sie anschließend auf die Pfeiltasten, um die Einstellung anzupassen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen

Wenn Sie die Kopiereinstellungen über das Bedienfeld ändern, bleiben die benutzerdefinierten Einstellungen nach Fertigstellung des Auftrags noch ca. 2 Minuten bestehen. Anschließend werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt. Drücken Sie zum sofortigen Wiederherstellen der Standardeinstellungen in der Startanzeige die Taste **Abbrechen** .

Randloses Drucken oder Kopieren

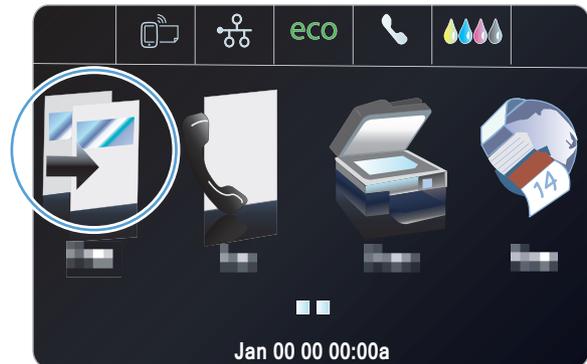
Das Gerät kann nicht vollkommen randlos drucken. Der maximale Druckbereich liegt bei 203,2 x 347 mm, wodurch ein nicht bedruckbarer Rand von 4,23 mm auf der Seite verbleibt.

Berücksichtigen des Druckrands oder Scannen mit abgeschnittenen Rändern

- Ist das Original kleiner als das Ausgabeformat, legen Sie das Original in ca. 5 mm Abstand von der mit dem Symbol gekennzeichneten Ecke auf das Glas. Wiederholen Sie den Kopiervorgang oder scannen Sie mit dieser Position.
- Wenn die Größe des Originals der gewünschten Ausgabe entspricht, verwenden Sie die Funktion **Verkl/Vergröß.**, um das Bild zu verkleinern, sodass nicht Teile der Kopie abgeschnitten werden.

Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier

1. Berühren Sie in der Startanzeige die Schaltfläche „Kopieren“.



2. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen**, blättern Sie anschließend zur Taste **Fachauswahl**, und tippen Sie darauf.
3. Legen Sie ggf. Papierformat/-typ für das Fach fest.

HINWEIS: Die Einstellungen können als Standardeinstellungen für das Fach gespeichert werden.

4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Fotos

 **HINWEIS:** Kopieren Sie Fotos direkt vom Scannerglas, und verwenden Sie nicht den Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten in die linke obere Ecke des Scannerglases, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen**, blättern Sie anschließend zur Taste **Optimierungen**, und tippen Sie darauf.
4. Tippen Sie auf die Taste **Gemischt**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten

Verwenden Sie für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten das Scannerglas.

 **HINWEIS:** Sie können den Vorlageneinzug nur dann für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten verwenden, wenn eine der Abmessungen der Seiten identisch ist. Sie können z. B. die Formate Letter und Legal kombinieren, da sie dieselbe Breite aufweisen. Stapeln Sie das Papier so, dass die oberen Ecken genau aufeinanderliegen und die Breite der Seiten einheitlich ist, während die Länge unterschiedlich ist.

1. Legen Sie in das Fach Papier mit einem Format ein, das über eine ausreichende Größe für die größte Seite des Originaldokuments verfügt.

2. Legen Sie eine Seite des Originaldokuments mit der Druckseite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.



3. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .
4. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen**, blättern Sie anschließend zur Taste **Fachauswahl**, und tippen Sie darauf.
5. Wählen Sie aus der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das im Fach eingelegt ist.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.
7. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Seite.

Beidseitiges Kopieren

Automatisches beidseitiges Kopieren

1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Kopieren** .

3. Tippen Sie auf die Taste **Beidseitig**.
4. Wählen Sie die Duplex-Option aus, die Sie verwenden möchten. Um beispielsweise von einer beidseitig bedruckten Seite eine beidseitig bedruckte Kopie zu erstellen, wählen Sie die Option **2-seitig auf 2-seitig**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

11 Scannen

- [Verwenden von Scanfunktionen](#)
- [Scaneinstellungen](#)
- [Scannen eines Fotos auf USB](#)

Verwenden von Scanfunktionen

Scannen Sie mit dem Gerät ein Dokument über das Scannerglas oder den Vorlageneinzug.

 **ACHTUNG:** Achten Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs darauf, dass sich keine Heftklammern im Dokument befinden.

ACHTUNG: Schließen Sie die Scannerabdeckung, bevor Sie den Drucker einschalten, um optimale Scanqualität zu erreichen. Dies ermöglicht eine Kalibrierung des Scanners.

Scanverfahren

Sie können Scanaufträge folgendermaßen ausführen:

- Scannen auf ein USB-Laufwerk vom Bedienfeld des Produkts
- Scannen von einem Computer mit der HP Scan-Software
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

 **HINWEIS:** Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

Scannen auf ein USB-Laufwerk

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Schließen Sie ein USB-Laufwerk an den USB-Anschluss auf der Vorder- oder Rückseite des Geräts an.
3. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Scannen** .
4. Berühren Sie den Bildschirm **Zu USB-Laufw. scan..**
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um zu scannen und die Datei zu speichern. Das Produkt erstellt auf dem USB-Laufwerk den Ordner **HP** und speichert die Datei mit einem automatisch generierten Dateinamen im PDF- oder JPG-Format.

 **HINWEIS:** Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen.

Scannen eines Originals über die HP Scansoftware

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.



HINWEIS: Mit der HP Software lassen sich Dokumente in einem Format scannen, das sich zum Durchsuchen, Kopieren, Einfügen oder Bearbeiten eignet. Verwenden Sie dieses Format, um Briefe, Zeitungsartikel und viele andere Dokumente zu bearbeiten.

Windows

1. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten an der linken hinteren Ecke des Scannerglases an oder mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF ein.
2. Öffnen Sie auf dem Computer die HP Scansoftware:
 - Klicken Sie auf dem Desktop des Computers auf **Start**.
 - Wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus.
 - Wählen Sie den Ordner für Ihren HP Drucker aus.
 - Wählen Sie **HP Scan** aus.
3. Wählen Sie einen Scanbefehl aus. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen an den Scaneinstellungen vor.
4. Um das Scannen zu starten, klicken Sie auf **Scannen**.

Mac OS X

1. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten an der linken hinteren Ecke des Scannerglases an oder mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF ein.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Scan**. Dieses Symbol befindet sich im Unterordner **Hewlett-Packard** des Ordners **Programme** auf der Stammebene der Festplatte.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Ausführen des Scans.

Scannen mithilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder Dokumentation Ihres TWAIN-kompatiblen oder WIA-kompatiblen Softwareprogramms oder unter [How to Scan in Windows without Using HP Software](#).

Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Scannen aus einem WIA-kompatiblen Programm

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung. WIA verwendet zum Scannen Microsoft-Software anstelle der HP Scan-Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

oder

Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung von Windows im Ordner **Scanner und Kameras** (bei Windows Vista und Windows 7 im Ordner **Hardware und Sound**) auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Wenn Sie gescannten Text zum Bearbeiten in einem Textverarbeitungsprogramm importieren möchten, öffnen Sie die HP Scan-Software, und wählen Sie die Verknüpfung **Als bearbeitbaren Text speichern (OCR)**.

Sie können auch OCR-Software eines Drittanbieters verwenden. Das Programm Readiris Pro OCR befindet sich auf einer separaten CD, die mit dem Produkt geliefert wurde. Wenn Sie Readiris Pro verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD und befolgen anschließend die Anweisungen in der Online-Hilfe.

Abbrechen des Scanvorgangs

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Schaltfläche Abbrechen .
- Wählen Sie den Auftrag in der Statusleiste aus, nachdem das Zeitlimit überschritten wurde, und löschen Sie den Auftrag.

Scaneinstellungen

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Qualitätsmerkmale von gescannten Bildern aus:

- Klarheit
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.



HINWEIS: Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 600 ppi auswählen.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



HINWEIS: Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien erstellt, die den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

 **HINWEIS:** Die Standardeinstellung für die Auflösung beträgt ca. 600 dpi für Flachbettscans und ca. 300 dpi für ADF-Scans.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	300 dpi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
E-Mail	300 dpi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 dpi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
Druck (Grafik oder Text)	600 dpi für Text und normale Grafiken	<ul style="list-style-type: none">• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 dpi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text• Graustufen für Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

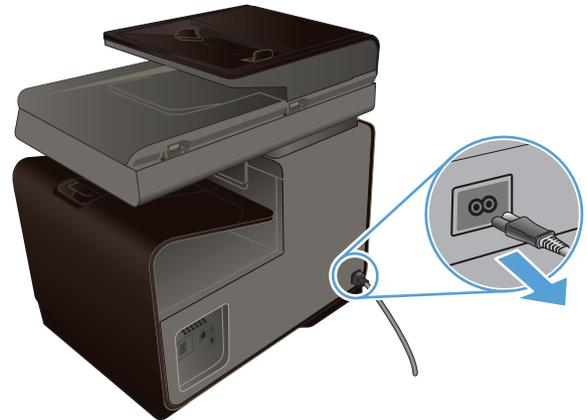
Heller/Dunkler

Sie können die Helligkeit mit dem Schieberegler festlegen, um das gescannte Bild heller oder dunkler zu gestalten.

Scanqualität

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Scannerglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Scannen eines Fotos auf USB

1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten in die linke obere Ecke des Scannerglases, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem Anschluss auf der Vorder- oder Rückseite des Geräts.
3. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Scannen** .
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Zu USB-Laufw. scan..** Auf dem Bedienfeld wird eine Übersicht der Scaneinstellungen angezeigt. Berühren Sie diesen Bildschirm, um die Einstellungen anzupassen
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um das Dokument zu scannen und in einem Ordner auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

12 Faxen

- [Einrichten der Faxfunktionen](#)
- [Verwenden des Telefonbuchs](#)
- [Festlegen der Faxeinstellungen](#)
- [Faxen](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
- [Zulassungsinformationen und Gewährleistungen](#)

Einrichten der Faxfunktionen

Installieren und Anschließen der Hardware

Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung

- ▲ Schließen Sie das Telefonkabel am Telefonanschluss  am Produkt und an der Telefonbuchse an der Wand an.

Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen. Achten Sie bei Verwendung einer digitalen Umgebung wie z. B. DSL, PBX, ISDN oder VoIP auf die Verwendung der richtigen Filter und die korrekte Konfiguration der digitalen Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Digitaldienst-Anbieter.

 **HINWEIS:** In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise ein Adapter für das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel erforderlich.

Konfigurieren von Faxeinstellungen

Sie können die Faxeinstellungen des Geräts über das Bedienfeld oder über den eingebetteten HP Webserver konfigurieren.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Geräteeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Voreinstellungen**.

4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Datum und Uhrzeit**, und berühren Sie sie.
5. Wählen Sie das 12- oder das 24-Stunden-Format.
6. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
7. Wählen Sie das Datumsformat.
8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
9. Tippen Sie im Menü **Faxeinrichtung** auf das Menü **Basis-Faxeinrichtung** und anschließend auf das Menü **Faxkopfzeile**.
10. Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxrufnummer ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und tippen Sie anschließend auf die Taste **OK**.



HINWEIS: Eine Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten.

11. Geben Sie Ihren Firmennamen oder andere Kopfzeileninformationen für die Identifikation ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **OK**.



HINWEIS: Eine Faxkopfzeile darf höchstens 25 Zeichen enthalten.

Einfügen von gängigen lokalisierten Zeichen

Wenn Sie über das Bedienfeld Text oder eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag eingeben, können Sie über die Taste **123** ein Tastenfeld mit Sonderzeichen öffnen.

Verwenden des HP Faxeinrichtungsassistenten (Windows)

Wenn Sie die Faxeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie diese jederzeit später mithilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung vervollständigen.

1. Klicken Sie am Computer auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, anschließend auf den Namen des Produkts und auf Ihren Drucker. Wählen Sie **Faxeinrichtungsassistent** im Abschnitt **Fax** des HP Druckerassistenten aus.
3. Befolgen Sie im Faxeinrichtungsassistenten die Anweisungen am Bildschirm, um die Faxeinstellungen zu konfigurieren.

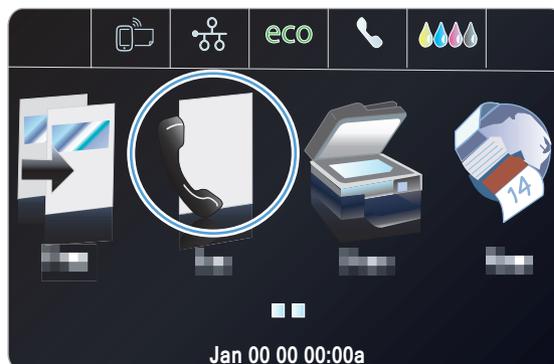
Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern (bis zu 75 Einträge) entweder als einzelne Faxnummern oder als andere Faxnummerneinträge im Telefonbuch speichern.

Verwenden von Kurzwahleinträgen

Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen

1. Tippen Sie in der Startanzeige des Geräts auf die Taste **Faxen** .



2. Tippen Sie auf das Menü **Kurzwahl-Einrichtung**.
3. Tippen Sie auf die Taste **KW hinzuf./bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
5. Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer für den Eintrag ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Weiter**.
6. Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen für die Faxnummer ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.

Löschen von Kurzwahleinträgen

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .



2. Tippen Sie auf das Menü **Kurzwahl-Einrichtung**.

3. Tippen Sie auf die Taste **Kurzwahl löschen**.
4. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.

Verwalten von Gruppenwahleinträgen

Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen

1. Erstellen Sie für jede Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
 - b. Tippen Sie auf das Menü **Kurzwahl-Einrichtung**.
 - c. Tippen Sie auf die Taste **KW hinzuf./bearbeiten**.
 - d. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
 - e. Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Weiter**.
 - f. Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen für den Eintrag ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.
2. Tippen Sie im Menü **Kurzwahl-Einrichtung** auf die Taste **Gruppenkurzwahl**.
3. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
4. Tippen Sie auf den Namen des jeweiligen Eintrags, der in die Gruppe aufgenommen werden soll. Wenn Sie Ihre Auswahl vollständig vorgenommen haben, tippen Sie auf die Taste **OK**.
5. Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen für die Gruppe ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.

Festlegen der FaxEinstellungen

Einstellungen für das Senden von Faxen

Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen

Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland angewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird. Tippen Sie im Tastenfeld auf das Zeichen *, um auf diese Symbole zuzugreifen.

Sonderzeichen	Schaltfläche	Beschreibung
Pause für Wählton		Die Taste W befindet sich auf dem Bedienfeld im Tastenfeld für die Eingabe einer Faxnummer. Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt auf einen Wählton wartet, bevor die restlichen Ziffern der Telefonnummer gewählt werden.
Hook-Flash-Funktion		Die Taste R befindet sich auf dem Bedienfeld im Tastenfeld für die Eingabe einer Faxnummer. Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt die Hook-Flash-Funktion einfügt.

So richten Sie ein Wählpräfix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer "9" wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Einrichtung**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Vorwahl**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ein**.
5. Geben Sie das Präfix über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Tonwahl** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.



HINWEIS: Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Basis-Einrichtung**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wähltyp**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Tonwahl** oder **Pulswahl**.

Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetzzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **Ein** eingestellt.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Tippen Sie auf die Taste **Wahlwiederholung – Einrichtung**.
5. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlwiederh. wenn besetzt**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ein**.

Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Tippen Sie auf die Taste **Wahlwiederholung – Einrichtung**.
5. Blättern Sie zur Schaltfläche **Keine Antw., Wahlwiederh.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ein**.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **Ein** eingestellt.

 **HINWEIS:** Die Wahlwiederholung bei einem Kommunikationsfehler steht nur bei „Scannen und faxen“, „Fax später senden“ und „Fax an mehrere Empfänger senden“ zur Verfügung.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.

4. Tippen Sie auf die Taste **Wahlwiederholung – Einrichtung**.
5. Blättern Sie zur Schaltfläche **Kommunikationsfehler - Wahlwiederholung**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ein**.

Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

Festlegen der Hell-/Dunkeleinstellungen

Diese Einstellung hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines ausgehenden Faxes.

Der Standardkontrast ist die Einstellung, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. Der Schieberegler ist per Vorgabe auf einen mittleren Wert eingestellt.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Einstellungen**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Heller/Dunkler**, und berühren Sie dann eine der Pfeilschaltflächen, um den Schieberegler anzupassen.

Festlegen der Auflösung



HINWEIS: Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxe aufträge zu ändern.

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Sehr fein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als bei der Einstellung **Fein**.
- **Foto:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Bildern.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Festlegen der Standardauflösung

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
2. Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Auflösung** und anschließend eine der Optionen.

Vorlagen für Deckblätter

Das Softwareprogramm HP Digitales Fax enthält mehrere geschäftliche und persönliche Faxdeckblattvorlagen.



HINWEIS: Sie können nicht die Deckblattvorlagen ändern, Sie können jedoch die Felder innerhalb der Vorlagen ändern.

Einstellungen für das Empfangen von Faxen

Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass eingehende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des eingehenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Tippen Sie auf das Menü **Faxweiterleitung**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax weiterleiten** und anschließend die Schaltfläche **Ein**.
6. Geben Sie die Faxweiterleitungsnummer über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.

Sperrungen oder Freigeben von Faxnummern



HINWEIS: Das Blockieren von Faxen ist nur möglich, wenn Anrufer-IDs unterstützt werden.

Wenn Sie von bestimmten Personen oder Unternehmen keine Faxe empfangen möchten, können Sie die betreffenden Nummern (maximal 30) über das Bedienfeld sperren. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von gesperrten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll als „Verworfen“ gekennzeichnet. Gesperrte Faxnummern können einzeln oder in ihrer Gesamtheit wieder freigegeben werden.



HINWEIS: Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Basis-Faxeinrichtung**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Junk-Faxe sperren**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Nummern hinzufügen**.
6. Geben Sie die Faxnummer, die blockiert werden soll, über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.

Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein eingehender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Telefonleitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den eingehenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Mithilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Basis-Faxeinrichtung**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Töne bis Antwort**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Fertig**.

Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Rufnummern oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Rufnummernmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegenzunehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Rufnummernmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Rufnummernmuster reagiert. Eindeutige Rufnummernmuster werden nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.



HINWEIS: Wenn keine unterschiedlichen Rufnummernmuster verfügbar sind und Sie für Rufnummernmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Töne**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Rufnummernmustererkennung:** Deaktiviert oder aktiviert die Rufnummernmustererkennungsfunktion des Geräts.
- **Alle Töne:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelfachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt und dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Rufnummernmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Spezialrufnummern** und anschließend eine Option.

Automatisches Verkleinern eingehender Faxe

Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für eingehende Faxe auf **Ein** eingestellt.

Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe eingehender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

 **HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardpapierformat muss der Größe des Papiers im Papierfach entsprechen.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Tippen Sie auf die Taste „Automatische Verkleinerung“ und anschließend auf die Taste **.Ein**

Festlegen der Faxtonlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt.

Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf **Aus** eingestellt.

 **HINWEIS:** Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.

 **HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Blättern Sie zur Taste **Faxstempel**, und tippen Sie darauf. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Ein** oder **Aus**.

Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde (Senden bei Bedarf), können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
2. Tippen Sie auf die Taste **Faxmethoden**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxabruf**.
4. Geben Sie die Nummer des Faxgeräts, die abgefragt werden soll, über das Tastenfeld ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **Start Faxen**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

Faxen

Faxsoftware

Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Modem des Produkts ist nicht möglich.

Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Fauxauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

Abbrechen des aktuellen Fauxauftrags

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Abbrechen , wenn das Zeitlimit für den aktuellen Auftrag nicht überschritten wurde. Sie können den Auftrag auch in der Statusleiste auswählen und abbrechen, wenn das Zeitlimit überschritten wurde.

Abbrechen ausstehender Fauxaufträge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Fauxauftrag in folgenden Situationen abzuberechnen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Fauxauftrag mit Hilfe des Menüs [Fax-Auftragsstatus](#) abzuberechnen:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Faxen](#) .
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Fax-Auftragsstatus](#).
3. Berühren Sie die Faxnummer des Auftrags, den Sie abbrechen möchten.

Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Einrichtungsoptionen an den Serviceanbieter zu wenden.

Das HP Officejet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit diesen digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, sodass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.



HINWEIS: Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Ein typisches DSL-Modem verwendet einen Filter, mit dem es die hochfrequenten Signale des DSL-Modems von den analogen Telefon- und Faxmodemsignalen trennt. Häufig muss ein Filter eingesetzt werden, wenn analoge Telefon- und Faxprodukte an eine Telefonleitung angeschlossen sind, die von einem DSL-Modem verwendet wird. Dieser Filter wird üblicherweise vom DSL-Serviceanbieter bereitgestellt. Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

ISDN

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung in einer ISDN-Umgebung Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den ISDN-Anbieter kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen ISDN-Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-)Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Wenn der VoIP-Anbieter einen „Pass through“-Modus für die Verbindung anbietet, kann dies die Faxleistung über VoIP verbessern. Darüber hinaus können bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn „Comfort Noise“, ein ggf. vom Anbieter generiertes Hintergrundrauschen, deaktiviert wird.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

Faxspeicher

Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten

Der NEND-Speicher des Produkts schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Der NAND-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

⚠ ACHTUNG: Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Fax-Tools**.
4. Tippen Sie auf die Taste **Faxprotokoll löschen**.

Senden von Faxen

Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

📄 HINWEIS: Über das Flachbett kann jeweils nur eine Seite gefaxt werden (nicht mehrere Seiten).

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
3. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.
4. Tippen Sie auf die Taste **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Faxen über den Vorlageneinzug

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

HINWEIS: Der Vorlageneinzug hat ein Fassungsvermögen von 50 Blatt Papier der Stärke 75 g/m² oder 20 lb.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.



2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren.



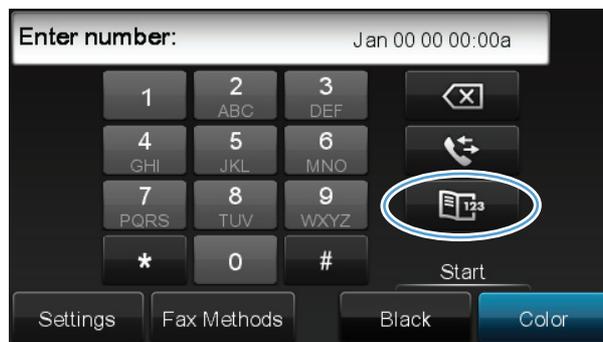
3. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
4. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.
5. Tippen Sie auf die Taste **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Scannerglas.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
3. Tippen Sie auf dem Tastenfeld das Kurzwahlsymbol.



4. Berühren Sie den Namen des Einzel- und Gruppeneintrags, der verwendet werden soll.
5. Tippen Sie auf die Taste **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Senden einer Standard-Faxnachricht vom Computer

Sie können ein Dokument vom Computer aus als Fax senden, ohne diese als Kopie zu drucken oder über den Drucker zu faxen.



HINWEIS: Bei Faxnachrichten, die mit dieser Methode über die Faxverbindung des Druckers gesendet werden, erfolgt der Faxversand nicht über die Internetverbindung oder das Computermodem, sondern über die Faxverbindung des Druckers. Vergewissern Sie sich deshalb, dass der Drucker mit einer funktionierenden Telefonleitung verbunden ist und dass die Faxfunktion korrekt eingerichtet ist und einwandfrei läuft.

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die Druckersoftware mithilfe des Installationsprogramms installieren, das auf der mit dem Drucker gelieferten CD mit der HP Software zur Verfügung gestellt wird.

Windows

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer das Dokument, das als Fax gesendet werden soll.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Liste **Name** den Drucker aus, der im Namen die Zeichenfolge **fax** enthält.
4. Wenn Sie Einstellungen ändern müssen (z. B. Ausrichtung, Seitenreihenfolge, Seiten pro Blatt), klicken Sie auf die Schaltfläche, über die das Dialogfenster **Eigenschaften** geöffnet wird. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie nach dem Ändern von Einstellungen stets auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken** oder **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer und weitere Informationen für den Empfänger ein, ändern Sie weitere Faxeinstellungen (z. B. Auswahl, ob das Dokument in Schwarzweiß oder Farbe gesendet werden soll), und klicken Sie anschließend auf **Fax senden**. Der Drucker startet den Vorgang zum Wählen der Faxnummer und zum Faxen des Dokuments.

Mac OS X

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer das Dokument, das als Fax gesendet werden soll.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Wählen Sie den Drucker aus, dessen Name die Zeichenfolge „**(Fax)**“ enthält.
4. Wählen Sie im Einblendmenü **Fax-Informationen** aus.



HINWEIS: Wenn Sie das Einblendmenü nicht finden können, klicken Sie auf das Dreieck neben **Druckerauswahl**.

5. Geben Sie die Faxnummer und weitere Informationen in die vorgesehenen Felder ein.



TIPP: Um ein Farbfax zu verwenden, wählen Sie im Einblendmenü **Faxoptionen** aus und klicken Sie anschließend auf **Farbe**.

6. Wählen Sie aus alle weiteren gewünschten Faxoptionen aus, und klicken Sie anschließend auf **Fax**, um die Faxnummer zu wählen und das Dokument zu übertragen.

Senden von Faxen von der Software aus

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mithilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Produkt ist direkt an den Computer oder ein Netzwerk, mit dem der Computer verbunden ist, angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Das Betriebssystem des Computers wird von diesem Produkt unterstützt.

Senden von Faxen von der Software aus

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **HP**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **HP Druckerassistent**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Fax senden**, um die Faxsoftware zu öffnen.
4. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.
5. Geben Sie einen Empfänger ein, oder fügen Sie einen Empfänger aus dem Adressbuch hinzu.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deckblatt hinzufügen** und anschließend auf die Taste **Scan hinzufügen**, um das Dokument auf dem Scannerglas zu scannen und zum Faxauftrag hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax senden**, um das Fax zu senden.

Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.

 **HINWEIS:** Das Telefon muss an dieselbe Telefonleitung angeschlossen sein wie der Drucker (aber an einen anderen Anschluss).

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
4. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Start Faxen**. Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung

Sie können das Produkt so einrichten, dass Sie zu einer zweiten Eingabe der Faxnummer aufgefordert werden, um zu bestätigen, dass Sie das Fax an die richtige Nummer senden.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Blättern Sie zum Menü **Faxbestätigung**, und tippen Sie darauf. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Ein**.
5. Senden Sie das Fax.

Planen der Faxsendung für einen späteren Zeitpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an ein oder mehrere Ziele gesendet wird. Nachdem Sie die planmäßige Zeit eingegeben haben, wird das Dokument in den Speicher gescannt und das Gerät wieder in den Status „Bereit“ versetzt.

 **HINWEIS:** Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztsymbol beendet wird.

Wenn eine Faxsendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxsendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.



2. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Faxmethoden**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Fax später send..**
5. Geben Sie über das Tastenfeld die Uhrzeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
6. Geben Sie über das Tastenfeld das Datum ein, an dem das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein, oder wählen Sie eine Faxnummer im Telefonbuch oder in der Kurzwahlliste aus. Tippen Sie auf die Taste **OK**. Das Produkt scannt das Dokument und speichert die Datei bis zum festgelegten Zeitpunkt im Speicher.

Senden einer Faxnachricht mit Wahlüberwachung

Bei der Wahlüberwachung können Sie die Faxnummer wie auf einem Telefon über das Bedienfeld des Druckers wählen. Wenn Sie eine Faxnachricht manuell senden, können Sie die Wählöne, Eingabeaufforderungen und anderen Töne über die Lautsprecher des Druckers hören. Dadurch können Sie während des Wählens auf Eingabeaufforderungen reagieren und die Wählgeschwindigkeit kontrollieren.

 **TIPP:** Wenn Sie eine Telefonkarte verwenden und die PIN-Nummer nicht schnell genug eingeben, sendet der Drucker die Faxöne möglicherweise zu früh und die PIN wird nicht vom Telefonkartendienst erkannt. Wenn dies der Fall ist, können Sie einen Kurzwahleintrag mit der PIN-Nummer Ihrer Telefonkarte erstellen.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Ton eingeschaltet ist, damit Sie den Wählton hören.

So senden Sie eine Faxnachricht unter Verwendung der Wahlüberwachung über das Bedienfeld des Druckers:

1. Legen Sie die Originale ein.
2. Tippen Sie auf **Faxen** und anschließend auf **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.
Wenn der Drucker ein Original im automatischen Vorlageneinzug feststellt, hören Sie einen Wählton.
3. Wenn Sie den Wählton hören, geben Sie die Nummer über das Tastenfeld auf dem Bedienfeld des Druckers ein.
4. Befolgen Sie die Aufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

 **TIPP:** Wenn Sie zum Senden einer Faxnachricht eine Telefonkarte verwenden und die Karten-PIN als Kurzwahleintrag gespeichert wurde, tippen Sie bei der Aufforderung zur PIN-Eingabe auf „Kurzwahl“, um den Kurzwahleintrag für die hinterlegte PIN auszuwählen.

Das Fax wird gesendet, wenn das Gerät des Empfängers antwortet.

Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.

Empfangen von Faxen

Drucken eines Faxes

Der Produktspeicher umfasst 2 MB. Dies entspricht ca. 100 Schwarzweißseiten im A4-Format mit hoher Auflösung.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

Erneutes Drucken von Faxen

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf die Taste **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf die Taste **Fax-Tools**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Gesp. Faxe drucken**.
5. Wählen Sie den Eintrag des Fax, das Sie erneut drucken möchten.

Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich am Gerät befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste „**Start Faxen**“.
- Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten **1-2-3**, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.

Lösen von Faxproblemen

Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen

- Es stehen verschiedene Lösungen für Probleme zur Verfügung. Prüfen Sie nach jeder empfohlenen Vorgehensweise, ob das Problem behoben ist, indem Sie erneut versuchen, ein Fax zu senden.
 - Stellen Sie für beste Ergebnisse beim Beheben von Faxproblemen sicher, dass das Produkt über die Telefonleitung direkt mit der Telefonbuchse an der Wand verbunden ist. Trennen Sie die Verbindungen zu allen anderen Geräten, die mit dem Produkt verbunden sind.
1. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss auf der Rückseite des Produkts verbunden ist.
 2. Prüfen Sie die Telefonleitung mithilfe des Faxtests:
 - a. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld das Menü **Einrichtung**  und anschließend das Menü **Faxeinrichtung**.
 - b. Wählen Sie **Fax-Tools** aus.
 - c. Wählen Sie die Option **Faxtest durchführen**. Das Produkt erstellt einen Ergebnisbericht des Faxtests.

Folgende Ergebnisse sind möglich:

 - **Erfolg**: Der Bericht enthält alle aktuellen Faxeinstellungen.
 - **Fehler**: Das Kabel ist am falschen Anschluss angeschlossen. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
 - **Fehler**: Die Telefonleitung ist nicht aktiv. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
 - a. Drucken Sie über das Bedienfeldmenü **Berichte drucken** eine Konfigurationsseite aus, die das aktuelle Firmware-Datum enthält.
 - b. Rufen Sie die Website www.hp.com auf, und wählen Sie die Sprache Deutsch aus.
 1. Klicken Sie auf den Link **Support & Treiber**.
 2. Wählen Sie die Option **Treiber und Software zum Herunterladen**.
 3. Geben Sie im Feld **Für Produkt** die Produktmodellnummer ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **»**.

4. Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus.
5. Blättern Sie zum Abschnitt der Tabelle, der die Firmware enthält.
 - Wenn die aufgeführte Version mit der Version auf der Konfigurationsseite übereinstimmt, ist die aktuelle Version installiert.
 - Wenn die Versionen nicht übereinstimmen, laden Sie die Firmware-Aktualisierung herunter und aktualisieren die Firmware des Produkts. Befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Für die Aktualisierung der Firmware muss das Produkt mit einem Computer mit Internetanschluss verbunden sein.

- Senden Sie das Fax danach erneut.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fax bei der Installation der Produktsoftware eingerichtet war. Öffnen Sie auf dem Computer den HP Programmordner, und führen Sie das Programm Fax Setup Utility aus.
 5. Vergewissern Sie sich, dass der Telefondienst das analoge Faxsignal unterstützt.
 - Wenn Sie ISDN oder eine digitale Nebenstellenanlage verwenden, wenden Sie sich bezüglich der Konfiguration für eine analoge Faxleitung an den Serviceanbieter.
 - Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** in **Langsam (9600 bps)**, oder deaktivieren Sie **Schnell (33600 bps)** auf dem Bedienfeld. Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihr Serviceanbieter die Faxfunktion unterstützt und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.
 - Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Filter ausgestattet ist. Wenden Sie sich an den DSL-Serviceanbieter, oder kaufen Sie einen DSL-Filter, falls dieser nicht bereits installiert ist. Wenn ein DSL-Filter installiert ist, tauschen Sie ihn aus, da er defekt sein könnte.
 6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, finden Sie im folgenden Abschnitt detailliertere Problemlösungen.

Faxfehlermeldungen

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie die Schaltfläche **OK** berühren, um den Auftrag fortzusetzen, oder die Schaltfläche „Abbrechen **X**“, um den Auftrag abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Mitteilung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang angezeigt und nicht bestätigt wurde.

Abdeckung des Vorlageneinzugs ist offen. Faxüb. abgebr.

Beschreibung

Die Abdeckung über dem Vorlageneinzug ist geöffnet, und das Produkt kann das Fax nicht senden.

Empfohlene Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung, und senden Sie das Fax erneut.

Fax belegt Senden abgebr.

Beschreibung

Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Prüfen Sie, ob die Option [Wahlwiederh. wenn besetzt](#) aktiviert ist.

Öffnen Sie das Menü [Service](#), und wählen Sie [Fax-Service](#). Wählen Sie die Schaltfläche [Faxtest durchführen](#). Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Fax belegt Wahlwdh anstehend

Beschreibung

Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Öffnen Sie das Menü [Service](#), und wählen Sie [Fax-Service](#). Wählen Sie die Schaltfläche [Faxtest durchführen](#). Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Fax-Empfangsfehler

Beschreibung

Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Start Faxen](#) berühren.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Öffnen Sie das Menü [Service](#), und wählen Sie [Fax-Service](#). Wählen Sie die Schaltfläche [Faxtest durchführen](#). Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.



HINWEIS: Das Deaktivieren des Fehlerkorrekturmodus kann zu einer verminderten Qualität des Faxbilds führen.

Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Faxsendefehler

Beschreibung

Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.

Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Start Faxen](#) berühren.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung in Ordnung ist, indem Sie das Telefonkabel des Produkts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.

Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.

Ändern Sie die Fauxflöfung von der Standardeinstellung **Standard** in die Einstellung **Fein**.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Faxsp. voll. Faxempfang abbrechen.

Beschreibung

Die verfügbare Speicherkapazität für das Speichern von Faxen reicht nicht aus, um ein eingehendes Fax zu speichern.

Empfohlene Maßnahme

Wenn Sie die Funktion **Empfang privat** verwenden, drucken Sie alle empfangenen Faxe, um Speicherplatz freizugeben.

Wenn dies nicht ausreicht, löschen Sie Faxe aus dem Speicher. Öffnen Sie das Menü **Service**. Wählen Sie im Menü **Fax-Service** die Option **Faxprotokoll löschen**.

Faxsp. voll. Faxversand w. abgebr.

Beschreibung

Der Faxspeicher wurde während des Fauxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.

Empfohlene Maßnahme

Brechen Sie den aktuellen Auftrag ab. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Versuchen Sie, den Auftrag erneut zu senden.

Wenn das Problem erneut auftritt, brechen Sie den Auftrag ab, und schalten Sie das Produkt erneut aus und wieder ein. Das Produkt verfügt für einige Aufträge möglicherweise nicht über ausreichenden Speicherplatz.

Keine Faxantwort Senden abgebr.

Beschreibung

Das wiederholte Wählen einer Faxnummer ist fehlgeschlagen, oder die Option **Keine Antw., Wahlwiederh.** war deaktiviert.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.

Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.

Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel von der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Keine Faxantwort Wahlwdh anstehend

Beschreibung

Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Wenn das Produkt die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel von der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Fax erkannt

Beschreibung

Das Produkt hat den eingehenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Wählton

Beschreibung

Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.

Empfohlene Maßnahme

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Start Faxen** berühren.

Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel von der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an einen Anschluss für eine andere Telefonleitung an.

Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Faxtest durchführen** wählen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.



HINWEIS: Das Produkt ist nicht für den Anschluss an eine digitale Nebenstellenanlage oder an ein VOIP-System ausgelegt. Deaktivieren Sie die Wähltonerkennung, versuchen Sie es erneut.

Kommunikationsfehler

Beschreibung

Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf **Langsam (9600 bps)** fest, oder legen Sie einen kleineren Wert für die Faxgeschwindigkeit fest.

Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerkorrekturmodus**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.

 **HINWEIS:** Das Deaktivieren der Funktion [Fehlerkorrekturmodus](#) kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

Drucken Sie den Bericht [Faxtätigkeitsprotokoll](#) über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.

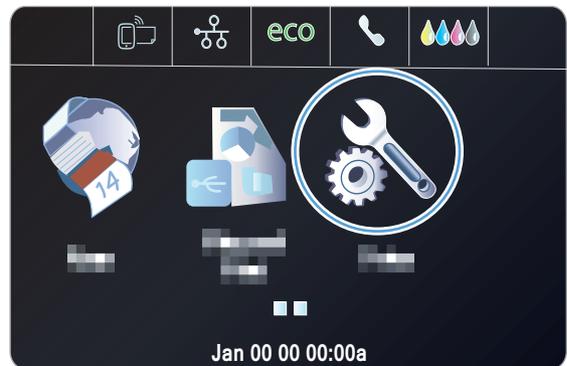
Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken einzelner Faxberichte

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#)  und anschließend auf das Menü [Berichte drucken](#).



2. Tippen Sie auf das Menü [Faxberichte](#).
3. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Option wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .



2. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung** .
3. Tippen Sie auf die Taste **Faxeinrichtung**.
4. Tippen Sie auf die Taste **Erw. Einrichtung**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxfehlerbericht**, und wählen Sie dann die gewünschte Kopieroption.

Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **Ein** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fehlerkorrekturmodus** und anschließend die Schaltfläche **Ein**.

Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Schnell (33600 bps)** eingestellt.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Tippen Sie auf das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Faxgeschw.** und berühren sie, und berühren Sie dann die Geschwindigkeitseinstellung, die Sie verwenden möchten.

Fehlerbehebung beim Senden von Faxen

- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet](#)
- [Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort](#)
- [Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden](#)
- [Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich](#)
- [Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters](#)
- [Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist](#)

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Durch das erneute Senden wird vorübergehend die Faxgeschwindigkeit reduziert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Option **Faxgeschw.** in die Einstellung **Mittel (14400 bps)** oder **Langsam (9600 bps)**.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Option **Fehlerkorrekturmodus**.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerkorrekturmodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.



HINWEIS: Das Deaktivieren der Option **Fehlerkorrekturmodus** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Fallblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Wählton

- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Start Faxen** berühren.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Faxtest durchführen** wählen.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Tools**.
 - d. Wählen Sie die Option **Faxtest durchführen** aus.

Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Start Faxen** berühren.
- Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

- Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Keine Faxantwort“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel von der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Faxtest durchführen** die Option **Faxeinrichtung** wählen.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Tools**.
 - d. Wählen Sie die Option **Faxtest durchführen** aus.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

ADF-Papierstau

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm 15 Zoll.
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Die Meldung „Faxsp. voll.“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie gespeicherte Faxe, die noch nicht gedruckt wurden.
 - a. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Faxeinrichtung**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Fax-Tools**.
 - c. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe drucken** aus.

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Tools**.
 - d. Wählen Sie die Option **Faxprotokoll löschen** aus.
- Teilen Sie den zu großen Fauxauftrag in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.

Scannerfehler

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm 15 Zoll.
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet

- Überprüfen Sie das Faxaktivitätsprotokoll auf Fehler.
 - a. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Berichte drucken**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Faxprotokoll**.
 - d. Wählen Sie die Option **Protokoll drucken**.
- Vergewissern Sie sich, dass der Telefonhörer aufgelegt ist, wenn ein Telefon an dieselbe Telefonbuchse wie das Produkt angeschlossen ist.
- Schließen Sie das Produkt direkt an der Telefonbuchse an der Wand an, und senden Sie das Fax erneut.

Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Tools**.
 - d. Wählen Sie die Option **Faxprotokoll löschen** aus.

Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden

Sie starten den Sendevorgang, das Fax wird jedoch nicht gesendet.

1. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Start Faxen](#) berühren.
2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
3. Verwenden Sie das Bedienfeld oder den HP Assistenten für die Faxeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax zu konfigurieren.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Einrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxkopfzeile](#).
 - e. Geben Sie die korrekten Einstellungen ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass an der Leitung angeschlossene Nebenstellentelefone aufgelegt sind.
5. Wenn die Telefonleitung auch einen DSL-Dienst bereitstellt, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet ist.

Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich

- Das Produkt ist möglicherweise kennwortgeschützt. Legen Sie mithilfe des eingebetteten HP Webservers, der HP Toolbox-Software oder des Bedienfelds ein Kennwort fest.
- Wenn Sie das Kennwort für das Produkt nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Vergewissern Sie sich beim Systemadministrator, dass die Faxfunktion nicht deaktiviert wurde.

Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option [Vorwahl](#), oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Faxeinrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Vorwahl](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Ein](#).

Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.
- Richten Sie alle Einträge in der Gruppe mit Kurzwahleinträgen ein.
 - a. Öffnen Sie einen nicht belegten Kurzwahleintrag.
 - b. Geben Sie die Faxnummer für die Kurzwahl ein.
 - c. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die Kurzwahl zu speichern.

Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben und der Dienst nicht gesperrt ist. Bei einigen Telefondiensten sind Ferngespräche möglicherweise nicht erlaubt.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Fax ohne Präfix senden möchten und die Option **Vorwahl** aktiviert ist, senden Sie das Fax manuell.

- Senden von Faxen an eine internationale Faxnummer
 - a. Wenn ein Präfix erforderlich ist, wählen Sie manuell die Telefonnummer mit dem Präfix.
 - b. Geben Sie die Vorwahl des Landes/der Region ein, bevor Sie die Telefonnummer wählen.
 - c. Warten Sie die Pausen zwischen den Tönen in der Telefonleitung ab.
 - d. Senden Sie das Fax manuell über das Bedienfeld.

Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass ein Telefon an derselben Leitung während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.
- Trennen Sie die Verbindung zum Telefon, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.

Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen

- [Das Fax reagiert nicht](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt](#)
- [Der Absender empfängt ein Besetzzeichen](#)
- [Kein Wählton](#)
- [Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich](#)

Das Fax reagiert nicht

Die Faxleitung bietet Voicemail

- Lassen Sie für Ihre Telefonleitung die Rufnummernunterscheidung aktivieren, und ändern Sie die Einstellung [Spezialrufnummern](#) auf dem Produkt in das vom Telefonanbieter bereitgestellte Rufnummernmuster. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter.
 - a. Vergewissern Sie sich, dass der Rufannahmemodus auf die Einstellung [Automatisch](#) festgelegt ist.
 - b. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - c. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Basis-Faxeinrichtung](#).
 - e. Öffnen Sie das Menü [Spezialrufnummern](#).
 - f. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bestellen Sie einen getrennten Faxanschluss.

Das Produkt ist an einen DSL-Telefondienst angeschlossen

- Prüfen Sie die Installation und die Funktionen. Bei Verwendung eines DSL-Modems muss die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet sein. Kaufen Sie einen Filter, oder wenden Sie sich an Ihren DSL-Serviceanbieter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter angeschlossen ist.
- Tauschen Sie den vorhandenen Filter aus, um sicherzustellen, dass er nicht defekt ist.

Das Produkt verwendet einen Fax over IP- oder VoIP-Dienst

- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam (9600 bps)** oder **Mittel (14400 bps)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell (33600 bps)**.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bringen Sie bei Ihrem Serviceanbieter in Erfahrung, ob der Faxversand unterstützt wird und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung „Kein Fax erkannt“ wird angezeigt



HINWEIS: Dieser Fehler weist nicht nur auf ein verpasstes Fax hin. Wenn versehentlich ein Sprachanruf bei einer Faxnummer getätigt wurde, und der Anrufer auflegt, wird die Meldung **Kein Fax erkannt** auf dem Bedienfeld angezeigt.

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung und die Telefonbuchse in der Wand aktiv sind, indem Sie ein Telefon anschließen und auf ein Freizeichen prüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem Anschluss des Produkts für die Amtsleitung verbunden ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie einen Faxtest über das Bedienfeld starten.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung zu einem späteren Zeitpunkt verbessert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam (9600 bps)** oder **Mittel (14400 bps)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell (33600 bps)**.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerkorrekturmodus**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.



HINWEIS: Das Deaktivieren der Funktion **Fehlerkorrekturmodus** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerkorrekturmodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.
- Drucken Sie den Bericht **Faxtätigkeitsprotokoll** über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.
 - a. Tippen Sie auf die Taste „Einrichtung“ und anschließend auf die Taste „Berichte“.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
 - c. Wählen Sie die Option **Faxtätigkeitsprotokoll** aus.
 - Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Faxsp. voll.“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Bitten Sie den Absender, ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte zu teilen und diese einzeln zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflösung des sendenden Faxgeräts nicht auf **Foto** oder **Superfein** eingestellt ist.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweiterte Faxeinrichtung**.

- d. Öffnen Sie das Menü [Auflösung](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Brechen Sie alle Faxe ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.

Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt

Die Funktion „Empfang privat“ ist aktiviert.

- Wenn die Funktion [Empfang privat](#) aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Für das Drucken der gespeicherten Faxe ist ein Kennwort erforderlich.
- Geben Sie das Kennwort ein, um das Fax zu drucken. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Produktadministrator.



HINWEIS: Wenn die Faxe nicht gedruckt werden, können Speicherfehler auftreten. Das Produkt nimmt keine Faxe an, wenn der Speicher voll ist.

Der Absender empfängt ein Besetzzeichen

An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Stellen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) entsprechend der Produktkonfiguration ein.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Faxeinrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Autom. Antwort](#).
 - e. Wählen Sie [Ein](#) aus.

Es wird ein Splitter verwendet

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.

Kein Wählton

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.

Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich

- Wenn Sie die Telefonleitung einer Nebenstellenanlage verwenden, bitten Sie den Administrator der Nebenstellenanlage, eine analoge Faxleitung für Ihr Produkt zu konfigurieren.

Beheben allgemeiner Faxprobleme

- [Faxe werden nur langsam gesendet](#)
- [Faxqualität ist schlecht](#)
- [Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt](#)

Faxe werden nur langsam gesendet

Der Zustand der Telefonleitung ist schlecht.

- Versuchen Sie, das Fax zu senden, wenn sich der Zustand der Leitung verbessert hat.
- Fragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft nach, ob die Telefonleitung den Faxversand unterstützt.
- Deaktivieren Sie die Einstellung [Fehlerkorrekturmodus](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü [Einrichtung](#) .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweiterte Faxeinrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerkorrekturmodus](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Aus](#).



HINWEIS: Dies kann zu einer Verminderung der Bildqualität führen.

- Verwenden Sie weißes Papier für das Original. Verwenden Sie keine Farben wie Grau, Gelb oder Pink.
- Erhöhen Sie die Einstellung [Faxgeschw..](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü [Einrichtung](#) .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweiterte Faxeinrichtung](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxgeschw..](#)
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Teilen Sie zu große Faxaufträge in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.
- Verringern Sie die Auflösung in der Faxeinstellung auf dem Bedienfeld.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Faxen](#) .
 - b. Tippen Sie auf die Taste [Einstellungen](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Auflösung](#).
 - d. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.

Faxqualität ist schlecht

Das Fax ist verschwommen oder zu hell.

- Erhöhen Sie die Fauxflöfung für das Senden von Faxen. Empfangene Faxe werden von der Auflösung nicht beeinflusst.
 - a. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Faxen** .
 - b. Tippen Sie auf das Menü **Einstellungen**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Auflöfung**.
 - d. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.



HINWEIS: Durch Erhöhen der Auflösung wird die Übertragungsgeschwindigkeit verringert.

- Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung **Fehlerkorrekturmodus**.
 - a. Öffnen Sie das Menü **Einrichtung** .
 - b. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Tippen Sie auf das Menü **Erw. Einrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerkorrekturmodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Ein**.
- Überprüfen Sie die Tintenpatronen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
- Bitten Sie den Absender, den Kontrast auf dem sendenden Gerät dunkler einzustellen und das Fax erneut zu senden.

Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt

- Legen Sie die Einstellung **Standardpapierformat** fest. Faxe werden nur auf einem Papierformat gedruckt. Das gültige Format basiert auf der Einstellung **Standardpapierformat**.
 - a. Öffnen Sie das Menü **Einrichtung** .
 - b. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Tippen Sie auf das Menü **Basis-Faxeinrichtung**.
 - d. Tippen Sie auf das Menü **Faxpapierformat**.
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fax fest, das für Faxe verwendet wird.



HINWEIS: Wenn die Einstellung **Standardpapierformat** auf Letter festgelegt ist, wird ein Original im Format Legal auf zwei Seiten gedruckt.

Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Gewährleistungs- und Zulassungshinweise finden Sie in *HP OfficeJet Pro X476 AND X576 MFP Series Warranty and Legal Guide*.

13 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Produkt-Updates](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mithilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

 **HINWEIS:** Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache mithilfe des Menüs [Geräteeinrichtung](#) auf dem Bedienfeld oder mit dem eingebetteten HP Webserver.

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Berichte drucken](#).
3. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Druckerstatusbericht		Druckt den Tintenpatronenstatus. Enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt)• Verbleibende Seiten (geschätzt)• Teilenummern für HP Tintenpatronen• Anzahl der gedruckten Seiten• Informationen zur Bestellung neuer HP Tintenpatronen und zum Recycling verbrauchter HP Tintenpatronen
Druckqualitätsbericht		Druckt einen Bericht, der bei der Lösung von Problemen mit der Druckqualität unterstützt.
Verbrauchsseite		Zeigt die Zählwerte aller Papierformate an, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um monochrom oder farbig sowie ein- oder beidseitig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet. Dieser Bericht ist beim Abgleich von vertraglich geregelten Abrechnungen von Nutzen.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Netzwerkkonfigurationsseite		Zeigt den Status folgender Elemente an: <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkhardwarekonfiguration • Aktivierte Funktionen • TCP/IP- und SNMP-Informationen • Netzwerkstatistik • Konfiguration des Wireless-Netzwerks (nur Wireless-Modelle)
Ereignisprotokoll		Druckt ein Protokoll der Fehler und anderer Ereignisse, die während der Nutzung des Geräts aufgetreten sind.
Faxberichte	Faxbestätigung	Legt fest, ob das Produkt nach dem erfolgreichen Abschluss eines Faxeinschlusses einen Bestätigungsbericht druckt.
	Faxfehlerbericht	Legt fest, ob das Produkt bei einem fehlgeschlagenen Faxeinschluss einen Bericht druckt.
	Letzte Transaktion	Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Faxprotokoll	Das Fax-Serviceprotokoll wird gedruckt. Es enthält die letzten 40 Einträge aus dem Faxprotokoll.
	Kurzwahlliste	Druckt eine Liste der für dieses Produkt eingerichteten Kurzwahlnummern.
	Anrufer-ID-Bericht	Druckt eine Liste aller eingehenden Faxtelefonnummern.
	Junk-Fax-Bericht	Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden dürfen.
PCL-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.

Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver

Dieses Produkt verfügt über einen eingebetteten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann mit einem Webbrowser angezeigt werden.

Ein „eingebetteter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z. B. eines HP Druckers) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerksystem geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein.



HINWEIS: Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver von HP über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Produkt gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

Informationen zu Cookies

Der eingebettete HP Webserver speichert kleine Textdateien (Cookies) auf der Festplatte, wenn Sie den Browser verwenden. Anhand dieser Dateien kann der eingebettete HP Webserver Ihren Computer beim nächsten Zugriff erkennen. Wenn Sie beispielsweise die Sprache für den eingebetteten HP Webserver konfiguriert haben, wird die ausgewählte Sprache in einem Cookie gespeichert, damit die Seiten beim nächsten Zugriff auf den eingebetteten HP Webserver in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Während einige Cookies am Ende einer Sitzung gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist), bleiben andere Cookies (z. B. das Cookie, in dem kundenspezifische Einstellungen gespeichert sind) auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden.



WICHTIG: Die Cookies, die der eingebettete HP Webserver auf dem Computer speichert, werden ausschließlich zum Speichern von Einstellungen auf dem Computer oder für den Informationsaustausch zwischen dem Drucker und dem Computer verwendet. Diese Cookies werden nicht an HP Websites gesendet.

Sie können Ihren Browser so konfigurieren, dass alle Cookies akzeptiert werden. Sie können den Browser aber auch so konfigurieren, dass eine Warnung angezeigt wird, wenn ein Cookie gespeichert werden soll, damit Sie entscheiden können, ob Sie Cookies akzeptieren oder ablehnen möchten. Sie können unerwünschte Cookies auch im Browser löschen.

Wenn Sie Cookies deaktivieren, können abhängig vom jeweiligen Drucker auch die folgenden Funktionen deaktiviert werden:

- Aufrufen des letzten Zustands der Anwendung (besonders nützlich bei der Verwendung von Einrichtungsassistenten).
- Speichern der Spracheinstellung für den eingebetteten HP Webserver.
- Personalisieren der Startseite des eingebetteten HP Webserver.

Informationen zum Ändern der Datenschutz- und Cookie-Einstellungen sowie zum Anzeigen oder Löschen von Cookies finden Sie in der Dokumentation Ihres Webbrowsers.

Öffnen des eingebetteten HP Webserver

Um den eingebetteten HP Webserver (HP EWS) zu öffnen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld eines unterstützten Webbrowsers ein. Sie können die IP-Adresse ermitteln, indem Sie einen Druckerstatusbericht oder eine Netzwerkkonfigurationsseite drucken oder über das Bediengeld des Druckers anzeigen.

Sie können den eingebetteten HP Webserver auch über den Windows-Druckertreiber öffnen. Öffnen Sie die Registerkarte **Dienste**, und klicken Sie anschließend auf das Symbol **Geräte- und Verbrauchsmaterialstatus**.

Auf einem Mac kann der eingebettete HP Webserver über das HP Dienstprogramm oder über **Systemeinstellungen** -> **Drucken & Scannen** -> [Produktname] -> **Optionen & Verbrauchsmaterial** -> **Allgemein** -> **Webseite des Druckers anzeigen** geöffnet werden.

 **HINWEIS:** Wenn während des Öffnens des eingebetteten HP Webservers ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Proxy-Einstellungen für Ihr Netzwerk korrekt sind.

 **TIPP:** Nachdem Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

Funktionen

- [Registerkarte „Home“](#)
- [Registerkarte „Scannen“](#)
- [Registerkarte „Faxen“](#)
- [Registerkarte „Webdienste“](#)
- [Registerkarte „Netzwerk“](#)
- [Registerkarte „Extras“](#)
- [Registerkarte „Einstellungen“](#)

 **HINWEIS:** Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im eingebetteten HP Webserver können eventuell Funktionen des Druckers oder der Produktsoftware deaktiviert werden.

Registerkarte „Home“

Auf der Registerkarte **Home** können Sie verschiedene Ansichten und Aufgaben für den Drucker anpassen. Die Registerkarte **Home** umfasst die folgenden Elemente:

 **HINWEIS:** Standardmäßig werden nicht alle Elemente angezeigt. Über die Schaltfläche **Diese Seite personalisieren** können Sie die gewünschten Elemente ein- oder ausblenden.

- **Zuletzt besucht:** Zeigt die 5 zuletzt besuchten Links des eingebetteten HP Webservers an.
- **Druckerstatus:** Zeigt den aktuellen Druckerstatus an.
- **Diagnose:** Zeigt Links zu Diagnoseaufgaben an.
- **ePrint:** Zeigt den Status der ePrint-Verbindung an.
- **Faxstatus:** Zeigt die fünf neuesten Einträge im Faxprotokoll an.
- **Tintenfüllstandsstatus:** Zeigt den Tintenfüllstandsstatus an.
- **Verwalten:** Zeigt nützliche Links für die Verwaltung des eingebetteten HP Webservers an.
- **Status des verkabelten Netzwerks:** Zeigt den Status des 802.3- bzw. 802.11-Netzwerks (Wireless-Modelle) an.
- **Einrichtung:** Zeigt Optionen für die Einrichtung an.
- **Benutzerdefinierte Verknüpfung:** Ermöglicht das Hinzufügen von angepassten Links als Verknüpfungen.
- **Support:** Links zur Support-Website von Hewlett-Packard.
- **An Computer scannen:** Startet das Scannen an einen Computer.



HINWEIS: Die Einstellungen für diese Seite werden automatisch in den Cookies des Webbrowsers gespeichert. Diese Einstellungen gehen verloren, wenn die Cookies des Webbrowsers gelöscht werden.

Registerkarte „Scannen“

Verwenden Sie die Registerkarte **Scannen**, um die Scanfunktionen des Produkts zu konfigurieren. Die Registerkarte **Scannen** enthält die folgenden Elemente:

- **An Computer scannen:** Verwenden Sie Webscan.



WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen wird Webscan standardmäßig deaktiviert. Öffnen Sie zum Aktivieren von Webscan die Registerkarte **Einstellungen**. Klicken Sie auf **Administratoreinstellungen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** neben Webscan, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Wenn Webscan aktiviert ist, kann jeder Benutzer mit Zugang zu Ihrem Drucker alle Vorlagen scannen, die auf dem Scannerglas liegen.

- **Scannen an E-Mail**
 - **An E-Mail scannen – Einrichtung:** Verwenden Sie diese Option, um die Funktion „An E-Mail scannen“ einzurichten.
 - **E-Mail-Ausgangsprofile:** Dient zum Konfigurieren des Absenders gescannter Dokumente.
 - **E-Mail-Adressbuch:** Dient zum Konfigurieren der Liste mit den Personen, an die die gescannten Dokumente gesendet werden können.
 - **E-Mail-Optionen:** Dient zum Konfigurieren der Standard-Betreffzeile und des E-Mail-Textes sowie zum Konfigurieren der standardmäßigen Scaneinstellungen.
- **Scannen in Netzwerkordner**
 - **Einrichten des Netzwerkordners:** Dient zum Konfigurieren eines Netzwerkordners, um vom Drucker gescannte Bilder oder Dokumente zu speichern.

Registerkarte „Faxen“

Verwenden Sie die Registerkarte **Faxen**, um die Faxfunktionen des Produkts zu konfigurieren. Auf der Registerkarte **Faxen** befinden sich folgende Elemente:

- **Faxeinrichtungsassistent:** Dient zum Konfigurieren der Faxfunktion des Druckers.
- **Standard-Faxeinstellungen:** Dient zum Ändern des Kopfzeilennamens/der Faxnummer und Einstellen anderer grundlegender Faxeinstellungen.
- **Erweiterte Faxeinstellungen:** Dienen zum Einstellen der Faxdetails wie Fehlerberichte, Bestätigung usw.
- **Faxkurzwahl:** Dient zum Eingeben und Speichern von Kurzwahlnummern.
- **Faxweiterleitung:** Dient zum automatischen Weiterleiten eingehender Faxe an eine andere Faxnummer.
- **Junk-Fax-Barriere:** Dient zum Sperren von Faxen, die von bestimmten Personen oder Firmen gesendet werden.

Bereich **Information**:

- **Faxprotokoll**: Enthält eine Liste der Faxnachrichten, die von diesem Gerät gesendet oder empfangen wurden.

Bereich **HP Digitales Fax**:

- **Digitalfaxprofil**: Dient zum Speichern eingehender Schwarzweißfaxe in einem festgelegten Netzwerkordner oder deren Weiterleitung als E-Mail.

Registerkarte „Webdienste“

Mit den Optionen auf der Registerkarte **HP Webdienste** können Sie HP Webdienste für das Gerät konfigurieren und aktivieren. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie HP Webdienste aktivieren.

Registerkarte „Netzwerk“

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu konfigurieren und zu schützen, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Registerkarte „Extras“

Produktinformationen

- **Druckerinformationen**: Zeigt grundlegende Geräteinformationen wie Seriennummer, Name und Firmwareversion an.
- **Farbbelegung**: Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände, Teilenummern von Tintenpatronen und die geschätzte Anzahl von Seiten, die noch gedruckt werden können, für die einzelnen Patronen an.
- **Tinteneinstellungen**: Ermöglicht die Änderung des Schwellenwerts, bei dem der Drucker eine Tintenwarnung ausgibt.

Berichte

- **Nutzungsbericht**: Zeigt die Anzahl der verarbeiteten Seiten für Druck-, Scan-, Kopier- und Faxvorgänge an.
- **Druckerberichte**: Ermöglicht das Drucken verschiedener Berichte.
- **Ereignisprotokoll**: Zeigt protokollierte Fehler an, z. B. Firmwarefehler.

Dienstprogramme

- **Lesezeichen**: Ermöglicht das Erstellen von Lesezeichen für Seiten im eingebetteten HP Webserver.
- **Hilfsmittel zur Druckqualität**: Ermöglicht die Ausführung von Wartungstools zur Verbesserung der Druckqualität der Ausdrücke.
- **Systemprotokollierung**: Ermöglicht die Zuweisung von Inventarnummer/Standort für das Gerät.

Sichern und Wiederherstellen

- **Sicherung:** Ermöglicht das Erstellen einer kennwortverschlüsselten Datei, in der die Druckereinstellungen gespeichert sind.
- **Wiederherstellen:** Ermöglicht das Wiederherstellen der Druckereinstellungen anhand einer Sicherungsdatei, die vom eingebetteten HP Webserver erstellt wurde.

Auftragsverwaltung

- **Auftragsüberwachungen:** Ermöglicht das Überwachen oder Abbrechen von derzeit aktiven oder anstehenden Aufträgen im Drucker.

Drucker neu starten

- **Ein-/Ausschalten:** Bietet die Möglichkeit, den Drucker auszuschalten und neu zu starten.

Registerkarte „Einstellungen“

Ermöglicht das Festlegen und Verwalten verschiedener Optionen des Geräts wie z. B. Energieverwaltung, Datum und Uhrzeit, Einstellungen für Sicherheitsfunktionen, Druckvorgänge und Papier, E-Mail-Benachrichtigungen, Standardkopiereinstellungen, Wiederherstellen der Werkseinstellungen und Firewall-Einstellungen.

Verwenden der HP Web Jetadmin Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsprodukte und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen zu Updates erhalten Sie, indem Sie auf der Seite www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) klicken.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Dieses Produkt unterstützt Sicherheitsstandards und -protokolle, die dazu beitragen, das Produkt sicher zu machen, Informationen in Ihrem Netzwerk zu schützen und die Überwachung und Wartung des Produkts zu vereinfachen.

Genaue Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/Secureprinting. Auf dieser Site werden Links zu Whitepapers und FAQ-Dokumenten zu Sicherheitsfunktionen bereitgestellt. Diese können Informationen zu zusätzlichen Sicherheitsfunktionen umfassen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind.

Zuweisen eines Administratorkennworts im eingebetteten HP Webserver

Über den eingebetteten HP Webserver können Sie ein Administratorkennwort zuweisen, sodass unbefugte Benutzer keine Produktkonfigurationseinstellungen im eingebetteten HP Webserver ändern können. Wenn das Administratorkennwort zugewiesen und angewendet wird, müssen Sie das Kennwort eingeben, um Konfigurationseinstellungen vornehmen zu können, die über den eingebetteten HP Webserver erfolgen. Wenn Sie ein vorhandenes Kennwort ändern, müssen Sie zunächst dieses Kennwort eingeben. Sie können das Kennwort auch löschen, indem Sie das vorhandene Kennwort eingeben und dann das zugewiesene Kennwort löschen.

Bedienfeldsperre

Der eingebettete HP Webserver ermöglicht außerdem, bestimmte Funktionen des Bedienfelds des Produkts zu sperren, um deren Verwendung durch Unbefugte zu verhindern. Sobald die Bedienfeldsperre aktiviert wurde, lassen sich bestimmte Konfigurationsfunktionen des Bedienfelds nicht mehr über das Bedienfeld ändern. Außerdem kann auch die Einstellung zum Sperren des Bedienfelds geschützt werden. Dazu müssen Sie das Administratorkennwort für den eingebetteten HP Webserver einrichten. Sobald das Administratorkennwort für den eingebetteten HP Webserver festgelegt ist, muss das Administratorkennwort eingegeben werden, um auf die Einstellung zum Aktivieren/Deaktivieren der Bedienfeldsperre zuzugreifen.

Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich nicht verwendete Protokolle und Dienste deaktivieren. Diese Einstellungen für Protokolle und Dienste lassen sich auch vor Änderungen schützen, indem das Administratorkennwort für den EWS eingerichtet wird. Zu diesen Protokollen und Diensten zählen folgende:

- **IPv4 und IPv6 deaktivieren/aktivieren:** Damit das Produkt in einem TCP/IP-Netzwerk korrekt funktioniert, muss das Produkt mit gültigen Einstellungen für die TCP/IP-Netzwerkconfiguration konfiguriert werden. Dazu zählt eine IP-Adresse, die für das Netzwerk gültig ist. Von diesem Produkt werden zwei Versionen des Protokolls unterstützt: Version 4 (IPv4) und Version 6 (IPv6). IPv4 und IPv6 können separat oder gemeinsam aktiviert/deaktiviert werden.
- **Bonjour deaktivieren/aktivieren:** Bonjour Dienste werden üblicherweise in kleinen Netzwerken zur Auflösung von IP-Adressen und Namen verwendet, wenn der herkömmliche DNS-Server nicht eingesetzt wird. Der Bonjour Dienst kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **SNMP deaktivieren/aktivieren:** SNMP (Simple Network Management Protocol) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Produktverwaltung eingesetzt. Dieses Produkt unterstützt das SNMPv1-Protokoll in IP-Netzwerken. Auf diesem Produkt kann SNMPv1 aktiviert/deaktiviert werden.
- **WINS deaktivieren/aktivieren:** Wenn sich ein DHCP-Dienst (Dynamic Host Configuration Protocol) in Ihrem Netzwerk befindet, bezieht das Produkt seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und registriert seinen Namen bei beliebigen dynamischen Namensdiensten, die mit RFC 1001 und 1002 kompatibel sind, sofern die IP-Adresse eines WINS-Servers (Windows Internet Name Service) angegeben ist. Die IP-Adresskonfiguration des WINS-Servers kann aktiviert oder deaktiviert werden. Ist sie aktiviert, können der primäre und der sekundäre WINS-Server angegeben werden.

- **SLP deaktivieren/aktivieren:** Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerkanwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können. Dieses Protokoll kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LPD deaktivieren/aktivieren:** Der Begriff LPD (Line Printer Daemon) bezieht sich auf die Protokolle und Programme der Line-Printer-Spooling-Dienste, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können. LPD kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LLMNR deaktivieren/aktivieren:** Link-Local Multicast Name Resolution (LLMNR) ist ein Protokoll auf der Basis des DNS-Paketformats (Domain Name System), das es IPv4 und IPv6 Hosts gestattet, die Namen für Hosts am selben lokalen Link aufzulösen. LLMNR kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Port 9100 deaktivieren/aktivieren:** Das Produkt unterstützt den IP-Druck im Raw-Format über den TCP-Port 9100. Dieser proprietäre TCP/IP-Port des Produkts ist der Standardanschluss zum Drucken, auf den über die HP Software zugegriffen wird. Port 9100 kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Webdienste deaktivieren/aktivieren:** Auf dem Produkt können Sie die Microsoft Web Services Dynamic Discovery-Protokolle (WS Discovery) oder Microsoft Web Services for Devices-Druckdienste (WSD) aktivieren oder deaktivieren, die auf dem Produkt unterstützt werden. Diese Webdienste lassen sich zusammen aktivieren bzw. deaktivieren, oder WS Discovery kann separat aktiviert werden.
- **Internet Printing Protocol (IPP) deaktivieren/aktivieren:** Internet Printing Protocol (IPP) ist ein Protokoll gemäß Internetstandard, mit dessen Hilfe Sie über das Internet Dokumente drucken und Aufträge verwalten können. IPP kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Administratoreinstellungen

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich bestimmte Produktfunktionen aktivieren und deaktivieren. Dazu zählen Netzwerk, Ethernet, Wireless, Wireless Access Point (d. h. Wireless direkt wird deaktiviert), USB, Faxen, Faxneudruck, Kopieren, digitales Senden, Webscan, Bedienfeldsperre, Faxen in Farbe, Kopieren in Farbe, Farbdruck von Speichergeräten aus, alle Webdienste, nur ePrint und nur Apps. Das Produkt muss ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden, damit diese Einstellungen wirksam werden.

Farbzugriffssteuerung

Die Suite an HP Tools zur Farbzugriffssteuerung ermöglicht Ihnen, die Farbfunktionen für einzelne Benutzer oder für Gruppen und Anwendungen zu aktivieren oder zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/upd. Der eingebettete HP Webserver ermöglicht Ihnen außerdem, das Faxen und Kopieren in Farbe sowie den Farbdruck von Speichergeräten aus zu deaktivieren.

Geschützte Protokolle – HTTPS

Über den eingebetteten HP Webserver lässt sich die Verschlüsselung der Produktkommunikation über die HTTPS-Weiterleitungsfunktion aktivieren. Bei Verwendung dieser Funktion hindert HTTPS

andere Benutzer durch Verschlüsselung daran, die zwischen EWS und Produkt übermittelten Daten einzusehen. Somit wird eine sichere Kommunikationsmethode bereitgestellt.

Firewall

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich Firewallregeln, Prioritäten, Vorlagen, Dienste und Richtlinien für das Produkt aktivieren und konfigurieren. Die Firewallfunktionen ermöglichen den Schutz auf Netzwerkebene für IPv4- und IPv6-Netzwerke. Die Funktionen zum Konfigurieren der Firewall ermöglichen die Kontrolle über IP-Adressen, denen der Zugriff auf das Produkt gewährt wird. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, Berechtigungen und Prioritäten für digitales Senden, Management, Erkennung und Druckdienste festzulegen. Somit erhalten Sie eine sichere Methode zum Zugreifen auf das Produkt.

Authentifizierung für Scannen/Faxen an Ordner

Der Netzwerkordner für Scannen/Faxen an Netzwerkordner ermöglicht Ihnen, Daten über den Windows Dateifreigabemechanismus an einen Netzwerkordner zu senden. Sie benötigen ggf. einen Benutzernamen und ein Kennwort, um sich für das Netzwerk anzumelden, in dem sich der Netzwerkordner befindet. Darüber hinaus sind ggf. die entsprechenden Berechtigungen erforderlich, um Schreibzugriff auf den Netzwerkordner zu erhalten.

Syslog

Die Unterstützung für Syslog, einem Standardprotokoll zum Erfassen von Statusmeldungen auf einem festgelegten Server, kann verwendet werden, um die Aktivitäten und den Status von Geräten im Netzwerk zu verfolgen. Der eingebettete HP Webserver bietet die Möglichkeit, Syslog zu aktivieren und den Server anzugeben, an den Statusmeldungen gesendet werden. Außerdem kann die Priorität dieser Statusmeldungen angegeben werden.

Zertifikate

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich Zertifikate zur Authentifizierung von Produkt, Server und Netzwerk installieren und verwalten. Dazu gehört auch die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erstellen, ein Zertifikat zu installieren und Zertifikate zu importieren und zu exportieren.

Signierte Firmware

Die Unterstützung für digital signierte Firmwareaktualisierungen eliminiert das Risiko durch Malware, indem die Installation von nicht für das Produkt zertifizierter Firmware verhindert wird.

Wireless-Authentifizierung

Der eingebettete HP Webserver bietet die Möglichkeit, den Wireless-Netzwerkbetrieb über 802.1x Wireless Enterprise Authentifizierungsprotokolle wie EAP-TLS, LEAP und PEAP zu konfigurieren, um die Zugriffssteuerung zu unterstützen. Der eingebettete HP Webserver bietet außerdem die Möglichkeit, der Wireless-Verschlüsselung über dynamische Schlüssel wie WEP-Verschlüsselung und WPA-PSK-Authentifizierung. Außerdem lässt sich die Wireless Direct Authentication (Wireless-Direktauthentifizierung) aktivieren oder deaktivieren.

Energiespareinstellungen

Drucken im Modus „Büro - Allgemein“

Im Druckmodus „Büro - Allgemein“ wird weniger Tinte verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Patrone verlängert werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie **Büro - Allgemein** im Dropdown-Feld **Druckqualität** aus.

Energieverwaltung

Dieses Gerät besitzt Funktionen für die Energieverwaltung, mit denen Energie gespart werden kann.

Mit dem Ruhemodus und dem Ruhemodus nach Standby wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können den Zeitraum festlegen, nach dem das Gerät in den Ruhemodus oder den Ruhemodus nach Standby schaltet.

Die Funktion „Plan Ein/Aus“ schaltet das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer aus. Sie können diese Zeitverzögerung einstellen.

Standby festlegen

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Geräteeinrichtung**
 - **Energieverwaltung**
 - **Standby**
3. Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Ruhemodus.



HINWEIS: Der Standardwert ist 10 Minuten.

Ruhemodus nach Standby festlegen

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Geräteeinrichtung**
 - **Energieverwaltung**
 - **Ruhemodus nach Standby**
3. Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Ruhemodus nach Standby.



HINWEIS: Die Standardeinstellung beträgt 2 Stunden.

Plan Ein/Aus

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Geräteeinrichtung**
 - **Energieverwaltung**
 - **Plan Ein/Aus**
3. Aktivieren Sie **Plan Aus** oder **Plan Ein**, und legen Sie den Zeitplan für diese Ereignisse fest.

Reinigen des Geräts

Druckkopf reinigen

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Tinten- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen und z. B. Tintenflecken oder verschmierte Stellen verursachen. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem solche Probleme beseitigt und verhindert werden können.

Reinigen des Druckkopfs vom Bedienfeld aus

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Extras**.
3. Tippen Sie auf die Taste **Druckkopf reinigen**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

Reinigen des Scannerglases und der Walze

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



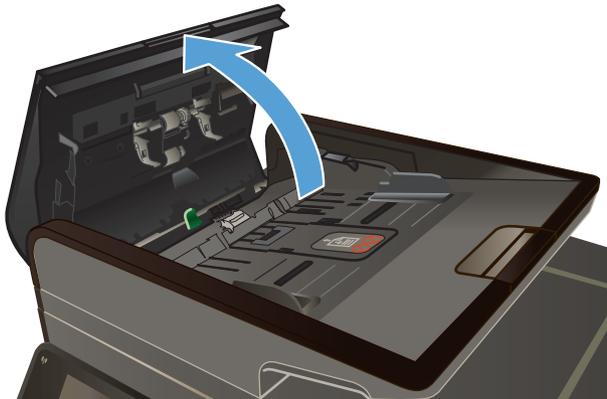
⚠ ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Scannerglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

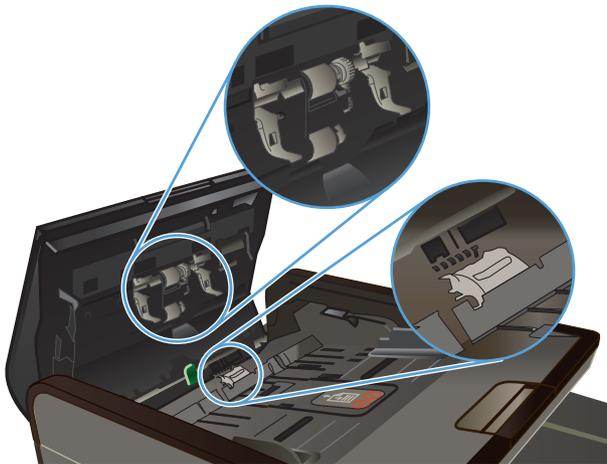
Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung

Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuführung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

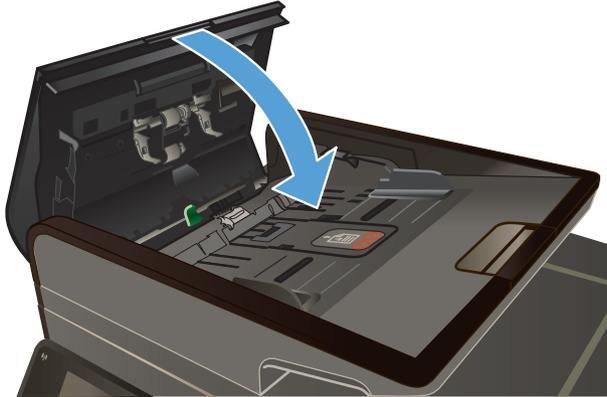
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Wischen Sie sowohl die Einzugswalzen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



Reinigen des Touchscreen

Entfernen Sie regelmäßig Fingerabdrücke und Staub vom Touchscreen. Wischen Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Wasser. Lösungs- und Reinigungsmittel können den Touchscreen beschädigen. Gießen oder sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Touchscreen.

Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates sowie Installationsanweisungen für dieses Produkt sind verfügbar unter www.hp.com/support. Klicken Sie auf **Support & Treiber**, dann auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Produktdownload aus.

14 Beheben von Problemen

- [Kundendienst](#)
- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät](#)
- [Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Produktsupport rund um die Uhr im Internet, Informationen zur Problembehebung, Downloadmöglichkeiten für Treiber und Software, und elektronische Informationen	www.hp.com/support
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosex
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	http://www.hp.com/go/support
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Gerät registrieren	www.register.hp.com

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

- [Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist](#)
- [Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen](#)
- [Schritt 3: Testen der Druckfunktion](#)
- [Schritt 4: Testen der Kopierfunktion](#)
- [Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden](#)
- [Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen](#)
- [Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden.](#)
- [Schritt 8: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen](#)
- [Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken](#)

Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
4. Wenn sich die Motoren des Geräts nicht drehen, stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen installiert und sämtliche Klappen geschlossen sind. Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt, die auf diese Probleme hinweisen.
5. Wenn sich der Motor des Vorlageneinzugs nicht dreht, öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs, und entfernen Sie ggf. vorhandenes Verpackungsmaterial oder Klebeband.
6. Wenn die Scannerlampe während des Kopier-, Scan- oder Faxvorgangs nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen

Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.

Schritt 3: Testen der Druckfunktion

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie das Menü **Berichte drucken**, und wählen Sie die Menüoption „Druckerstatusbericht“ aus, um den Bericht zu drucken.
3. Wenn der Bericht nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Papier in das Fach eingelegt ist, und sehen Sie auf dem Bedienfeld nach, ob ein Papierstau gemeldet wird.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Papier im Fach den Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.

Schritt 4: Testen der Kopierfunktion

1. Legen Sie die Konfigurationsseite in den Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Wenn das Papier nicht gleichmäßig durch den Vorlageneinzug gezogen wird, müssen möglicherweise die Walzen des Vorlageneinzugs und die Abtrennung gereinigt werden. Stellen Sie sicher, dass das Papier den Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
2. Legen Sie die Konfigurationsseite auf das Scannerglas, und erstellen Sie eine Kopie.
3. Wenn die Druckqualität der Kopien nicht akzeptabel ist, reinigen Sie das Scannerglas und den schmalen Glasstreifen.

Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie das Menü „Faxeinrichtung“ und anschließend das Menü „Fax-Tools“. Tippen Sie auf die Taste **Faxtest durchführen**, um die Faxfunktion zu testen.
3. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf Taste **Faxen**  und anschließend auf die Taste **Start Faxen**.

Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Faxeinrichtung** und anschließend auf das Menü **Fax-Tools**. Tippen Sie auf die Taste **Faxtest durchführen**, um die Faxfunktion zu testen.
3. Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Produkt.
4. Überprüfen Sie die Faxeinstellungen des Produkts, und konfigurieren Sie sie erneut.

Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden.

1. Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckauftrag an das Produkt.
2. Wenn der Auftrag nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber ausgewählt haben.
3. Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu.

Schritt 8: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen

1. Speichern Sie ein PDF-Dokument oder ein JPEG-Foto auf einem USB-Flash-Laufwerk, und schließen Sie es am entsprechenden Anschluss auf der Vorderseite des Produkts an.
2. Das Menü **USB Print** wird geöffnet. Versuchen Sie, das Dokument oder Foto auszudrucken.
3. Wenn keine Dokumente angezeigt werden, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flash-Laufwerktyp erneut.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Das verwendete Softwareprogramm und seine Einstellungen
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- Ob das Produkt in Farbe oder in Schwarzweiß druckt
- Der Typ des USB-Laufwerks (sofern verwendet)

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

⚠ ACHTUNG: Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Produkt- und Netzwerkeinstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht. Dieser Vorgang löscht auch das Faxtelefonbuch und alle im Speicher gespeicherten Seiten. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste **Einrichtung** .
2. Blättern Sie zum Menü **Extras**, und tippen Sie darauf.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche **Werkseinstellungen wiederherstellen**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Auftrag in das Fach ein.

3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.
4. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, **biegen** Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie das Papier nicht auf.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
5. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers über Fach 1 (das Mehrzweckfach auf der linken Seite des Produkts) bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, **biegen** Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie das Papier nicht auf.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket. Vergewissern Sie sich, dass das Papier denselben Typ und dasselbe Format aufweist.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie weniger Papier in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.

Vermeiden von Papierstaus

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

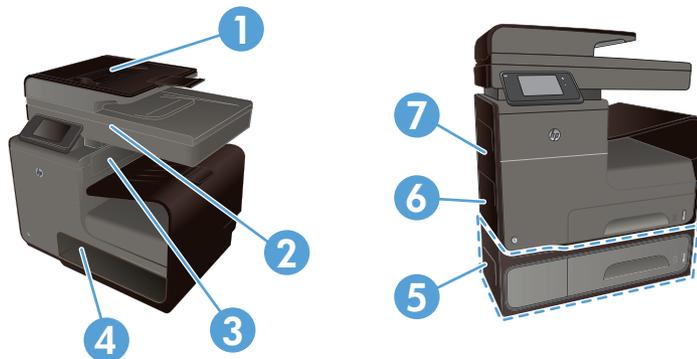
1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht. Die Verwendung von leichtem, sprödem Papier für dieses Produkt wird nicht empfohlen.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.

6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Verwenden Sie zum Ducken auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier Fach 1 (das Mehrzweckfach auf der linken Seite des Produkts), und führen Sie die Blätter jeweils einzeln manuell zu.

Beseitigen von Papierstaus

Papierstau-Positionen

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

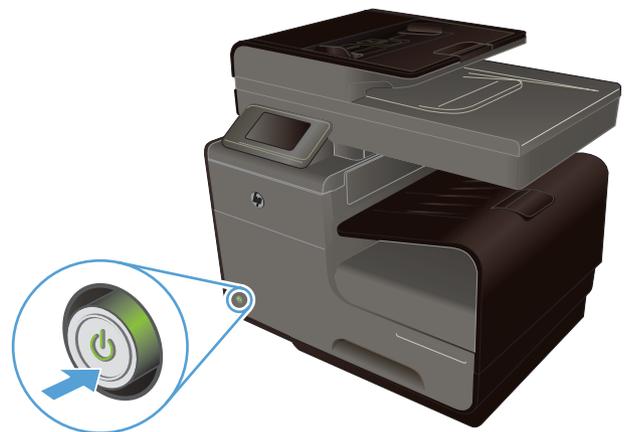


1	Vorlageneinzug
2	Scanner
3	Ausgabefach
4	Fach 2
5	Optionales Fach 3 und linke Stau-Zugangsklappe
6	Fach 1
7	Linke Klappe

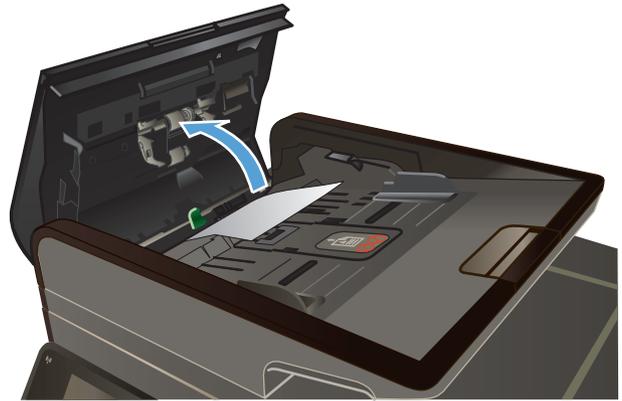
Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tintenrückstände im Produkt zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

Beseitigen von Medienstaus im Vorlageneinzug

1. Schalten Sie das Gerät aus.



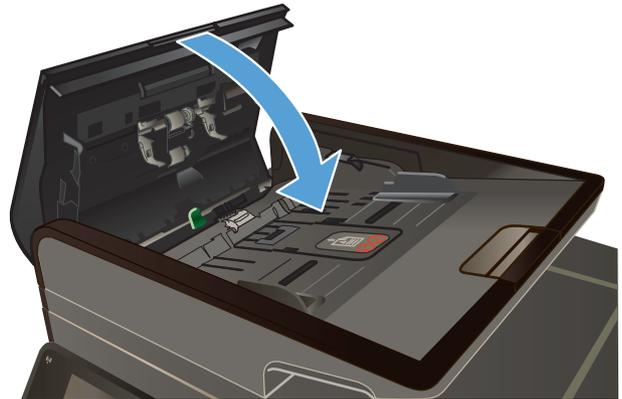
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



3. Heben Sie die Walzeinheit des Vorlageneinzugs an, und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



4. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



5. Öffnen Sie den Scannerdeckel. Hat sich das Papier hinter der weißen Kunststoffabdeckung gestaut, ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



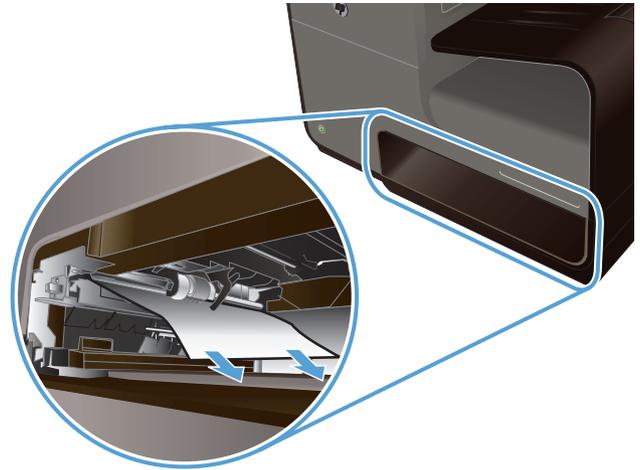
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Ziehen Sie das festgeklemmte Blatt aus Fach 1, wenn es sichtbar und in Fach 1 zugänglich ist.

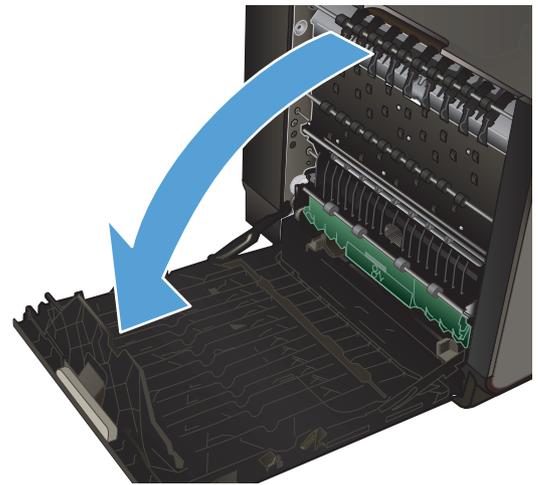
HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.



2. Sie können das eingeklemmte Blatt möglicherweise auch herausziehen, indem Sie Fach 2 entfernen und das festgeklemmte Blatt nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.

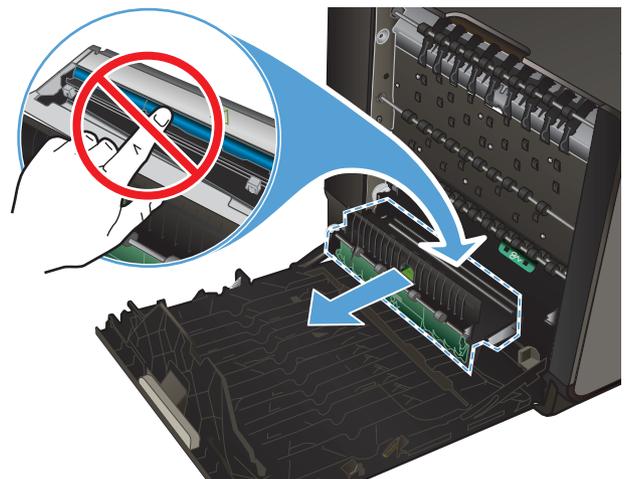


3. Öffnen Sie die linke Klappe, damit das festgeklemmte Blatt erreichbar ist, wenn es in Fach 1 nicht sichtbar oder zugänglich ist.

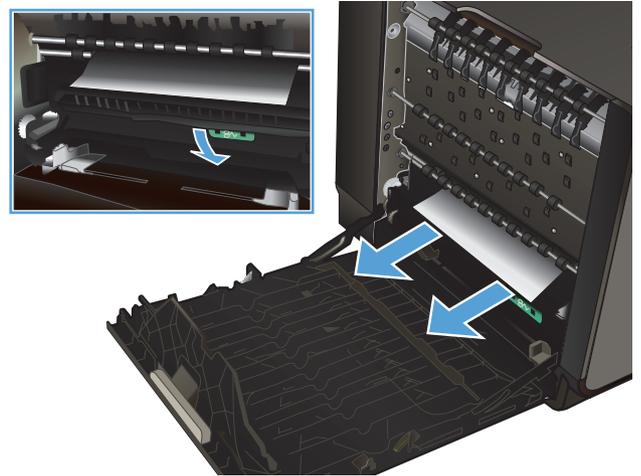


4. Entfernen Sie die Duplexeinheit, wenn das Papier immer noch nicht sichtbar oder zugänglich ist, indem Sie ihn mit beiden Händen herausziehen. Legen Sie die Duplexeinheit aufrecht auf einem Stück Papier zur Seite, um Tintenleckse zu vermeiden.

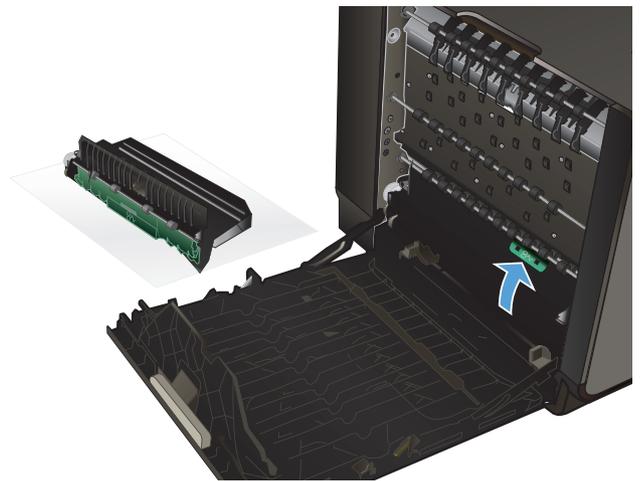
ACHTUNG: Achten Sie beim Herausziehen der Duplexeinheit darauf, dass Sie die schwarze Walze nicht direkt berühren, damit keine Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt.



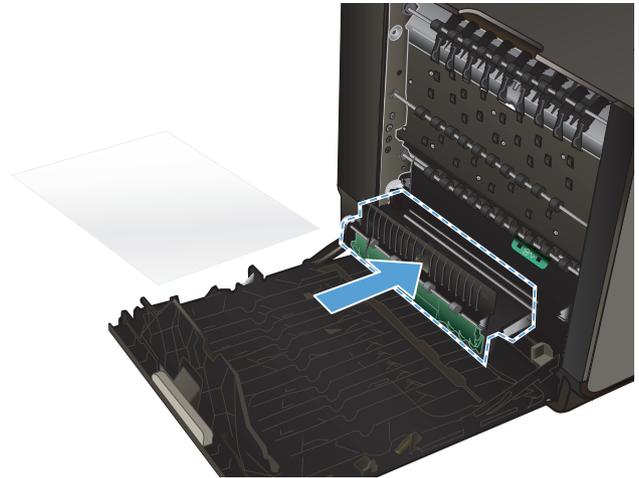
5. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, um die Walzeneinheit abzusenken, damit der Drucker versucht, das Blatt durch den Druckbereich zu führen. Eventuell müssen Sie das Blatt vorsichtig ziehen, wenn es nicht von selbst ausgegeben wird. Entnehmen Sie das Blatt.



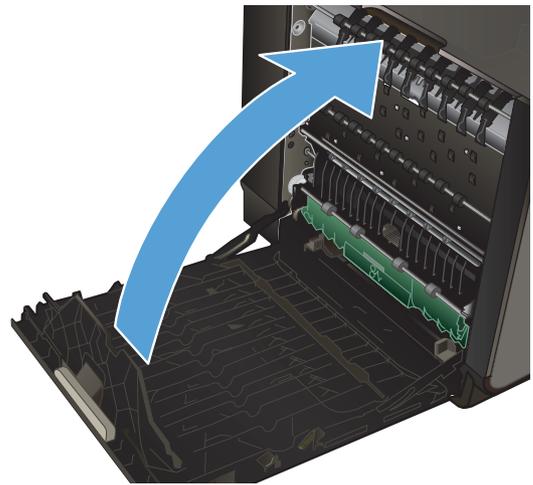
6. Drücken Sie den grünen Hebel nach oben, um die Walzeneinheit wieder in Betriebsposition zu bringen.



7. Setzen Sie den Duplexer wieder ein.



8. Schließen Sie die linke Klappe.

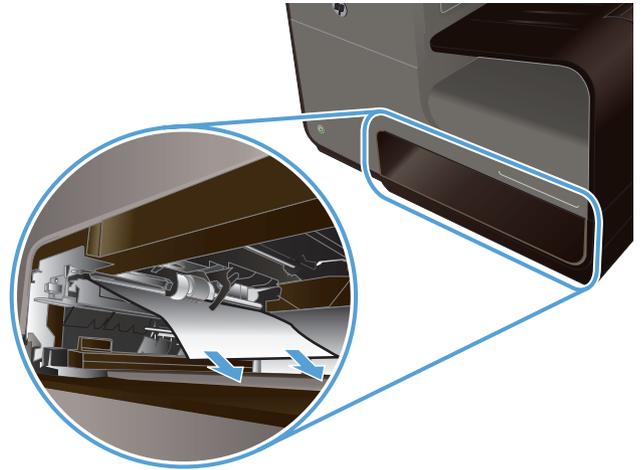


Beseitigen von Staus in Fach 2

1. Öffnen Sie Fach 2, indem Sie es herausziehen und die Verriegelung des Fachs hinten links entriegeln.



2. Entnehmen Sie das eingeklemmte Blatt, indem Sie es nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.



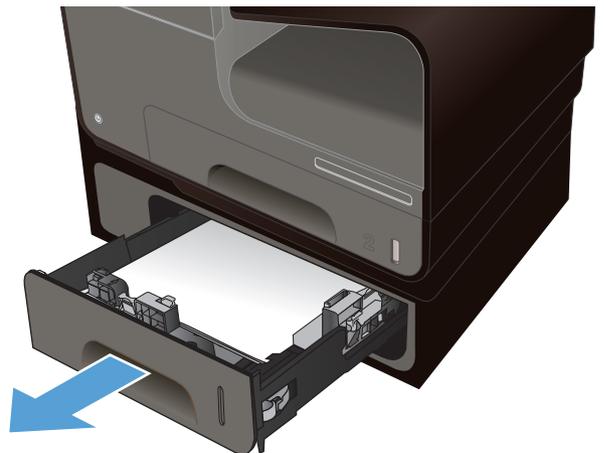
3. Schließen Sie Fach 2.

HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.

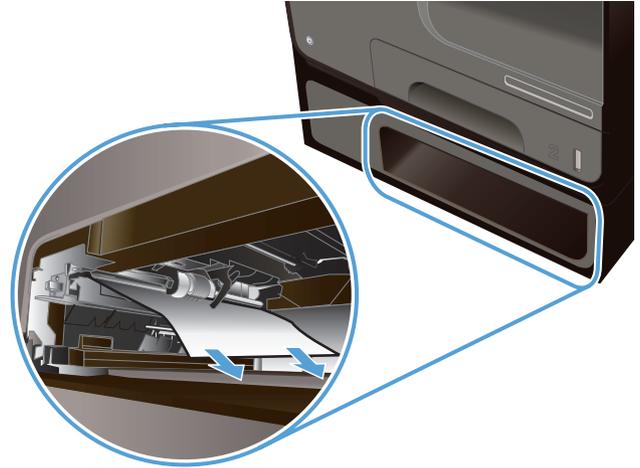


Beseitigen von Staus im optionalen Fach 3

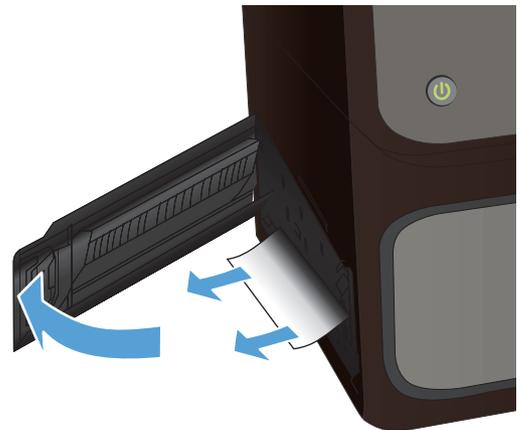
1. Öffnen Sie Fach 3.



2. Entnehmen Sie das eingeklemmte Blatt, indem Sie es nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.

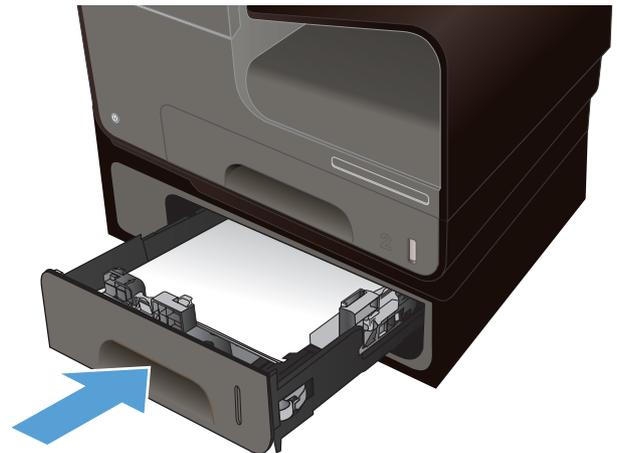


3. Versuchen Sie, den Papierstau über die linke Klappe für Fach 3 zu beseitigen, wenn der Papierstau nicht beseitigt werden kann.



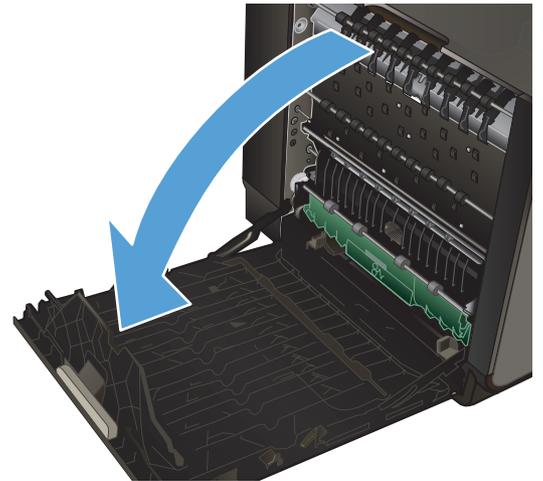
4. Schließen Sie Fach 3.

HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.



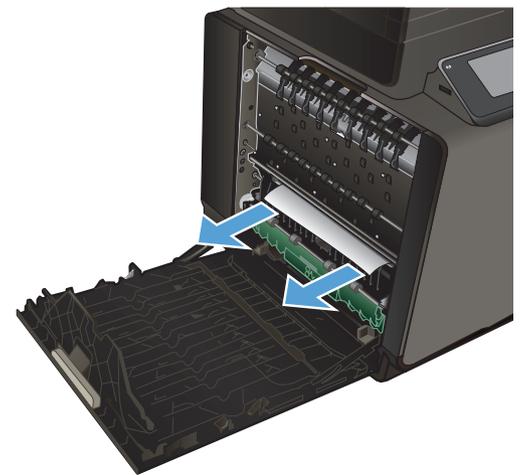
Beheben von Papierstaus im Bereich der linken Klappe

1. Öffnen Sie die linke Klappe.

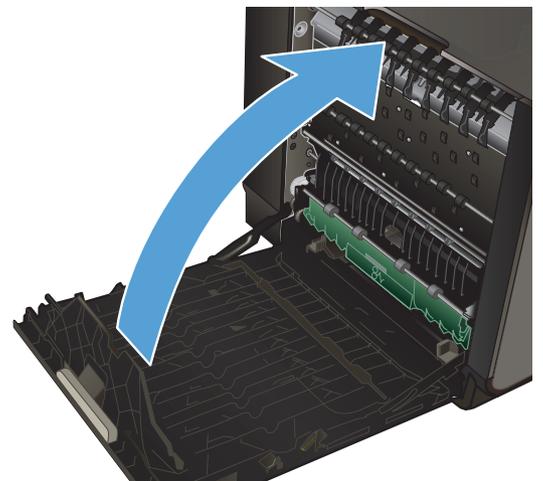


2. Ziehen Sie sichtbares Papier vorsichtig aus den Walzen und dem Ausgabebereich heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen. Entfernen Sie die Papierreste auf keinen Fall mit einem scharfen Gegenstand.



3. Schließen Sie die linke Klappe.



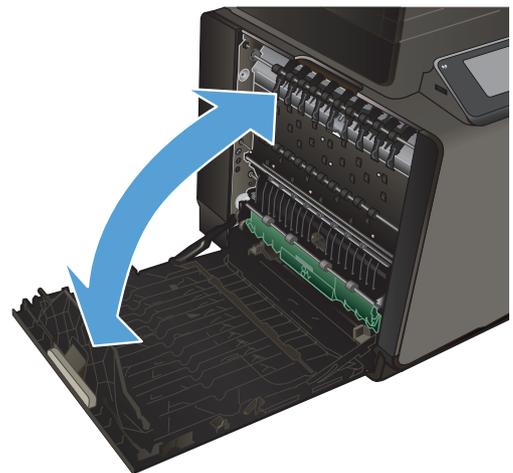
Beheben von Staus im Ausgabefach

1. Suchen Sie im Bereich des Ausgabefachs nach eingeklemmtem Papier.
2. Ziehen Sie das sichtbare Papier heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.

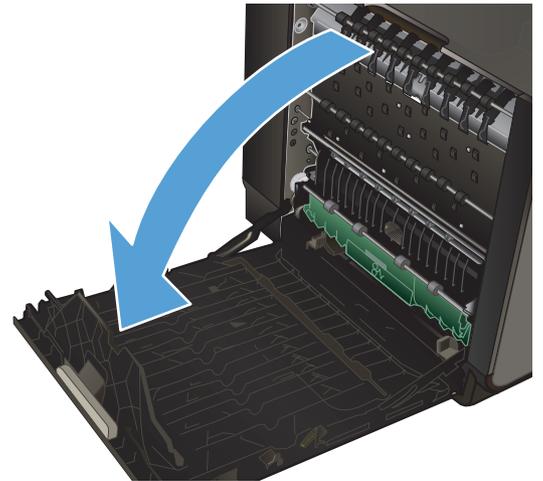


3. Öffnen und schließen Sie die linke Klappe, um die Meldung zu löschen.

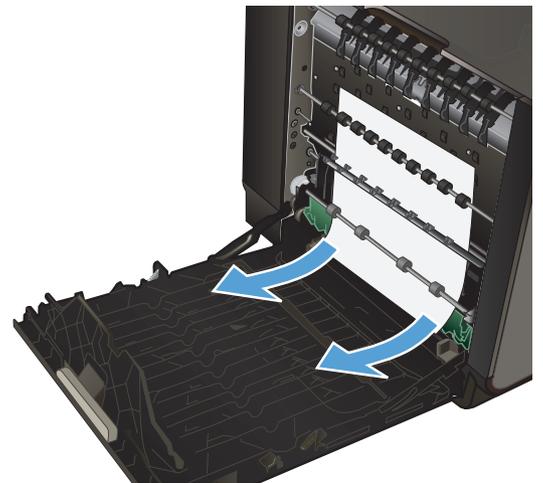


Beheben von Papierstaus in der Duplexeinheit

1. Öffnen Sie die linke Klappe.

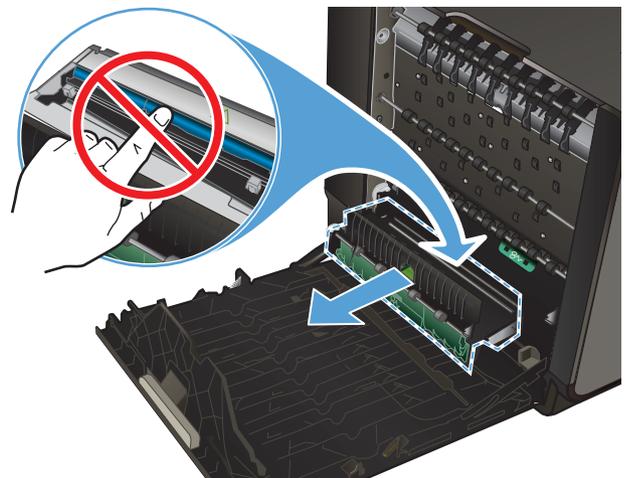


2. Wenn Sie die Unterkante des Blatts sehen können, ziehen Sie das Blatt heraus.

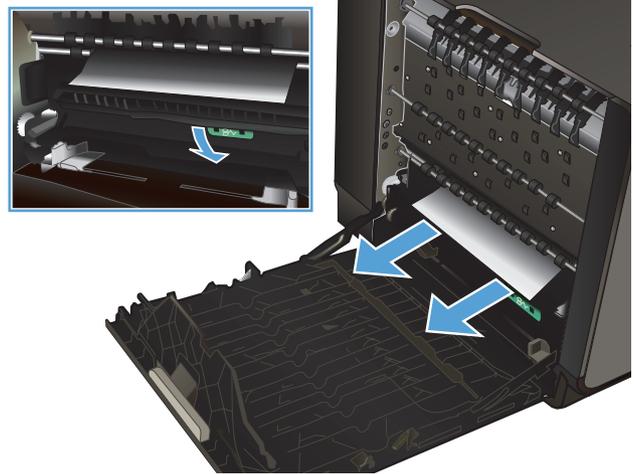


3. Entfernen Sie die Duplexeinheit, wenn das Papier nicht sichtbar oder zugänglich ist, indem Sie ihn mit beiden Händen herausziehen. Legen Sie die Duplexeinheit aufrecht auf einem Stück Papier zur Seite, um Tintenkleckse zu vermeiden.

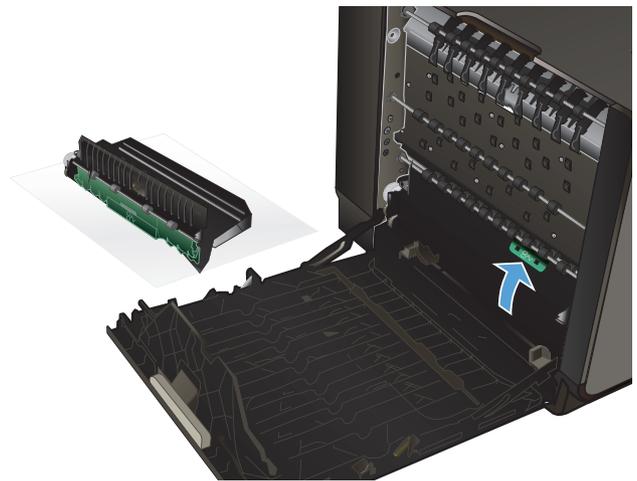
ACHTUNG: Achten Sie beim Herausziehen der Duplexeinheit darauf, dass Sie die schwarze Walze nicht direkt berühren, damit keine Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt.



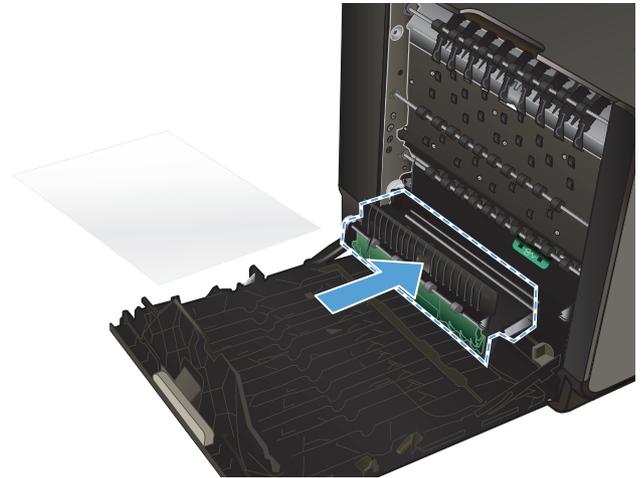
4. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, um die Walzeneinheit abzusenken, damit der Drucker versucht, das Blatt durch den Druckbereich zu führen. Eventuell müssen Sie das Blatt vorsichtig ziehen, wenn es nicht von selbst ausgegeben wird. Entnehmen Sie das Blatt.



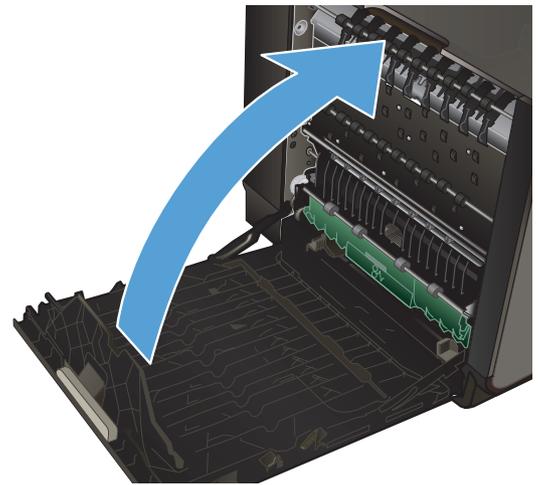
5. Drücken Sie den grünen Hebel nach oben, um die Walzeneinheit wieder in Betriebsposition zu bringen.



6. Setzen Sie die Duplexeinheit wieder ein.



7. Schließen Sie die linke Klappe.



Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- [Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber](#)
- [Farbe anpassen](#)
- [Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht](#)
- [Prüfen der Tintenpatronen](#)
- [Verschmierungen entfernen](#)
- [Druckkopf reinigen](#)
- [Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird](#)
- [Verbesserung der Druckqualität bei Kopien](#)

Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber

Überprüfen Sie die Papiertypeneinstellung, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.

Anpassen von Papiertyp und -format unter Windows

1. Klicken Sie in einem Softwareprogramm mit Druckfunktion im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**:
6. Erweitern Sie die Kategorien der Papiertypen, bis Sie den von Ihnen verwendeten Papiertyp finden.
7. Wählen Sie die Option für den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie auf **OK**.

Anpassen von Papiertyp und -format für Mac

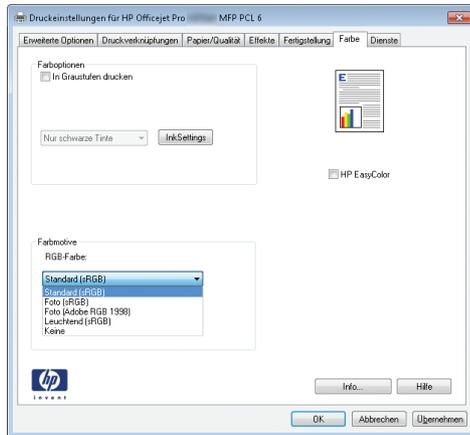
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Medientyp** einen Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Farbe anpassen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. **Farboptionen** (Mac).

Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus, und deaktivieren Sie „HP EasyColor“.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbdesigns** (Windows) oder **RGB-Farbe** (Mac) ein Farbdesign aus.



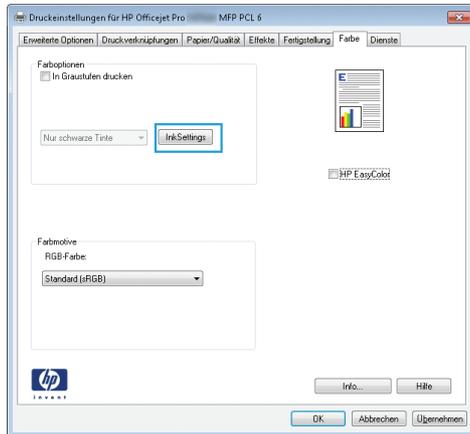
- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.
- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **Keine:** Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckauftrag im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus.

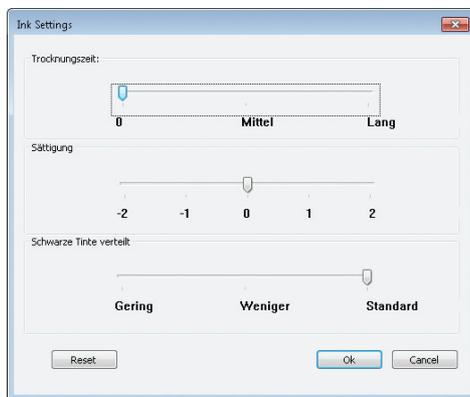
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **HP EasyColor**.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen** (Windows), oder erweitern Sie das Menü **Erweitert** (Mac), und nehmen Sie mit dem Schieberegler die folgenden Einstellungen vor:

- **Trocknungszeit**
- **Sättigung**
- **Tintenverbreitung Schwarz**

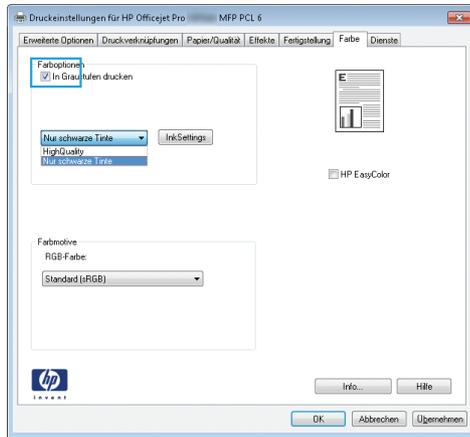
 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen, oder auf **Zurücksetzen**, um die Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen (Windows).

7. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken** (Windows) oder **Farbe als Graustufen drucken** (Mac), um ein Farbdokument in Schwarzweiß mit Graustufen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, die Gebrauchsdauer von Farbpatronen zu verlängern.



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** (Windows).

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tintenflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiertypen und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.



HINWEIS: Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapier empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/printpermanence>.



Prüfen der Tintenpatronen

Prüfen Sie die Tintenpatronen, indem Sie einen Statusbericht drucken, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.



HINWEIS: Wenn Sie in Entwurfsqualität drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Tintenpatrone auszuwechseln, können Sie die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP auf der Patrone oder durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial ermitteln.

Nachgefüllte oder überarbeitete Tintenpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Tintenpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.

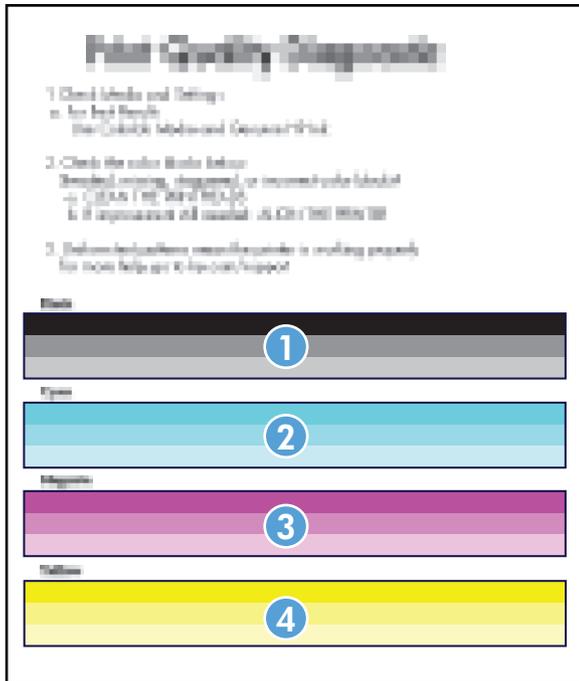


HINWEIS: Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von HP ersetzen, kann der Druckkopf weiterhin Tinte enthalten, die nicht von HP stammt, bis die Tinte im Druckkopf aufgebraucht ist und Tinte aus der neu installierten Originaltintenpatrone von HP geliefert wird.

Interpretieren der Druckqualitätsseite

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf das Menü **Berichte drucken**.
3. Wählen Sie die Menüoption **Druckqualitätsbericht** aus, und drucken Sie sie.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der ausgedruckten Seite.

Auf dieser Seite werden vier Farbstreifen dargestellt, die in Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Tintenpatrone eingrenzen.



Bereich	Tintenpatrone
1	Schwarz
2	Cyan
3	Magenta
4	Gelb

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in einer Gruppe Punkte oder Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird.
- Führen Sie eine zusätzliche Druckkopfreinigung durch, wenn in mehreren Farbbändern Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem damit immer noch nicht gelöst ist. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Tintenpatrone.

Überprüfen der Tintenpatrone auf Schäden

1. Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Produkt, und vergewissern Sie sich, dass der Patronenpfad nicht verschmutzt ist.

- Überprüfen Sie die Metallkontakte der Tintenpatrone.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie die Metallkontakte am Rand der Tintenpatrone nicht berühren. Fingerabdrücke auf den Metallkontakten können die Druckqualität beeinträchtigen.



- Wenn Sie Kratzer oder andere Schäden an den Metallkontakten erkennen, tauschen Sie die Tintenpatrone aus.
- Drücken Sie die Patrone wieder vorsichtig an ihren Platz, bis sie einrastet, wenn die Metallkontakte nicht beschädigt sind. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Verschmierungen entfernen

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tintenreste vom Druckkopf und aus dem Papierfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tintenflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um Verschmierungen zu entfernen.

- Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
- Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Extras**.
- Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Verschm. entf.**.
- Drücken oder tippen Sie auf die Taste **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Ein Blatt wird langsam in das Gerät eingezogen. Bewahren Sie diese Seite für die weitere Auswertung der Druckqualität auf.

Druckkopf reinigen

Durch die Reinigung des Druckkopfs können viele Druckqualitätsprobleme gelöst werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf zu reinigen.

1. Legen Sie normales Letter- oder A4-Papier ein.
2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
3. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Extras**.
4. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Druckkopf reinigen**.
5. Drücken oder tippen Sie auf die Taste **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Ein Blatt wird langsam in das Gerät eingezogen. Bewahren Sie diese Seite für die weitere Auswertung der Druckqualität auf.

6. Befolgen Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Schritte.

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird bei Verwendung der CD automatisch installiert.• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen• Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten• Sie können diesen Treiber von http://www.hp.com/go/upd herunterladen.

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP Inkjet-Produkten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
- Sie können diesen Treiber von <http://www.hp.com/go/upd> herunterladen.

HP UPD PCL 6

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren
 - Sie können diesen Treiber von <http://www.hp.com/go/upd> herunterladen.
-

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: <http://www.hp.com/go/support>

Verbesserung der Druckqualität bei Kopien

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität bei kopierten Dokumenten haben, lesen Sie die Lösungsansätze für gedruckte Dokumente weiter vorne in diesem Dokument. Einige Probleme mit der Druckqualität treten jedoch nur bei kopierten Dokumenten auf.

- Wenn Striche auf Kopien auftreten, die durch den Vorlageneinzug verursacht wurden, reinigen Sie den schmalen Glasstreifen links auf der Scannereinheit.
- Wenn Punkte oder andere Fehler auf Kopien auftreten, die durch das Scannerglas verursacht wurden, reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung.



1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
 2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
 3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.
-
- ⚠ ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Scannerglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.
-
4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
 5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Auftrag zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie auf dem Bedienfeld eine Testseite zu drucken. Falls die Testseite gedruckt wird, besteht möglicherweise ein Kommunikationsproblem zwischen dem Produkt und dem Computer, von dem aus Sie drucken möchten.

3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen beim Löschen von Aufträgen in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckaufträge durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/support
2. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckaufträge durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben

- [Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt](#)

- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt](#)

Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Sie verwenden möglicherweise ein USB-Speichergerät oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf einem normalen USB-Speichergerät, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speichergerät wieder ein.
3. Das USB-Speichergerät verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manche USB-Speichergeräte werden mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speichergerät neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie ein anderes USB-Speichergerät.
4. Das USB-Speichergerät benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie ein USB-Speichergerät, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speichergerät zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Produkt unterstützt Dateien im PDF-, PNG-, JPEG- und PostScript-Format.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät

Beheben von Problemen bei USB-Direktanschluss

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, überprüfen Sie das USB-Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem richtigen Kabel an den richtigen Ethernet-Anschluss angeschlossen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen fest sitzen.
3. Überprüfen Sie den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED leuchten.
4. Verwenden Sie ein anderes Netzkabel bzw. einen anderen Anschluss am Netzwerkrouter, -switch oder -hub, wenn das Problem weiterhin auftritt.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften auf dem Computer, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Druckers wird auf der Konfigurationsseite des Druckers oder in der Systemsteuerung aufgeführt.
2. Wenn Sie das Gerät über einen normalen HP TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.

Wenn Sie das Produkt mit dem CD-Installationsprogramm installiert oder das umfassende Installationsprogramm von der HP Website heruntergeladen haben, können Sie die IP-Adresse des Produkts folgendermaßen anzeigen oder ändern:

- a. Klicken Sie auf **Start**.
 - b. Klicken Sie auf **Alle Programme**.
 - c. Klicken Sie auf **HP**.
 - d. Klicken Sie auf Ihren Drucker.
 - e. Klicken Sie auf **IP-Adresse aktualisieren**, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.
4. Löschen Sie den Druckereintrag in der Liste der installierten Drucker, wenn die IP-Adresse korrekt ist, und fügen Sie den Drucker wieder hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, sind Netzwerk und Drucker funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerkrouter, -hubs oder -switches eingeschaltet sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk

- [Checkliste für die Wireless-Verbindung](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet](#)
- [Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht](#)
- [Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert](#)
- [Die Wireless-Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des Wireless-Routers oder des Geräts verändert wurde](#)
- [Der Anschluss mehrerer Computer an das Wireless-Gerät ist nicht möglich](#)
- [Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen](#)
- [Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke](#)
- [Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht](#)

Checkliste für die Wireless-Verbindung

- Das Gerät und der Wireless-Router sind eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Wireless-Funktion des Geräts eingeschaltet ist.
- Die SSID (Service Set Identifier) ist korrekt. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die SSID zu ermitteln. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die SSID korrekt ist, führen Sie die Wireless-Einrichtung erneut aus.
- Überprüfen Sie bei gesicherten Netzwerken, ob die Sicherheitsinformationen korrekt sind. Wenn die Sicherheitsinformationen nicht korrekt sind, führen Sie die Wireless-Einrichtung erneut aus.
- Wenn das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie, auf andere Computer des Wireless-Netzwerks zuzugreifen. Wenn das Netzwerk über Internetzugang verfügt, versuchen Sie, über eine andere Wireless-Verbindung auf das Internet zuzugreifen.

- Das Verschlüsselungsverfahren (AES oder TKIP) des Geräts entspricht dem Verschlüsselungsverfahren des Wireless-Zugangspunkts, z. B. ein Wireless-Router (in Netzwerken mit WPA-Sicherheit).
- Das Gerät befindet sich innerhalb der Reichweite des Wireless-Netzwerks. Bei den meisten Netzwerken sollte sich das Gerät innerhalb von 30 m 100 ft des Wireless-Zugangspunkts (Wireless-Routers) befinden.
- Es gibt keine Hindernisse, die das Wireless-Signal blockieren könnten. Entfernen Sie alle großen Metallobjekte zwischen dem Zugangspunkt und dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich keine Säulen, Wände oder Stützpfeiler, die Metall- oder Betonbestandteile aufweisen, zwischen dem Gerät und dem Zugangspunkt befinden.
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von elektronischen Geräten, die möglicherweise Störungen des Funksignals hervorrufen könnten. Das Funksignal kann von zahlreichen Geräten gestört werden, darunter Motoren, schnurlose Telefone, Sicherheitskameras, andere Wireless-Netzwerke und einige Bluetooth-Geräte.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.
- Sie haben den richtigen Druckeranschluss ausgewählt.
- Der Computer und das Gerät sind mit demselben Wireless-Netzwerk verbunden.

Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet

1. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung**  und dann auf das Menü **Wireless-Einrichtung**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Wireless aktivieren/deaktivieren** und anschließend die Schaltfläche **Ein**.

Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen Wireless-Netzwerk verbunden sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Netzwerkeinrichtung**.
 - b. Wählen Sie die Menüoption **Test für Wireless-Netzwerk drucken** aus, um das Wireless-Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

4. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Bei Druckern, die *ohne* das umfassende Installationsprogramm installiert wurden:
 1. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
 - b. Wenn Sie das Produkt mit dem CD-Installationsprogramm installiert oder das umfassende Installationsprogramm von der HP Website heruntergeladen haben, können Sie die IP-Adresse des Produkts folgendermaßen anzeigen oder ändern:
 - i. Klicken Sie auf **Start**.
 - ii. Klicken Sie auf **Alle Programme**.
 - iii. Klicken Sie auf **HP**.
 - iv. Klicken Sie auf Ihren Drucker.
 - v. Klicken Sie auf **IP-Adresse aktualisieren**, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.
5. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie Ihren Computer neu.

Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert

1. Aktualisieren Sie die Firewall mit dem neuesten Update des Herstellers.
2. Wenn Programme während der Installation des Geräts oder beim Versuch zu drucken den Zugriff auf die Firewall anfragen, stellen Sie sicher, dass sie die Ausführung der Programme zulassen.
3. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, und installieren Sie anschließend das drahtlose Gerät auf dem Computer. Aktivieren Sie die Firewall erneut, wenn Sie die drahtlose Installation abgeschlossen haben.

Die Wireless-Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des Wireless-Routers oder des Geräts verändert wurde

Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Berichte drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Netzwerkkonfigurationsseite**, um den Bericht zu drucken.

3. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf dem Konfigurationsbericht mit der SSID in der Druckerkonfiguration für Ihren Computer.
4. Wenn die SSIDs nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Wireless-Einrichtung für Ihr Gerät neu.

Der Anschluss mehrerer Computer an das Wireless-Gerät ist nicht möglich

1. Stellen Sie sicher, dass sich die anderen Computer in Funkreichweite befinden und keine Hindernisse das Signal blockieren. In den meisten Netzwerken beträgt die Funkreichweite 30 m vom Wireless-Zugangspunkt.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
3. Deaktivieren Sie Firewalls von Drittanbietern auf Ihrem Computer.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  und dann auf das Menü **Netzwerkeinrichtung**.
 - b. Tippen Sie auf die Option **Wirel.-Testbericht drucken**, um das Wireless-Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
5. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Bei Druckern, die *ohne* das umfassende Installationsprogramm installiert wurden:
 1. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
 - b. Wenn Sie das Produkt mit dem CD-Installationsprogramm installiert oder das umfassende Installationsprogramm von der HP Website heruntergeladen haben, können Sie die IP-Adresse des Produkts folgendermaßen anzeigen oder ändern:
 - i. Klicken Sie auf **Start**.
 - ii. Klicken Sie auf **Alle Programme**.
 - iii. Klicken Sie auf **HP**.
 - iv. Klicken Sie auf Ihren Drucker.
 - v. Klicken Sie auf **IP-Adresse aktualisieren**, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.
6. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie Ihren Computer neu.

Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen

- Für gewöhnlich ist es nicht möglich, gleichzeitig eine Verbindung zu einem VPN und anderen Netzwerken aufzubauen.

Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke

- Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Netzwerk ist möglicherweise ausgeblendet. Es ist jedoch auch möglich, eine Verbindung zu einem ausgeblendeten Netzwerk aufzubauen.

Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht

1. Versuchen Sie, andere Geräte an das Netzwerk anzuschließen, um zu überprüfen, ob die Verbindung des Netzwerks unterbrochen wurde.
2. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `ping` und anschließend die SSID (Service Set Identifier) für Ihr Netzwerk ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
3. Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Berichte drucken**.
 - b. Tippen Sie auf die Option **Netzwerkkonfigurationsseite**, um den Bericht zu drucken.
 - c. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf dem Konfigurationsbericht mit der SSID in der Druckerkonfiguration für Ihren Computer.
 - d. Wenn die SSIDs nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Wireless-Einrichtung für Ihr Gerät neu.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Problem	Behebung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	Installieren Sie die Gerätesoftware erneut. HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.

Problem	Behebung
	Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
	Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	Drucken Sie über das Bedienfeld des Produkts eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie die Produktfunktionalität.
	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista, installiert ohne das umfassende Installationsprogramm (z. B. mit dem Assistenten „Drucker hinzufügen“ in Windows)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Einstellungen. 3. Klicken Sie auf Drucker und Faxgeräte (im Standard-Startmenü) oder auf Drucker (im klassischen Startmenü). 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren. 6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen. 7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Problem	Behebung
Windows 7, installiert ohne das umfassende Installationsprogramm (z. B. mit dem Assistenten „Drucker hinzufügen“ in Windows)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Geräte und Drucker. 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann Druckereigenschaften aus. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren. 5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen. 6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 7, installiert mit dem umfassenden Installationsprogramm	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Alle Programme. 3. Klicken Sie auf HP. 4. Klicken Sie auf Ihren Drucker. 5. Klicken Sie auf IP-Adresse aktualisieren, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ aufgeführt](#)
- [Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt.](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Liste „Drucken und Scannen“ eingerichtet](#)
- [Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Liste „Drucken und Scannen“ übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Ethernet-Kabel durch ein hochwertiges Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Liste „Drucken und Scannen“ eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Ethernet-Kabel durch ein hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckauftrag neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Liste „Drucken und Scannen“ übereinstimmt.

Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Liste „Drucken und Scannen“ angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.6 oder höher handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.

4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterialien und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

Teilenummern

Element	Bestellnummer	Patronennummer	Beschreibung
Tintenpatrone n	CN621A	HP 970	Standardtintenpatrone Schwarz mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN625A	HP 970XL	Tintenpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN622A	HP 971	Standardtintenpatrone Cyan mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN626A	HP 971XL	Tintenpatrone Cyan mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN624A	HP 971	Standardtintenpatrone Gelb mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN628A	HP 971XL	Tintenpatrone Gelb mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN623A	HP 971	Standardtintenpatrone Magenta mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN627A	HP 971XL	Tintenpatrone Magenta mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
Zubehör für die Papierzufuhr	CN595A		500-Blatt-Papierzufuhr (optionales Fach 3)
USB-Kabel	8121-0868		A-nach-B-Kabel, 2 m



HINWEIS: Informationen über die Ergiebigkeit von Patronen finden Sie unter www.hp.com/go/pageyield. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.

Die Verfügbarkeit einiger Tintenpatronen variiert je nach Region.

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Officejet Pro X476dn, X476dw, X576dw	1 Jahr

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH,

VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, sodass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, sodass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB

VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. **DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
2. **LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a. **Verwendung.** HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b. **Kopieren.** Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
3. **UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.

4. ÜBERTRAGUNG.

- a. Übertragung an Dritte. Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b. Einschränkungen. Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben, sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.
5. EIGENTUMSRECHTE. Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING. Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompileieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG. HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. HAFTUNGSBEGRENZUNG. Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

9. KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG. Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN. Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
11. VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

OpenSSL

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIRECTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLISSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) entwickelt wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Produktsupport rund um die Uhr im Internet, Informationen zur Problembeseitigung, Downloadmöglichkeiten für Treiber und Software, und elektronische Informationen	www.hp.com/support
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosex
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	http://www.hp.com/go/support
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Gerät registrieren	www.register.hp.com

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Geräuschemission](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Physische Daten

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Officejet Pro X476 MFP Series	521 mm (20,5 Zoll)	406 mm (16,0 Zoll)	521 mm (20,5 Zoll)	23,7 kg (50,0 lb)
HP Officejet Pro X576 MFP Series	518 mm (20,4 Zoll)	399 mm (15,7 Zoll)	516 mm (20,3 Zoll)	23,1 kg (51 lb), ohne Verbrauchsmaterialien

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

⚠ ACHTUNG: Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dadurch wird das Produkt beschädigt. Derartige Beschädigungen unterliegen nicht der eingeschränkten Gewährleistung von HP und Wartungsverträgen.

Geräuschemission

Tabelle C-2 Geräuschemissionspegel

Betriebsart	LwAd-mono (B)	LwAd-color (B)	Bemerkungen
Drucken	6,9	6,8	
Kopieren	7,1	6,9	Modelle ADF
Scannen	6,9	6,7	Modelle ADF

HP empfiehlt, das Gerät in einem Raum aufzustellen, in dem kein Mitarbeiter seinen normalen Arbeitsplatz hat.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-3 Umgebungsbedingungen¹

	Im Betrieb	Transport
Temperatur	15 bis 30 °C (59 bis 86 °F)	–40 bis 60 °C (–40° bis 140° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 %	max. 90% (nicht kondensierend)
Maximale Höhe über NN	0 bis 3048 m	
Neigung	WICHTIG: Achten Sie beim Transport des Druckers darauf, dass ein Neigungswinkel von mehr als 15 Grad vermieden wird, da sonst Tinte auslaufen kann (insbesondere kurz nach der Einrichtung).	

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden.

D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

- [Schutz der Umwelt](#)
- [Erzeugung von Ozongas](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Papierverbrauch](#)
- [Kunststoffe](#)
- [HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial](#)
- [Hinweise zu Rückgabe und Recycling](#)
- [Papier](#)
- [Materialeinschränkungen](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer](#)
- [Recycling von Elektronik-Hardware](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Datenblatt zur Materialicherheit \(MSDS\)](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Zusammensetzungstabelle \(China\)](#)
- [Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen \(Türkei\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Ukraine\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Vietnam\)](#)

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. Ruhezustand-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausstattung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausstattung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar



HINWEIS: Wenn er längere Zeit nicht genutzt wird, sind durch Ausschalten des Druckers weitere Energieeinsparungen möglich.

Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.



HINWEIS: Für doppelseitige Ausdrücke kann Recyclingpapier und Papier im A4-Format verwendet werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, sodass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Wenn Sie am HP Planet Partners-Programm teilnehmen, stellen wir sicher, dass Ihre zurückgegebenen HP Officejet-Tintenpatronen ordnungsgemäß recycelt werden. Aus den leeren Patronen werden wertvolle Kunststoffe und Metalle gewonnen, die bei der Herstellung neuer Produkte eingesetzt werden. So werden die Abfälle auf Müllhalden um Millionen von Tonnen reduziert. Da diese Patrone recycelt und in neuen Produkten eingesetzt wird, schicken wir sie nicht an Sie zurück. Danke für Ihren Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von recyclinggeeigneten, frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter www.hp.com/recycle. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP Officejet-Tintenpatrone in ihrer Originalverpackung und dem zugehörigen Schutzfolie.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP Officejet-Tintenpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP Officejet-Tintenpatrone in ihrer Originalverpackung und der zugehörigen Schutzfolie.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Das Recyclingprogramm für HP Officejet-Tintenpatronen in den USA und Puerto Rico stellt portofreie und voradressierte Etiketten bereit, die den Verpackungen beiliegen. Mit diesen UPS-Etiketten versehen können Sie Ihre Rücksendung entweder Ihrem UPS-Kurier mitgeben oder an einer UPS-Annahmestelle abgeben. (Die Abholung durch UPS erfolgt zu den Standardtarifen.) Den Standort der örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter www.ups.com oder telefonisch unter +1-800-PICKUPS.

Wenn Sie die Druckpatronen über FedEx zurückgeben möchten, können Sie sie entweder einem USPS- oder FedEx-Kurier mitgeben. (Die Abholung durch FedEx erfolgt zu den Standardtarifen.) Sie können die verpackten Tintenpatronen auch in einer Poststelle oder einer FedEx-Versandstelle abgeben. Den Standort der örtlichen Poststelle erfahren Sie unter www.usps.com oder telefonisch unter +1-800-ASK-USPS. Den Standort der örtlichen FedEx-Versandstelle erfahren Sie unter www.fedex.com oder telefonisch unter +1-800-GOFEDEX.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Entsorgung von Batterien

Informationen zur Entsorgung von Batterien finden Sie unter <http://www8.hp.com/us/en/hp-information/environment/product-recycling.html>.

Druckerrecycling

Informationen zum Druckerrecycling finden Sie unter <http://www8.hp.com/us/en/hp-information/environment/product-recycling.html>.

Papier

Mit diesem Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, sofern dieses die HP Richtlinien erfüllt. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

In diesem HP Produkt wurde absichtlich kein Quecksilber verarbeitet.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP Officejet Pro X476 und X576 MFP Series	
Typ	Lithium-Mangandioxid
Gewicht	3,0 g
Ort	Auf Hauptplatine
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收



Dit HP Product bevat een lithium-mangane-dioxide batterij. Deze bevindt zich op de hoofdprintplaat. Wanneer deze batterij leeg is, moet deze volgens de geldende regels worden afgevoerd.



廢電池請回收

Please recycle waste batteries.

California Perchlorate Material Notice

Perchlorate material - special handling may apply. See:
<http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/>

This product's real-time clock battery or coin cell battery may contain perchlorate and may require special handling when recycled or disposed of in California.

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: <http://www.hp.com/recycle>.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Tinte) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	0	0	0	0	0	0
复印机组件	0	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	0	0	0	0	0	0
碳粉盒	0	0	0	0	0	0

3690 b

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Vietnam)

“Các sản phẩm của công ty Hewlett-Packard tuân thủ Thông tư 30/2011/TT-BCT quy định tạm thời về giới hạn hàm lượng cho phép của một số hóa chất độc hại trong sản phẩm điện, điện tử”

E Behördliche Bestimmungen

- [Zulassungshinweise](#)
- [VCCI-Erklärung \(Japan\)](#)
- [Anweisung für das Netzkabel](#)
- [Netzkabel-Erklärung \(Japan\)](#)
- [EMV-Erklärung \(Korea\)](#)
- [GS-Erklärung \(Deutschland\)](#)
- [Zulassungshinweis für die Europäische Union](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte](#)
- [Speicher für anonyme Nutzungsdaten](#)

Zulassungshinweise

Modellspezifische Zulassungsnummer

Dieses Produkt enthält eine modellspezifische Zulassungsnummer für behördliche Identifikationszwecke. Die modellspezifische Zulassungsnummer für Ihr Gerät lautet VCVRA-1212. Diese modellspezifische Zulassungsnummer darf aber nicht mit der Produktbezeichnung (HP Officejet Pro X476 MFP Series, HP Officejet Pro X576 MFP Series usw.) oder der Produktnummer (CN459A, CN463A, CN596A, CV037A usw.) verwechselt werden.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger

- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.



HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

For further information, contact: Manager of Corporate Product Regulations Hewlett-Packard Company 3000 Hanover Street Palo Alto, Ca 94304 (650) 857-1501

This device complies with Part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Anweisung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.



ACHTUNG: Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zulassungshinweis für die Europäische Union

Products bearing the CE marking  comply with the following EU Directives:

- Low Voltage Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- Ecodesign Directive 2009/125/EC, where applicable

Die CE-Konformität dieses Produkts ist dann gegeben, wenn das Produkt mit dem richtigen, das CE-Zeichen tragenden Netzteil von HP betrieben wird.

If this product has wired and/or wireless telecommunications functionality, it also complies with the essential requirements of the following EU Directive:

- R&TTE; Directive 1999/5/EC

Compliance with these directives implies conformity to applicable harmonized European standards (European Norms) that are listed in the EU Declaration of Conformity issued by HP for this product or product family and available (in English only) either within the product documentation or at the following website: www.hp.com/go/certificates (type the product number in the search field).

Die Konformität wird am Produkt durch eine der folgenden Konformitätskennzeichnungen angezeigt:

	Für Produkte, die nicht zur Telekommunikation dienen, und für harmonisierte EU-Normen erfüllende Telekommunikationsprodukte wie Bluetooth® in der Leistungsklasse unter 10 mW.
	Für Telekommunikationsprodukte, die nicht EU-weit harmonisierte Normen erfüllen (in diesem Fall wird zwischen CE und dem Ausrufezeichen (!) die vierstellige Nummer der benannten Stelle eingefügt).

Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.

Die Telekommunikationsfunktionalität dieses Produkts kann in den folgenden EU- und EFTA-Ländern genutzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Die Telefonschnittstelle (nicht für alle Produkte verfügbar) dient der Herstellung von Verbindungen zu analogen Telefonnetzen.

Products with wireless LAN devices

Some countries may have specific obligations or special requirements about the operation of Wireless LAN networks such as indoor use only or restrictions of the channels available. Please make sure that the country settings of the wireless network are correct.

France

For 2,4-GHz Wireless LAN operation of this product, certain restrictions apply: This product may be used indoors for the entire 2400-MHz to 2483,5-MHz frequency band (channels 1 to 13). For outdoor use, only the 2400-MHz to 2454-MHz frequency band (channels 1 to 7) may be used. For the latest requirements, see www.arcep.fr.

Bei Fragen zur Normenkonformität wenden Sie sich bitte an:

Hewlett-Packard GmbH, Abt./MS: HQ-TRE, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen

Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Network compatibility depends on customer selected settings, which must be reset to use the equipment on a telephone network in a country/region other than where the product was purchased. Contact the vendor or Hewlett-Packard Company if additional product support is necessary.

This equipment has been certified by the manufacturer in accordance with Directive 1999/5/EC (annex II) for Pan-European single-terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.

This equipment is designed for DTMF tone dialing and loop disconnect dialing. In the unlikely event of problems with loop disconnect dialing, it is recommended to use this equipment only with the DTMF tone dial setting.

New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the rear (or bottom) of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

Applicable connector jack Universal Service Order Codes ("USOC") for the Equipment is: RJ-11C.

A plug and jack used to connect this equipment to the premises wiring and telephone network must comply with the applicable FCC Part 68 rules and requirements adopted by the ACTA. A compliant telephone cord and modular plug is provided with this product. It is designed to be connected to a compatible modular jack that is also compliant. See installation instructions for details.

The REN is used to determine the number of devices that may be connected to a telephone line. Excessive RENs on a telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most but not all areas, the sum of RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to a line, as determined by the total RENs, contact the local telephone company. For products approved after July 23, 2001, the REN for this product is part of the product identifier that has the format US:AAAEQ##TXXXX. The digits represented by ## are the REN without a decimal point (e.g., 00 is a REN of 0.0).

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. But if advance notice isn't practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens the telephone company will provide advance notice in order for you to make necessary modifications to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please contact the manufacturer, or look elsewhere in this manual, for repair or warranty information. If the equipment is causing harm to the telephone network, the telephone company may request that you disconnect the equipment until the problem is resolved.

Connection to party line service is subject to state tariffs. Contact the state public utility commission, public service commission or corporation commission for information.

! ACHTUNG: If your home has specially wired alarm equipment connected to the telephone line, ensure the installation of this equipment does not disable your alarm equipment. If you have questions about what will disable alarm equipment, consult your telephone company or a qualified installer.

WHEN PROGRAMMING EMERGENCY NUMBERS AND(OR) MAKING TEST CALLS TO EMERGENCY NUMBERS:

- Remain on the line and briefly explain to the dispatcher the reason for the call.
 - Perform such activities in the off-peak hours, such as early morning or late evening.
-

 **HINWEIS:** The FCC hearing aid compatibility rules for telephones are not applicable to this equipment.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including FAX machines, to send any message unless such message clearly contains in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business or other entity, or other individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, other entity, or individual. (The telephone number provided may not be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long-distance transmission charges.)

In order to program this information into your FAX machine, you should complete the steps described in the software.

Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

Industry Canada CS-03 requirements

Notice: The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

⚠ ACHTUNG: Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

Note à l'attention des utilisateurs du réseau téléphonique Canadien/notice to users of the Canadian telephone network

Cet appareil est conforme aux spécifications techniques des équipements terminaux d'Industrie Canada. Le numéro d'enregistrement atteste de la conformité de l'appareil. L'abréviation IC qui précède le numéro d'enregistrement indique que l'enregistrement a été effectué dans le cadre d'une Déclaration de conformité stipulant que les spécifications techniques d'Industrie Canada ont été respectées. Néanmoins, cette abréviation ne signifie en aucun cas que l'appareil a été validé par Industrie Canada. Pour leur propre sécurité, les utilisateurs doivent s'assurer que les prises électriques reliées à la terre de la source d'alimentation, des lignes téléphoniques et du circuit métallique d'alimentation en eau sont, le cas échéant, branchées les unes aux autres. Cette précaution est particulièrement importante dans les zones rurales. Le numéro REN (Ringer Equivalence Number) attribué à chaque appareil terminal fournit une indication sur le nombre maximal de terminaux qui peuvent être connectés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut se composer de n'importe quelle combinaison d'appareils, à condition que le total des numéros REN ne dépasse pas 5.

Basé sur les résultats de tests FCC Partie 68, le numéro REN de ce produit est 0.0B.

Hinweise zu Fax (verkabelt) in Australien

In Australia the HP device must be connected to the Telecommunications Network through a line cord which meets the requirements of the Technical Standard AS/ACIF S008.

Hinweise für Benutzer des deutschen Telefonnetzes

Dieses HP Faxprodukt ist ausschließlich für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz vorgesehen. Stecken Sie den TAE N-Telefonstecker, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, in eine N-codierte TAE 6-Anschlussdose. Dieses HP Faxprodukt kann als einzelnes Gerät und/oder zusammen (Reihenschaltung) mit anderen zugelassenen Endgeräten verwendet werden.

Zeichen für Telecom Vietnam für verkabelte Produkte mit ICTQC-Zulassung



Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte

FCC-Konformitätserklärung für die USA

Exposure to radio frequency radiation

⚠ ACHTUNG: The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized.

In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm 8 in during normal operation.

Hinweis für Benutzer in den USA und Kanada

⚠ ACHTUNG: When using IEEE 802.11a wireless LAN, this product is restricted to indoor use, due to its operation in the 5.15- to 5.25-GHz frequency range. The FCC/Industry Canada requires this product to be used indoors for the frequency range of 5.15 GHz to 5.25 GHz to reduce the potential for harmful interference to co-channel mobile satellite systems. High-power radar is allocated as the primary user of the 5.25- to 5.35-GHz and 5.65- to 5.85-GHz bands. These radar stations can cause interference with and/or damage to this device.

Erklärung für Australien

This device incorporates a radio-transmitting (wireless) device. For protection against radio transmission exposure, it is recommended that this device be operated no less than 20 cm from the head, neck, or body.

ANATEL-Erklärung für Brasilien

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário (Res. ANTEL 282/2001).

Erklärungen für Kanada

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce

potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

⚠ VORSICHT! Exposure to Radio Frequency Radiation The radiated output power of this device is below the Industry Canada radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device should be used in such a manner that the potential for human contact is minimized during normal operation.

To avoid the possibility of exceeding the Industry Canada radio frequency exposure limits, human proximity to the antennas should not be less than 20 cm (8 inches).

Hinweis für Japan

この機器は技術基準適合証明又は工事設計認証を受けた無線設備を搭載しています。

Erklärung für Korea

당해 무선설비는 운용 중 전파혼선 가능성이 있음

Erklärung für Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Mexiko

Aviso para los usuarios de México

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada. Para saber el modelo de la tarjeta inalámbrica utilizada, revise la etiqueta regulatoria de la impresora.

Speicher für anonyme Nutzungsdaten

Die in diesem Drucker verwendeten HP Patronen sind mit einem Speicher-Chip ausgestattet, der den Betrieb des Druckers erleichtert.

Außerdem werden von diesem Speicher-Chip klar umgrenzte anonyme Daten zur Nutzung des Druckers gesammelt. Dazu zählt Folgendes: das Datum, an dem die Patrone anfänglich eingesetzt wurde, das Datum, an dem die Patrone zuletzt verwendet wurde, die Anzahl der Seiten, die mit der Patrone gedruckt wurden, die Abdeckungsrate der Seiten, die Druckhäufigkeit, die verwendeten Druckmodi sowie eventuell aufgetretene Druckfehler und das Druckermodell.

Diese Daten helfen HP, in Zukunft Drucker zu entwickeln, die noch besser auf die Druckanforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. Die vom Speicher-Chip der Patrone gesammelten Daten enthalten keine Informationen, mit denen sich der jeweilige Kunde oder Benutzer der Patrone oder deren Drucker ermitteln lässt.

HP sammelt Stichproben der Speicher-Chips von Patronen, die im Rahmen des kostenlosen Rückgabe- und Recycling-Programms von HP zurückgegeben werden (HP Planet Partners: www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/). Die Speicher-Chips aus diesen Stichproben werden gelesen und analysiert, um zukünftige HP Drucker weiter zu verbessern. HP Partner, die am Recycling dieser Patronen beteiligt sind, können möglicherweise ebenfalls auf diese Daten zugreifen.

Jeder Dritte, in dessen Besitz diese Patronen gelangen, kann ggf. auf die anonymen Daten auf dem Speicher-Chip zugreifen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten nicht zulassen möchten, können Sie die Chips unbrauchbar machen. Sobald Sie den Speicher-Chip unbrauchbar machen, kann die Patrone jedoch nicht mehr in einem HP Drucker verwendet werden.

Wenn Ihnen die Bereitstellung dieser anonymen Daten Sorgen macht, können Sie den Zugriff auf diese Daten deaktivieren, indem Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers deaktivieren:

So deaktivieren Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Einrichtung**.
2. Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Patronen-Chip-Informationen** aus.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Sammlung der Nutzungsdaten zu deaktivieren.



HINWEIS: Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her, um die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten wieder zu aktivieren.



HINWEIS: Sie können die Patrone weiterhin im HP Drucker verwenden, wenn Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers für den Speicher-Chip deaktivieren.

F Vorgehensweisen

- [„Anschließen des Druckers“ auf Seite 29](#)
- [„Verwenden des Geräts unter Windows“ auf Seite 37](#)
- [„Verwenden des Druckers mit Mac“ auf Seite 43](#)
- [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 49](#)
- [„Tintenpatronen“ auf Seite 61](#)
- [„Drucken“ auf Seite 73](#)
- [„Farbe“ auf Seite 101](#)
- [„Kopieren“ auf Seite 107](#)
- [„Scannen“ auf Seite 119](#)
- [„Faxen“ auf Seite 127](#)
- [„Verwaltung und Wartung“ auf Seite 173](#)
- [„Beheben von Problemen“ auf Seite 189](#)

Index

A

Abbrechen
Druckauftrag 85, 92
Faxe 138
Kopieraufträge 110
Scanaufträge 121
Abmessungen 240
Abrufen
IP-Adresse 31
Abrufen von Faxen 137
AirPrint 95
Akustische Spezifikationen 240
Altgeräteentsorgung 247
Amtsleitung
Vorwahl 131
Amtsleitungen
Pausen einfügen 130
Ändern der Größe von
Dokumenten
Macintosh 93
Anmerkungen iii
Anrufbeantworter anschließen
Faxeeinstellungen 135
Anschlüsse
Position 6, 7
Anschlussfähigkeit
Lösen von Problemen 220
USB 29
An Seite anpassen, Fax 136
Anzahl der Kopien ändern 108
Aufbewahren
Tintenpatronen 63
Auflösung
Fax 133
scannen 122
Ausgabefach
Position 5
Stau, beseitigen 204
Ausrichtung
Auswählen, Windows 80
Austauschen
Tintenpatrone 64
Ausweise
Kopieren 109

Automatisches Verkleinern, Fax
136

B

Batterien, im Lieferumfang
enthalten 246
Bedienfeld
Berichte (Menü) 28
Einstellungen 39, 44
Hilfe 11
Menüs 17
Reinigungsseite drucken 184
Startanzeige 10
Tasten und LED-Anzeigen 8
Touchscreen reinigen 187
Beheben
Probleme beim Plug & Print
USB Drive-Druck 218
Beidseitiger Druck
Einstellungen (Windows) 78
Benutzerdefinierte
Druckeinstellungen (Windows)
74
Benutzerdefinierte
Papierereinstellungen
Macintosh 93
Benutzerdefiniertes Kopieformat
110
Berichte
Druckerstatusbericht 173
Ereignisprotokoll 174
Fax 21
Netzwerkkonfigurationsseite
174
PCL-Schriftartenliste 174
PS-Schriftartenliste 174
Qualitätsbericht 173
Berichte, Fax
Fehler 157
Besetzzeichen,
Wahlwiederholungsoptionen
132
Bestellen
Verbrauchsmaterial und
Zubehör 231

Betriebsumgebung,
Bedingungen 241
Broschüren
Erstellen (Windows) 90
Büro - Allgemein (Einstellung)
63, 183

C

Checkliste
Faxen, Fehlerbehebung 150

D

Datenblatt zur Materialsicherheit
(MSDS) 248
Deckblätter
Drucken (Mac) 82
Drucken auf anderem Papier
(Windows) 87
Deinstallieren von Mac-Software
45
Deinstallieren von Windows
Software 41
Dokumente skalieren
kopieren 110
Dokumentgröße ändern
kopieren 110
Dokumentkonventionen iii
Dots per Inch (dpi)
Fax 133
dpi (Dots per Inch)
Fax 133
dpi (Dots per Inch = Punkte pro
Zoll)
Scannen 122
Drahtloses Netzwerk
Installieren des Treibers 36
Konfigurieren mit dem
Einrichtungsassistenten 35
Konfigurieren mit WPS 35
Druckauftrag
abbrechen, unter Windows 85
Drucken
Einstellungen (Mac) 82
Einstellungen (Windows) 73

- randlos 113
 - Von USB-Speicherezubehör 99
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 78
- Druckertreiber
 - Auswählen 215
 - Konfigurieren des drahtlosen Netzwerks 36
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 45
 - Einstellungen 82
- Druckertreiber (Windows)
 - Einstellungen 73
 - Einstellungen ändern 39
 - unterstützte 37
- Druckjob
 - abbrechen 92
- Druckmedien
 - unterstützte Formate 51
- Druckpatronen
 - Klappenentriegelung, Position 5
 - Recycling 63, 244
- Druckqualität
 - Verbessern 207, 208
 - Verbessern (Windows) 77
- Druckqualitätsseite
 - Drucken 67, 212
 - Interpretieren 67, 212
- DSL
 - Faxen 138
- Dunkel, Kontrasteinstellungen
 - Kopie 113
- Duplexdruck (beidseitig)
 - Einstellungen (Windows) 78
- Duplexeinstellungen, ändern 33
- E**
- Eingebetteter HP Webserver 41
- Eingebetteter Webserver (EWS)
 - Funktionen 174
- Einlegen von Papier
 - Zufuhrfach 55
- Einstellungen
 - Prioritäten 39, 44
 - Treiber 39
 - Treiber (Mac) 45
- Treibervoreinstellungen
 - (Mac) 82
- werkseitige
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 192
- Einstellungen für die
 - Verbindungsgeschwindigkeit 33
- Elektrische Spezifikationen 240
- Elektronische Faxe
 - senden 144
- E-Mail, Scannen in
 - Auflösungseinstellungen 123
- Empfangen von Faxen
 - automatisch verkleinern 136
 - erneut drucken 149
- Fax abrufen 137
- Fehlerbericht drucken 157
- mit Faxtönen 149
- Ruftöne vor Annahme 135
- Ruftonmuster, Einstellungen 136
- sperren 134
- Zeitstempel-Einstellung 137
- EMV-Erklärung – Korea 253
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 246
- Energiespareinstellungen 183
- Entfernen von Mac-Software 45
- Entfernen von Windows-Software 41
- Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 246
- Erneutes Drucken von Faxen 149
- Erste Seite
 - Anderes Papier 82
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 87
- Erweiterte Einrichtung
 - Fax 19
- Ethernet-Anschluss
 - Position 6, 7
- Etiketten
 - Drucken (Windows) 86
- F**
- Fach, Ausgabe
 - Papierstaus, beheben 204
 - Position 5
- Fach 1
 - Staus, beseitigen 197
- Fach 2
 - Staus, beseitigen 200, 201
- Fach 3
 - Teilenummer 231
- Fächer
 - Auswählen (Windows) 78
 - Position 5
 - Standard-Papierformat 59
- Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 64
- Farbabstimmung 104
- Farbe
 - abstimmen 104
 - Anpassen 101, 208
 - Colorlok-Technologie 105
 - Drucken in Graustufen (Windows) 85
 - Druck und überwachen 104
 - Verwalten 101
 - Verwenden 101
- Farbe, Scaneinstellungen 122, 123
- Farbe (Registerkarte), Einstellungen 83
- Farboptionen
 - einstellen (Windows) 81
 - HP EasyColor (Windows) 103
- Fax
 - abbrechen 138
 - abrufen 137
 - Auflösung 133
 - aus Speicher löschen 140
 - automatisch verkleinern 136
 - Beheben allgemeiner Probleme 171
 - Berichte 21
 - Bestätigen der Nummer 146
 - drucken 148
 - Empfangen nicht möglich 167
 - erneut aus Speicher drucken 149
 - Fehlerbericht drucken 157
 - Fehlerkorrektur 159
 - Kontrasteinstellung 133
 - Kurzwahleinträge 142
 - Lautstärkeinstellungen 137
 - mit Faxtönen empfangen 149
 - Pausen einfügen 130

- Ruftöne vor Annahme 135
 - Ruftonmuster 136
 - Senden nicht möglich 161
 - Senden verzögern 147
 - sperren 134
 - Ton oder
 - Impulswahlverfahren 131
 - V.34-Einstellung 160
 - von einem Telefon senden 145
 - von Software senden 144
 - Vorwahl 131
 - Wähltyp 19
 - Wahlüberwachung 148
 - Wahlwiederholungseinstellungen 132
 - weiterleiten 134
 - werkseitige
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 192
 - Zeitstempel 137
 - Fax (Menü) 15
 - Faxanschlüsse, Position 6, 7
 - Faxberichte drucken 21
 - Faxdatum einrichten
 - auf dem Bedienfeld 127
 - HP Faxeinrichtungsassistent 128
 - Faxen
 - über DSL, PBX oder ISDN 138
 - über VoIP 139
 - Vom Computer (Mac) 46, 144
 - Vom Computer (Windows) 144
 - Faxen, Fehlerbehebung
 - Checkliste 150
 - Faxkopfzeile einrichten
 - auf dem Bedienfeld 127
 - HP Faxeinrichtungsassistent 128
 - Faxuhrzeit einrichten
 - auf dem Bedienfeld 127
 - HP Faxeinrichtungsassistent 128
 - Fehler
 - Software 226
 - Fehlerbehebung
 - Empfangen von Faxen 167
 - Faxen 150
 - Fehlerkorrektureinstellung, Fax 159
 - Netzwerkprobleme 220
 - Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck 218
 - Probleme mit USB-Direktverbindungen 220
 - Prüfliste 189
 - Senden eines Fax 161
 - Staus 193
 - Fehlerberhebung
 - Mac-Probleme 228
 - Probleme beim Papiereinzug 192
 - Fehlerbericht, Fax drucken 157
 - Fehlerkorrektureinstellung, Fax 159
 - Fehlermeldungen, Fax 151, 161, 167
 - Fehlersuche
 - Netzwerkprobleme 220
 - Probleme mit USB-Direktverbindungen 220
 - Firewall 34
 - Format 240
 - Fotos
 - kopieren 115
 - scannen 125
 - Freigeben von Faxnummern 134
- G**
- Garantie
 - Lizenz 234
 - Gateway, Festlegen der Standardeinstellung 33
 - Gefälschte Verbrauchsmaterialien 64
 - Geräteeinrichtung (Menü) 22
 - Gewährleistung
 - Produkt 233
 - Gewicht 240
 - Glas reinigen 111, 123, 185
 - Graustufen
 - Drucken (Windows) 85
 - Größe, Kopie
 - verkleinern oder vergrößern 110
 - Größe, Medien
 - An Seite anpassen, Fax 136
 - Größe des Dokuments ändern
 - Windows 89
 - Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 89
 - Gruppenwahleinträge
 - bearbeiten 130
 - erstellen 130
- H**
- Hell-/Dunkeleinstellungen
 - Fax 133
 - Heller/dunkler scannen 123
 - Helligkeit
 - hell/dunkel (Fax) 133
 - Kopiekontrast 113
 - Helligkeit beim Scannen 123
 - Hilfe
 - Druckoptionen (Windows) 74
 - Hilfe, Bedienfeld 11
 - Hochformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 80
 - HP Customer Care 189, 238
 - HP Dienstprogramm 44
 - HP Dienstprogramm, Mac 43
 - HP Digital Solutions Einr. (Menü) 22
 - HP Easy Color
 - deaktivieren 103
 - verwenden 103
 - HP ePrint
 - Beschreibung 34
 - HP ePrint Mobile-Treiber 94
 - HP ePrint verwenden 93
 - HP Universal Print Driver 38
 - HP Webdienste aktivieren 93
 - HP Web Jetadmin 179
 - HP Website zu Produktpiraterie 64
- I**
- Impulswahlverfahren 131
 - Installieren
 - Gerät in verkabeltem Netzwerk 30
 - Software, kabelgebundene Netzwerke 32
 - Software, USB-Anschlüsse 29
 - IP-Adresse
 - Abrufen 31

IPv4-Adresse 33
ISDN
 Faxen 138

J

Jetadmin, HP Web 179

K

Klappenentriegelung, Position 5
Kleine Dokumente
 Kopieren 109
Kontrasteinstellungen
 Kopie 113
Konventionen, das Dokument
 betreffend iii
Kopie (Menü) 13
Kopien
 Ändern der Anzahl
 (Windows) 74
Kopieren
 Abbrechen 110
 beidseitig 116
 Direktwahltaste 107
 Fotos 115
 Kontrast anpassen 113
 Kontrasteinstellungen 113
 mehrere Kopien 108
 PapierEinstellungen 114
 Qualität anpassen 216
 randlos 113
 Sortieren 111
 vergrößern 110
 verkleinern 110
Kundenbetreuung
 online 189, 238
Kurzwahleinträge
 bearbeiten 129
 erstellen 129
 programmieren 142

L

Lautstärke anpassen 137
Leistungsmerkmale 2
Letzte Seite
 Drucken auf anderem Papier
 (Windows) 87
Lichtbeständige und wasserfeste
 Drucke 105
Linke Klappe
 Papierstaus beheben 203
Lizenz, Software 234

Löschen von Faxen aus dem
 Speicher 140
Lösung
 Faxprobleme 161
Luftfeuchtigkeitsspezifikationen
 Umgebung 241

M

Mac
 Anpassen von Papierformat
 und Papiertyp 93
 Entfernen von Software 45
 Faxen 46
 HP Dienstprogramm 44
 Probleme, Fehlerberhebung
 228
 Scannen aus TWAIN-
 kompatibler Software 120
 Treibereinstellungen 45, 82
 unterstützte Betriebssysteme
 43
Macintosh
 Ändern der Größe von
 Dokumenten 93
 Support 189, 238
Macintosh-Treibereinstellungen
 Benutzerdefiniertes
 Papierformat 93
 Wasserzeichen 93
Manuelles Faxen
 Senden 148
Materialeinschränkungen 246
Medien
 Benutzerdefiniert, Macintosh-
 Einstellungen 93
 Erste Seite 82
 Seiten pro Blatt 83
 unterstützte Formate 51
Mehrere Kopien pro Seite 83
Mehrere Seiten pro Blatt 83
 Drucken (Windows) 79
Menü
 Bedienfeld, Zugriff 17
 Fax 15
 Faxeinrichtung 17
 Geräteeinrichtung 22
 HP Digital Solutions Einr. 22
 Kopie 13
 Netzwerkconf. 21

 Scan 15
 Service 27
Menüs, Bedienfeld
 Berichte 28
Menü „Berichte“ 28
Modell
 Nummer, Position 7
 Vergleich 1
Modelle, Funktionsübersicht 2

N

Nebenstellentelefone
 Faxe senden 145
Netzwerk
 konfigurieren 21
Netzwerke
 HP Web Jetadmin 179
 IPv4-Adresse 33
 Standard-Gateway 33
 Subnetzmaske 33
Netzwerke, verkabelt
 Installieren des Geräts 30
Netzwerkeinstellungen
 abrufen 32
 ändern 32
Netzwerkkenwort
 Ändern 33
 Festlegen 33
Netzwerkconf. (Menü) 21
Netzwerkverwaltung 32
Nicht-HP Zubehör 63
N-Seiten-Druck
 Auswählen (Windows) 79

O

OCR-Software 121
Öffnen der Druckertreiber
 (Windows) 73
Online-Hilfe, Bedienfeld 11
Online-Support 189, 238
Optische
 Zeichenerkennungssoftware
 (OCR) 121

P

Papier
 Auswählen 211
 Deckblätter, anderes Papier
 verwenden 87
 Erste Seite 82

- Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 87
 - Fax automatisch verkleinern 136
 - Kopiereinstellungen 114
 - Seiten pro Blatt 83
 - Standardformat für Fach 59
 - Staus 193
 - unterstützte Formate 51
 - Papier, bestellen 231
 - Papier, Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 86
 - Papiereinzugprobleme
 - Lösen 192, 193
 - Papierformat
 - Anpassen 51
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 93
 - Papierformate
 - Auswählen 77
 - Benutzerdefinierte auswählen 77
 - Papierpfad
 - Staus beseitigen 203
 - Papierstaus
 - beheben 200, 201
 - Positionen 195
 - Vorlageneinzug, beseitigen 195
 - Papiertyp
 - Anpassen 208
 - Auswählen 78
 - Papiertypen
 - Anpassen 51
 - Patronen
 - austauschen 64
 - lagern 63
 - nicht-HP 63
 - Recycling 63, 244
 - Pausen einfügen 130
 - PBX
 - Faxen 138
 - PCL6-Schriftliste 28
 - PCL-Schriftartenliste 28
 - PCL-Treiber 37
 - universell 38
 - Physische Spezifikationen 240
 - Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 122
 - Plug & Print USB Drive-Druck 99
 - ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 122
 - Prioritäten, Einstellungen 39, 44
 - Problembehebung
 - Fax 171
 - Problemlösung
 - keine Reaktion 217
 - langsame Reaktion 218
 - Produkt
 - Modellvergleich 1
 - Seriennummer, Position 7
 - Produktüberblick 2
 - Protokolle, Fax
 - Fehler 157
 - Protokolleinstellungen, Fax 160
 - PS-Emulationstreiber 37
 - PS-Schriftartenliste 28
- Q**
- Quecksilberfreies Produkt 246
 - Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 80
- R**
- Randloses Drucken 113
 - Readiris OCR-Software 121
 - Recycling 3, 244
 - Rückgabe von
 - HP Druckverbrauchsmaterialien und
 - HP Umweltschutzprogramm 245
 - Recycling von
 - Verbrauchsmaterial 63
 - Reinigen
 - Druckkopf 184
 - Glas 111, 123, 185
 - Papierpfad 214
 - Touchscreen 187
 - Ruftöne
 - Spezialtonfolgen 136
 - Ruftöne vor Annahme,
 - Einstellung 135
 - Ruftonmuster 136
- S**
- Scanmenü 15
 - Scannen
 - Abbrechen 121
 - anpassen 123
 - Auflösung 122
 - Aus Mac-Software 47
 - Farbe 122
 - Fotos 125
 - Graustufen 123
 - OCR-Software 121
 - TWAIN-kompatible
 - Anwendungen 120
 - Verfahren 119
 - WIA-kompatible
 - Anwendungen 120
 - Scanner
 - Glas reinigen 111, 123, 185, 216
 - Schnittstellenanschlüsse
 - Position 6, 7
 - Schriftarten
 - Listen drucken 28
 - Schwärzeinstellungen
 - Fax 133
 - Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 89
 - Seiten pro Blatt 83
 - Auswählen (Windows) 79
 - Senden von Faxen
 - abbrechen 138
 - Bestätigung 146
 - Fehlerbericht drucken 157
 - verzögern 147
 - von einem in Reihe
 - geschalteten Telefon 145
 - von Software 144
 - weiterleiten 134
 - Senden von Faxnachrichten
 - Wahlüberwachung 148
 - Seriennummer, Position 7
 - Service (Menü) 27
 - Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 93
 - Software
 - Deinstallieren (Mac) 45
 - eingebetteter Webserver 41
 - Einstellungen 39, 44
 - Faxe senden 144
 - HP Dienstprogramm 44
 - Installieren, kabelgebundene Netzwerke 32
 - Installieren, USB-Anschlüsse 29
 - Probleme 226

Readiris Pro OCR 121
 Scannen aus TWAIN oder
 WIA 120
 Software-Lizenzvereinbarung
 234
 unterstützte Betriebssysteme
 37, 43
 Windows 42
 Windows-Komponenten 37
 Windows-Software
 deinstallieren 41
 Sortieren von Kopien 111
 Speicher
 Faxe erneut drucken 149
 Faxe löschen 140
 Speichern
 Umgebungsspezifikationen
 241
 Sperren von Faxen 134
 Spezialpapier
 Drucken (Windows) 86
 Spezialtonfolgen 136
 Spezifikationen
 Elektrisch und akustisch 240
 physische 240
 Umgebung 241
 Standardeinstellungen
 wiederherstellen 192
 Standard-Gateway, festlegen 33
 Standby
 aktivieren 183
 deaktivieren 183
 Startanzeige, Bedienfeld 10
 Status
 HP Dienstprogramm, Mac 44
 Startanzeige, Bedienfeld 10
 Staus
 Ausgabefach, beseitigen 204
 Papierpfad, beseitigen 203
 Ursachen 193
 Strom
 Verbrauch 240
 Subnetzmaske 33
 Support
 online 189, 238

T

TCP/IP
 Manuelles Konfigurieren von
 IPv4-Parametern 33

Technischer Kundendienst
 online 189, 238
 Telefonbuch, Fax
 Einträge hinzufügen 142
 Telefone
 Faxe empfangen 149
 Telefone, in Reihe geschaltet
 Faxe senden 145
 Temperaturspezifikationen
 Umgebung 241
 Tintenpatronen
 ersetzen 64
 lagern 63
 nicht-HP 63
 Teilenummern 61, 231
 Tintpatronen
 Überprüfen auf Schäden 213
 Tipps iii
 Tonwahlverfahren 131
 Touchscreen, reinigen 187
 Treiber
 Ändern von Einstellungen
 (Mac) 45
 Anpassen von Papierformat
 und Papiertyp 51
 Einstellungen 39
 Einstellungen (Mac) 82
 Einstellungen (Windows) 73
 Einstellungen ändern
 (Windows) 39
 universell 38
 unterstützte (Windows) 37
 Voreinstellungen (Mac) 82
 TWAIN-kompatible Anwendungen,
 scannen aus 120

U

Umgebungsspezifikationen 241
 Umwelteigenschaften 3
 Universeller Druckertreiber 38
 Unterstützte Betriebssysteme 37,
 43
 unterstützte Medien 51
 USB-Anschluss
 Position 6, 7
 USB-Kabel, Teilenummer 231
 USB-Konfiguration 29
 USB-Speicherzubehör
 Drucken von 99

V

V.34-Einstellung 160
 VCCI-Erklärung (Japan) 252
 Verbinden mit einem Wireless-
 Netzwerk 34
 Verbrauchsmaterial
 bestellen 231
 Fälschung 64
 nicht-HP 63
 Recycling 63, 244
 Verbrauchsmaterial bestellen
 Websites 231
 Verbrauchsmaterialien
 Status, Anzeigen mit
 HP Dienstprogramm 44
 Vergleich, Produktmodelle 1
 Vergrößern von Dokumenten
 kopieren 110
 Verkleinern von Dokumenten
 kopieren 110
 Verknüpfungen (Windows)
 Erstellen 75
 Verwenden 74
 Verzögern von Faxsendungen
 147
 VoIP
 Faxen 139
 Voreinstellungen (Mac) 82
 Vorlageneinzug
 Einlegen von Medien 58
 Papierstaus 195
 Position 5
 Vorsichtshinweise iii
 Vorwahl 131

W

Wählen
 automatische
 Wahlwiederholung,
 Einstellungen 132
 Pausen einfügen 130
 Ton- oder
 Impulswahlverfahren 131
 von einem Telefon 145
 Vorwahl einfügen 131
 Wahlüberwachung 148
 Wahlwiederholung
 automatisch, Einstellungen
 132
 Warnhinweise iii

Wasserzeichen 93	Zufuhrfach
Hinzufügen (Windows) 90	beladen 55
Web Printing	Position 5
HP ePrint 34	
Websites	
Datenblatt zur	
Materialsicherheit (MSDS)	
248	
HP Web Jetadmin,	
Herunterladen 179	
Kundenbetreuung 189, 238	
Macintosh Kundenbetreuung	
189, 238	
Produktpiraterie 64	
universeller Druckertreiber 38	
Verbrauchsmaterial bestellen	
231	
Website zu Produktpiraterie 64	
Weiterleiten von Faxen 134	
Werkseitige Standardeinstellungen	
wiederherstellen 192	
WIA-kompatible Anwendungen,	
scannen aus 120	
Wiederherstellen der werkseitigen	
Standardeinstellungen 192	
Windows	
Faxe senden 144	
Scannen aus TWAIN- oder	
WIA-kompatiblen	
Anwendungen 120	
Softwarekomponenten 37, 42	
Treibereinstellungen 39	
universeller Druckertreiber 38	
unterstützte Betriebssysteme	
37	
unterstützte Treiber 37	
Wireless	
konfigurieren 21	
Wireless Einrichtungsassistenten	
Konfigurieren eines drahtlosen	
Netzwerks 35	
Wireless-Netzwerkverbindung 34	
WPS	
Konfigurieren eines drahtlosen	
Netzwerks 35	
Z	
Zubehör	
bestellen 231	

